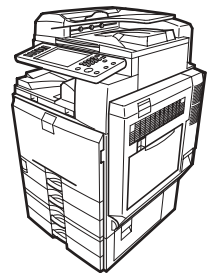


Bedienungsanleitung Fehlerbehebung



-
- 1** Probleme während des Betriebs
 - 2** Fehlersuche bei Gebrauch der Kopierfunktion
 - 3** Fehlersuche bei Gebrauch der Faxfunktion
 - 4** Fehlersuche bei Gebrauch der Druckerfunktion
 - 5** Fehlersuche Bei Gebrauch der Scannerfunktion
 - 6** Nachfüllen von Papier, Toner und Heftklammern
 - 7** Beseitigen von Papierstau
 - 8** Bemerkungen

Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Erläuterungen zur Bedienung dieses Geräts und Hinweise zu seiner Verwendung. Zu Ihrer Sicherheit und Vorteil, lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit in der Nähe des Geräts auf.

Kopieren oder drucken Sie keine Materialien, von denen es gesetzlich verboten ist, Kopien anzufertigen.

Es ist im Allgemeinen aufgrund örtlich geltender Gesetze verboten, folgende Materialien zu kopieren oder zu drucken:

Banknoten, Steuermarken, Wertpapiere, Aktienzertifikate, Bankschecks, Schecks, Reisepässe und Führerscheine. Vorstehende Liste dient nur als Leitfaden und ist nicht vollständig. Wir übernehmen keine Verantwortung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit. Lassen Sie sich von Ihrem Rechtsberater bei Fragen hinsichtlich der Zulässigkeit, bestimmte Objekte zu kopieren oder auszudrucken, beraten.

Wichtiger Hinweis

Änderungen am Inhalt dieser Anleitung sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Die Firma übernimmt keine Haftung für direkte, indirekte, außerordentliche, beiläufig entstandene Schäden oder Folgeschäden aufgrund der Handhabung oder Bedienung des Geräts.

Hinweise

Einige Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise in manchen Details von Ihrem Gerät. Je nachdem in welchem Land Sie sich befinden, können bestimmte Einheiten optional sein. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Achtung:

Die Verwendung anderer Bedien- bzw. Einstellelemente oder die Durchführung anderer Schritte als die in diesem Handbuch beschriebenen kann dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

In diesem Handbuch werden zwei Arten von Größenbezeichnungen verwendet. Beziehen Sie sich bei diesem Gerät auf die metrische Version.

Um eine gute Ausgabequalität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, dass Sie den Originaltoner vom Hersteller verwenden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Kosten, die durch Verwendung von anderen als den Originalteilen des Herstellers in Ihren Bürogeräten entstehen.

Stromversorgung

220-240 V, 50/60 Hz, mindestens 8 A.

Achten Sie darauf, das Netzkabel wie oben dargestellt an eine Stromquelle anzuschließen. Für weitere Informationen zur Stromversorgung siehe S.135 "Netzanschluss".

Warenzeichen

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

TrueType ist eine eingetragene Marke von Apple Computer, Inc.

PostScript® und Acrobat® sind eingetragene Marken von Adobe Systems, Incorporated.

PCL ist eine eingetragene Marke der Firma Hewlett-Packard.

Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc. (Special Interest Group) und wird von RICOH Company Limited unter Lizenz verwendet.

PictBridge ist eine Marke.

Andere hier benutzte Produktnamen werden hier nur zu Zwecken der Bezeichnung verwendet; bei ihnen handelt es sich u.U. um Marken der jeweiligen Unternehmen. Wir erheben keinerlei Ansprüche auf diese Marken.

Die korrekten Bezeichnungen für die Windows-Betriebssysteme sind die Folgenden:

- Der Produktname von Windows® 95 ist Microsoft® Windows® 95.
- Der Produktname von Windows® 98 ist Microsoft® Windows® 98.
- Der Produktname von Windows® Me ist Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me).
- Die Produktnamen von Windows® 2000 lauten wie folgt:
Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server;
Microsoft® Windows® 2000 Server;
Microsoft® Windows® 2000 Professional.
- Die Produktnamen von Windows® XP lauten wie folgt:
Microsoft® Windows® XP Professional;
Microsoft® Windows® XP Home Edition.
- Die Produktnamen von Windows Server™ 2003 lauten wie folgt:
Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition
Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition
Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition
- Die Produktnamen von Windows® NT lauten wie folgt:
Microsoft® Windows NT® Server 4.0;
Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0.

Handbücher zu diesem Gerät

Beziehen Sie sich auf die Handbücher, die dem Gebrauch des Gerätes entsprechen.

❖ **Über dieses Gerät**

Achten Sie darauf, die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch vor Gebrauch des Geräts zu lesen.

Dieses Handbuch bietet eine Einführung in Bezug auf die Gerätefunktionen. Es beschreibt ebenso das Bedienfeld, vorbereitende Maßnahmen für den Gebrauch des Geräts, wie Text einzugeben ist und wie die mitgelieferten CD-ROMs zu installieren sind.

❖ **Handbuch Grundeinstellungen**

Dieses Handbuch enthält die Einstellungen der Anwenderprogramme und die Verfahren in Bezug auf das Adressbuch wie z.B. das Erfassen von Fax-Nummern, E-Mail-Adressen und Anwendercodes. Beziehen Sie sich ebenfalls auf dieses Handbuch hinsichtlich der Erläuterung über den Anschluss des Geräts.

❖ **Fehlerbehebung**

Stellt eine Anleitung zur Behebung von einfachen Problemen zur Verfügung und erläutert, wie Papier, Toner, Heftklammern und andere Verbrauchsmaterialien auszuwechseln sind.

❖ **Sicherheitshandbuch**

Dieses Handbuch ist für die Administratoren des Geräts bestimmt. Es erläutert die Sicherheitsfunktionen, welche die Administratoren benutzen können, um Daten vor Änderung zu schützen oder um einen unautorisierten Gebrauch des Geräts zu verhindern.

Dieses Handbuch enthält außerdem Anleitungen zum Registrieren von Administratoren sowie zum Festlegen der Authentifizierung von Anwendern und Administratoren.

❖ **Kopierer/Document Server-Handbuch**

Erläutert Kopierer- und Document Server-Funktionen und Betriebsvorgänge. Beziehen Sie sich ebenfalls auf dieses Handbuch hinsichtlich der Erläuterung, wie Vorlagen einzulegen sind.

❖ **Faxhandbuch**

Erläutert Faxfunktionen und Faxvorgänge.

❖ **Druckerhandbuch**

Erläutert Druckerfunktionen und Druckervorgänge.

❖ **Scannerhandbuch**

Erläutert Scannerfunktionen und Scanvorgänge.

❖ **Netzwerkanleitung**

Erläutert, wie das Gerät in der Netzwerkumgebung zu konfigurieren und bedienen ist, und auch den Gebrauch der bereitgestellten Software.

Dieses Handbuch behandelt alle Modelle und beinhaltet Funktionsbeschreibungen und Einstellungen, die bei diesem Gerät nicht vorhanden sein könnten. Bilder, Abbildungen und Informationen über Betriebssysteme, die unterstützt werden, können ebenfalls leicht von denjenigen dieses Geräts abweichen.

❖ **Sonstige Handbücher**

- Handbücher zu diesem Gerät
- Sicherheitshinweise
- Kurzanleitung: Kopierer
- Kurzanleitung: Fax
- Kurzanleitung: Drucker
- Kurzanleitung: Scanner
- PostScript3 Ergänzung
- UNIX-Ergänzung
- Handbücher für DeskTopBinder Lite
 - DeskTopBinder Lite Installationsanleitung
 - DeskTopBinder Einführungshandbuch
 - Auto Document Link-Bedienungsanleitung

Hinweis

- Die Handbücher werden entsprechend der Geräteausführung zur Verfügung gestellt.
- Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader muss installiert sein, um die Handbücher als PDF-Dateien anzuzeigen.
- Die “UNIX-Ergänzung” erhalten Sie auf unserer Webseite oder über den autorisierten Fachhandel.
- “PostScript 3-Ergänzung” und “UNIX-Ergänzung” enthalten Beschreibungen von Funktionen und Einstellungen, die bei diesem Gerät möglicherweise nicht verfügbar sind.

INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Gerät	i
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs	1
Symbole	1
Bezeichnungen der wichtigsten Optionen	1

1. Probleme während des Betriebs

Anzeigen	3
Bedienfeld-Summer	4
Überprüfen des Gerätestatus und der Geräteeinstellungen.....	5
Wenn eine Anzeige rechts neben einer Funktionstaste leuchtet.....	8
Probleme bei der Bedienung des Geräts.....	10
Wenn ein Auftrag nicht durchgeführt wird.....	16

2. Fehlersuche bei Gebrauch der Kopierfunktion

Wenn eine Meldung erscheint	21
Wenn Sie keine sauberen Kopien erstellen können.....	25
Wenn die Kopien nicht so aussehen wie Sie möchten	27
Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist	31

3. Fehlersuche bei Gebrauch der Faxfunktion

Einstellen der Lautstärke	33
Wenn eine Meldung erscheint	35
Wenn Sie Faxnachrichten nicht wie gewünscht senden oder empfangen können.....	43
Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist	48
Wenn ein Fehlerbericht gedruckt wird.....	49
Ausschalten der Stromversorgung / Bei Stromausfall	50
Wenn ein Fehler auftritt bei der Verwendung von Internetfax.....	51
Fehlerbenachrichtigung per Mail.....	51
Fehlerbericht (E-Mail).....	51
Eine vom Server erzeugte Fehler E-Mail	51

4. Fehlersuche bei Gebrauch der Druckerfunktion

Wenn eine Meldung während der Installation des Druckertreibers erscheint.....	53
Windows 95/98/Me.....	53
Windows 2000.....	54
Windows XP, Windows Server 2003.....	54
Windows NT 4.0.....	55
Wenn die USB-Verbindung fehlerhaft ist.....	56
Wenn eine Meldung erscheint	57
Statusmeldungen	57
Warnmeldungen.....	58
Überprüfen des Fehlerprotokolls.....	60
Wenn Sie nicht drucken können	61
Andere Druckprobleme	65
Wenn der PictBridge-Druck nicht funktioniert.....	73

5. Fehlersuche Bei Gebrauch der Scannerfunktion

Wenn der Scanvorgang nicht wie erwartet ist	75
Wenn Sie gescannte Dateien nicht wie gewünscht senden können	76
Wenn auf gespeicherte Dateien nicht zugegriffen werden kann.....	76
Wenn Sie das Netzwerk nicht durchsuchen können, um eine gescannte Datei zu senden	76
Wenn der TWAIN Treiber nicht gestartet werden kann	76
Wenn gespeicherte Dateien nicht bearbeitet werden können.....	77
Wenn die Netzwerkauslieferungs-Funktion nicht verwendet werden kann.....	77
Vorgänge sind nicht möglich, wenn Meldungen erscheinen	77
Wenn eine Meldung angezeigt wird	78
Wenn eine Meldung am Bedienfeld angezeigt wird.....	78
Wenn eine Meldung am Client-Computer angezeigt wird.....	87

6. Nachfüllen von Papier, Toner und Heftklammern

Einlegen von Papier.....	93
Einlegen von Papier in die Papiermagazine	94
Einlegen von Papier in das Großraummagazin (LCT)	95
Ändern des Papierformats	98
Ändern des Papierformats im Papiermagazin.....	98
Nachfüllen von Toner	104
Einsetzen der Tonerkartusche	106
Bei verbleibendem Toner	107
Senden von Faxnachrichten, wenn Toner aufgebraucht ist.....	107
Gebrauchter Toner.....	107
Wartung	108
Die Farbregistrierung einstellen	108
Automatische Farbkalibrierung	110
Nachfüllen von Heftklammern	113
Broschürenfinisher	114
500-Blatt-Finisher.....	115
1000-Blatt-Finisher.....	116
Auswechseln der Stempelkartusche	117

7. Beseitigen von Papierstau

Entfernen von Papierstau	119
Überprüfen auf gestautes Papier	120
Entfernen von Papierstau.....	121
Entfernen von gestauten Heftklammern.....	127
Broschürenfinisher	127
500-Blatt-Finisher.....	128
1000-Blatt-Finisher.....	129
Beseitigen des Locherabfalls	130
Broschürenfinisher	130

8. Bemerkungen

Aufstellung des Geräts.....	133
Geräteumgebung	133
Umstellen des Geräts.....	134
Netzanschluss.....	135
Zugang zum Gerät	136
Wartung Ihres Geräts	137
Reinigen des Vorlagenglases	137
Reinigen der Vorlagenabdeckung.....	138
Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs	138
Das staubdichte Glas reinigen	139
INDEX.....	141

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet:

VORSICHT:

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Ignorieren dieser Hinweise kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen. Lesen Sie diese Hinweise unbedingt durch. Sie finden sie im Abschnitt "Sicherheitshinweise" in "Über dieses Gerät".

ACHTUNG:

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Nichtbeachten dieser Hinweise kann mittelschwere oder geringfügige Verletzungen oder Schäden am Gerät oder Sachschäden zur Folge haben. Achten Sie darauf diese Hinweise zu lesen. Sie finden sie im Abschnitt "Sicherheitshinweise" in "Über dieses Gerät".

Wichtig

Weist auf Punkte hin, die beim Gebrauch des Geräts beachtet werden müssen sowie auf Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen wie Papierstau, Schäden an Vorlagen oder Datenverlust. Lesen Sie diese Erläuterungen unbedingt durch.

Hinweis

Weist auf zusätzliche Erläuterungen der Gerätefunktionen hin sowie auf Anweisungen hinsichtlich der Behebung von Anwenderfehlern.

Referenz

Dieses Symbol befindet sich am Ende der Abschnitte. Es weist darauf hin, wo Sie weitere relevante Informationen finden können.

[]

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Gerätedisplay erscheinen.

[]

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Geräte-Bedienfeld erscheinen.

Bezeichnungen der wichtigsten Optionen

Die wichtigsten Optionen dieses Geräts werden in diesem Handbuch folgendermaßen bezeichnet:








- Automatischer Vorlageneinzug → ADF
- Broschürenfinisher SR3000 → Broschürenfinisher
- Finisher SR3010 → 500-Blatt-Finisher
- Finisher SR790 → 1000-Blatt-Finisher

1. Probleme während des Betriebs

In diesem Abschnitt werden Fehlersuchverfahren, die für alle Funktionen dieses Geräts anwendbar sind, erläutert.

Anzeigen

In diesem Abschnitt werden Anzeigen erläutert, die erscheinen, wenn das Gerät den Anwender auffordert Papierstau zu entfernen, Papier einzulegen oder andere Vorgänge durchzuführen.

 : Stauanzeige	Erscheint, wenn ein Papierstau auftritt. Siehe S.119 "Entfernen von Papierstau".
 : Anzeige für fehlendes Papier	Erscheint, wenn Papier fehlt. Siehe S.93 "Einlegen von Papier".
 : Anzeige für fehlenden Toner	Erscheint, wenn der Toner zur Neige geht. Siehe S.104 "Nachfüllen von Toner".
 : Anzeige für fehlende Heftklammern	Erscheint, wenn Heftklammern zur Neige gehen. Siehe S.113 "Nachfüllen von Heftklammern".
 : Anzeige für Locherabfallbehälter entleeren	Erscheint, wenn der Locherabfallbehälter voll ist. Siehe S.130 "Beseitigen des Locherabfalls".
 : Kundendienstzufolgeanzeige	Erscheint, wenn eine Funktionsstörung im Gerät vorliegt oder eine Wartung erforderlich ist.
 : Anzeige für geöffnete Abdeckung	Erscheint, wenn die vordere Abdeckung oder eine andere Abdeckung geöffnet ist.

Bedienfeld-Summer

In der nachstehenden Tabelle finden Sie Erläuterungen zu den verschiedenen Tonsignalmustern, die vom Gerät ausgegeben werden, um Anwender auf vergessene Vorlagen oder andere Gerätebedingungen hinzuweisen.

Tonsignalmuster	Bedeutung	Ursache
Zwei lange Pieptöne.	Gerät ist aufgewärmt.	Nach Abkühlen oder Einschalten hat das Gerät den Aufwärmvorgang abgeschlossen und ist nun betriebsbereit.
Ein kurzer Piepton.	Bedienfeld- oder Displayeingabe akzeptiert.	Eine Bedienfeld- oder Displaytaste wurde gedrückt. Einzelne kurze Pieptöne werden nur ausgegeben, wenn gültige Tasten gedrückt werden.
Ein langer Piepton.	Job abgeschlossen.	Ein Kopierjob oder Document Server-Funktionsjob wurde abgeschlossen.
Vier lange Pieptöne.	Warnhinweis.	Sie kehren zurück zum Eingangsbildschirm, wenn das Gerät in den Energiesparmodus wechselt oder die vereinfachte Displayanzeige verlassen wird.
Vier lange Pieptöne, die fünfmal wiederholt werden.	Warnhinweis.	Eine Vorlage wurde auf dem Vorlagenglas vergessen, das Papier ist aufgebraucht oder der Lochabfallbehälter ist voll.
Fünf kurze Pieptöne, die fünfmal wiederholt werden.	Fehleralarm.	Das Gerät erfordert einen Eingriff durch den Anwender, weil ein Papierstau vorliegt, Toner nachgefüllt werden muss oder andere Probleme aufgetreten sind.

Hinweis

- ❑ Die Pieptöne können vom Anwender nicht ausgeschaltet werden. Weist das Gerät die Anwender durch Fehleralarm auf Papierstau oder fehlenden Toner hin, und werden anschließend die Geräteabdeckungen in kurzen Abständen wiederholt geöffnet und geschlossen, wird der Fehleralarm möglicherweise fortgesetzt, auch wenn der Normalstatus wiederhergestellt wurde.

Referenz

Nähere Einzelheiten zum Aktivieren oder Deaktivieren des Fehleralarms finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Überprüfen des Gerätestatus und der Geräteeinstellungen

1

Sie können den Systemstatus des Geräts überprüfen.

❖ **Wartungsinformationen**

Sie können die folgenden Elemente unter **[Wartungsinfo]** überprüfen:

- **[Verbleibender Toner]**
Zeigt die Menge des verbleibenden Toners an.
- **[Keine Heftklammern]**
Zeigt die Menge der verbleibenden Heftklammern an.
- **[Locherabfallbeh. ist voll.]**
Zeigt an, ob der Locherabfallbehälter voll ist.
- **[Papiermagazin]**
Zeigt den Papiertyp und das Papierformat im Papiermagazin an.
- **[Ausgabefach ist voll]**
Zeigt an, ob das Ausgabefach überladen ist.
- **[Vorlagen-Papierstau]**
Zeigt den Status und die Behebung von Vorlagenstaus an.
- **[Papierstau]**
Zeigt den Status und die Behebung von Papierstaus an.
- **[Abdeckung geöffnet]**
Zeigt an, ob Frontklappe, Duplexeinheit usw. geöffnet ist.

❖ **Datenspeicherung**

Sie können die folgenden Elemente unter **[Datenspeicherung]** überprüfen:

- **[Verbleibender Festplattenspeicher]**
Zeigt die Größe des verfügbaren Festplattenspeichers an.
- **[Festplattendatei(en)]**
Zeigt die Gesamtanzahl der auf der Festplatte gespeicherten Jobs an.
- **[Druckjob(s)]**
Zeigt die Anzahl der Jobs für Druck anhalten/Gespeicherter Druck/Vertrauliches Drucken/Probdruck an.
- **[Fax-TX / RX-Datei(en)]**
Zeigt die Anzahl von TX-Standby-Dateien, Speichersperr-Druckdateien und Empfangsdruckdateien an, die auf der Festplatte gespeichert sind.
- **[Speicherlöschstatus]**
Zeigt den Status der Speicherdaten an.

❖ **Geräteadressinformationen**

Sie können die folgenden Elemente unter **[Geräteadressinfo]** überprüfen:

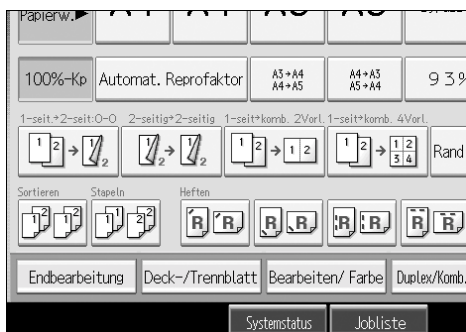
- **[Fax-Nr.]**
Zeigt die Faxnummer des Geräts an.
- **[H.323 Eigene Fax-Nr.]**
Zeigt die Alias-Telefonnummer des Geräts an.
- **[SIP-Anwendername]**
Zeigt den SIP-Anwendernamen des Geräts an.
- **[Fax E-Mail-Account]**
Zeigt den Fax-E-Mail-Account des Geräts an.
- **[IPv4-Adresse des Geräts]**
Zeigt die IPv4-Adresse des Geräts an.
- **[IPv6-Adresse des Geräts]**
Zeigt die IPv6-Adresse des Geräts an.

❖ **Abfrage**

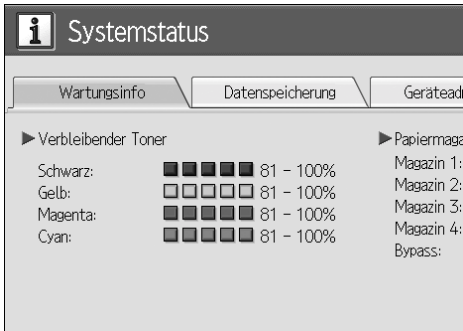
Sie können die folgenden Elemente unter **[Abfrage]** überprüfen:

- **[Gerätereparaturen]**
Zeigt die Gerätenummer und die Kontaktnummer an, die für den Kundendienst erforderlich ist.
- **[Vertriebsmitarbeiter]**
Zeigt die Telefonnummer des zuständigen Vertriebsmitarbeiters an.
- **[Verbrauchsmaterialbestellung]**
Zeigt die Kontaktnummer für die Bestellung von Verbrauchsmaterialien an.
- **[Verbrauchsmaterialdetails]**
Zeigt die Bezeichnungen für Toner, Heftklammern, Sendestempel usw. an, die im Gerät verwendet werden.

1 Im Bedienfeld-Display die Taste **[Systemstatus]** drücken.

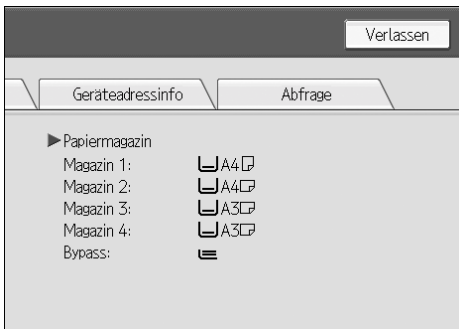


2 Die jeweiligen Registerkarten drücken und den Inhalt überprüfen.



3 Nach Überprüfung der Informationen die Taste [Verlassen] drücken.

Die vorherige Anzeige kehrt zurück.



Hinweis

- [Keine Heftklammern], [Locherabfallbehälter voll], [Ausgabefach ist voll], [Vorlagen-Papierstau], [Papierstau] und [Abdeckung geöffnet] erscheinen nur, wenn diese Störungen auftreten.
- Nähere Einzelheiten zu Lokalisierung und Behebung von Papierstaus finden Sie unter "Überprüfen auf gestautes Papier" oder "Entfernen von gestautem Papier".

Referenz

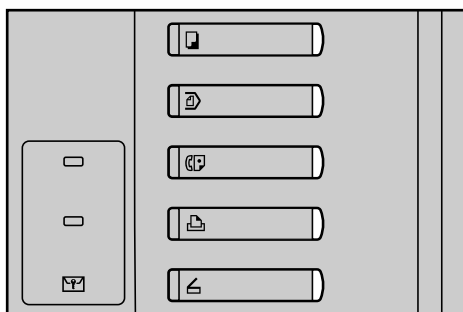
S.120 "Überprüfen auf gestautes Papier".

S.119 "Entfernen von Papierstau".

Wenn eine Anzeige rechts neben einer Funktionstaste leuchtet

1

Wenn eine Anzeige rechts neben einer Funktionstaste leuchtet, drücken Sie die entsprechende Funktionstaste. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen im Bedienfeld-Display.



AGE900S

Wenn ein Fehler bei der Funktion auftritt, die Sie gerade benutzen, prüfen Sie die Meldung, die auf dem Bedienfeld erscheint, und beziehen Sie sich auf "Wenn eine Meldung angezeigt wird" hinsichtlich der entsprechenden Funktion. Nachstehend werden die Hauptursachen für das Leuchten der Funktionstaste erläutert.

Problem	Ursache	Lösung
Dokumente und Berichte werden nicht gedruckt.	Das Papierausgabefach ist voll.	Entfernen Sie das Papier vom Ausgabefach.
Dokumente und Berichte werden nicht gedruckt.	Es ist kein Kopierpapier mehr vorhanden.	Legen Sie Papier ein. Siehe S.93 "Einlegen von Papier".
Ein Fehler ist aufgetreten.	Die Funktion mit der leuchtenden Anzeige ist defekt.	Notieren Sie sich die in der Anzeige angezeigte Codenummer und kontaktieren Sie Ihren Kundendienst. Siehe "Wenn eine Meldung angezeigt wird" im jeweiligen Kapitel. Sie können die anderen Funktionen normal verwenden.

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät kann keinen Anschluss zum Netzwerk aufbauen.	Ein Netzwerkfehler ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die angezeigte Meldung und führen Sie die entsprechende Maßnahme durch. Siehe "Wenn eine Meldung angezeigt wird" im jeweiligen Kapitel. • Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist und ob das Gerät korrekt eingestellt ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. • Wenden Sie sich an den Administrator. • Wenn die Funktionstaste weiterhin leuchtet, obwohl Sie die obigen Maßnahmen durchgeführt haben, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

 **Referenz**

S.21 "Fehlersuche bei Gebrauch der Kopierfunktion".

S.33 "Fehlersuche bei Gebrauch der Faxfunktion".

S.53 "Fehlersuche bei Gebrauch der Druckerfunktion".

S.75 "Fehlersuche Bei Gebrauch der Scannerfunktion".

Probleme bei der Bedienung des Geräts

Die nachstehende Tabelle erläutert allgemeine Probleme und Meldungen.

Wenn andere Meldungen angezeigt werden, sind die angezeigten Anweisungen zu befolgen.

Wichtig

- Überprüfen Sie die Kontaktadresse und die Seriennummer des Geräts, die in der Kundendienstmeldung (📞) angezeigt werden, und wenden Sie sich dann an den Kundendienst.

Problem	Ursache	Lösung
"Bitte warten." wird angezeigt.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie den Betriebsschalter einschalten.	Warten Sie, bis das Gerät betriebsbereit ist.
"Bitte warten." wird angezeigt.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Tonerkartusche ausgewechselt haben.	Warten Sie, bis das Gerät betriebsbereit ist.
Obwohl die Kopieranzeige erscheint, wenn das Gerät mit dem Hauptschalter eingeschaltet wird, ist es nicht möglich, zu einer anderen Anzeige durch Drücken der Taste [Fax] oder [Scanner] zu schalten.	Andere Funktionen als die Kopierfunktion sind noch nicht bereit.	Warten Sie etwas länger.
Das Gerät wurde gerade eingeschaltet und die Anwenderprogramm-Anzeige wird angezeigt, jedoch fehlen Elemente im Anwenderprogramm-Menü.	Andere Funktionen als die Kopierfunktion sind noch nicht bereit. Die erforderliche Zeit schwankt je nach Funktion. Die Funktionen werden im Anwenderprogramm-Menü angezeigt, wenn sie einsatzbereit sind.	Warten Sie etwas länger.
Keine Displayanzeige.	Der Kontrastregler des Displays steht auf ganz dunkel.	Stellen Sie den Kontrastregler des Displays auf hell, so dass Sie die Displayanzeige einwandfrei sehen können. Siehe "Über dieses Gerät".
Keine Displayanzeige.	Das Gerät befindet sich im Energiesparmodus.	Drücken Sie die Taste [Energiesparen] , um den Energiesparmodus zu beenden.
Keine Displayanzeige.	Der Betriebsschalter ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Betriebsschalter ein.

Problem	Ursache	Lösung
Bei Einschalten des Betriebsschalters geschieht nichts.	Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Hauptschalter ein.
"Speicher voll. Möchten Sie die gescannte Datei speichern?" wird angezeigt.	Die gescannten Vorlagen überschreiten die Anzahl der maximal speicherbaren Seiten auf der Festplatte.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie [Datei speichern], um die eingescannten Seiten zu speichern. Löschen Sie nicht benötigte Dateien mit [Datei löschen]. • Drücken Sie [Nein], wenn Sie die eingescannten Seiten nicht speichern wollen. Löschen Sie nicht benötigte Dateien mit [Datei löschen].
Die Netz-Anzeige blinkt und kann durch Drücken des Hauptschalters nicht ausgeschaltet werden.	<p>Mögliche Ursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlagenabdeckung oder der ADF ist geöffnet. • Das Gerät tauscht Daten mit externen Geräten aus. • Die Festplatte ist aktiv. • Die Wählfunktion wird verwendet, wenn die Faxeinheit installiert ist. 	Schließen Sie die Vorlagenabdeckung oder den ADF und überprüfen Sie, ob das Gerät mit einem Computer kommuniziert.
"Selbstüberpr... " wird angezeigt.	Das Gerät führt Bildeinstellungen durch.	Das Gerät kann während des Betriebs eine periodische Wartung ausführen. Die Frequenz und Dauer dieser Wartung hängt von Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Druckfaktoren, z. B. Anzahl Drucke, Papierformat und Papiertyp ab. Warten Sie, bis das Gerät betriebsbereit ist.
Die Bilder werden auf der Rückseite des Papiers gedruckt.	Das Papier ist möglicherweise falsch eingelegt.	Legen Sie das Papier richtig ein. Legen Sie das Papier in das Papiermagazin mit der Druckseite nach oben ein. Legen Sie das Papier in den Bypass-Einzug mit der Druckseite nach unten ein. Siehe S.97 "Papier mit festgelegter Laufrichtung oder zweiseitiges Papier".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die seitlichen Führungen im Papiermagazin sind möglicherweise nicht verriegelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie das Papier. Siehe S.119 "Entfernen von Papierstau". • Stellen Sie sicher, dass die seitlichen Ausrichteranschlüsse verriegelt sind. Siehe S.98 "Ändern des Papierformats".

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die hintere Führung im Magazin ist möglicherweise nicht korrekt eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie das Papier. Siehe S.119 "Entfernen von Papierstau". • Stellen Sie sicher, dass die hintere Führung korrekt eingesetzt ist. Siehe S.98 "Ändern des Papierformats".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Es wurde Papier mit nicht erkennbarem Format eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie das Papier. Siehe S.119 "Entfernen von Papierstau". • Wenn das Papier mit nicht erkennbarem Format eingelegt wird, spezifizieren Sie das Papierformat unter "Magazin-Papierformat". Siehe "Papierformat: Magazin 1-4" im Handbuch Grundeinstellungen und "Kopierpapier" in "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	In der Finisher-Ablage befindet sich ein Fremdobjekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie das Papier. Siehe S.119 "Entfernen von Papierstau". • Legen Sie keine Gegenstände auf die Finisher-Ablage. Es kann sonst zu einem Papierstau kommen.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die seitlichen Führungen im Papiermagazin sind zu eng eingestellt.	Drücken Sie vorsichtig gegen die seitlichen Führungen und richten Sie sie dann erneut aus. Für eine korrekte Positionierung sollten Sie mindestens 20 Blatt dickes Papier einlegen.
Nach Beseitigung des Papierstaus wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Papierstaumeldung wird so lange angezeigt, bis Sie die Abdeckung öffnen und wieder schließen. • Es liegt immer noch ein Papierstau im Magazin vor. 	Beseitigen Sie den Papierstau und öffnen/schließen Sie dann die Frontklappe. Siehe S.119 "Beseitigen von Papierstau".
Duplexdruck ist nicht möglich.	Auf das Papier im Bypass kann im Duplexmodus nicht gedruckt werden.	Wählen Sie das Magazin 1-4 im Kopiermodus oder über den Druckertreiber aus.
Duplexdruck ist nicht möglich.	[1-seitige Kopie] ist für Papiertyp: Magazin 1-4 ausgewählt.	Wählen Sie [2-seitige Kopie] für Papiertyp: Magazin 1-4 aus. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Problem	Ursache	Lösung
Duplexdruck ist nicht möglich.	Sie können den Duplexdruck nicht auswählen, wenn der Papiertyp auf [OHP] , [Dünnes Papier] , [Dickes Papier 2] oder [Dickes Papier 3] eingestellt ist.	Wählen Sie einen Papiertyp, der den Duplexdruck zulässt. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Die Dialoganzeige für die Eingabe des Anwendercodes wird angezeigt.	Anwender werden durch die aktivierte Anwenderverwaltung beschränkt.	Den (max. achtstelligen) Anwendercode eingeben und dann die Taste [#] drücken.
Die Authentifizierungsanzeige erscheint.	Basisauthentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserver-Authentifizierung ist eingestellt.	Geben Sie Ihren Login-Anwendernamen und Ihr Login-Passwort ein. Siehe "Über dieses Gerät".
"Sie haben nicht die Privilegien diese Funktion zu verwenden." wird angezeigt.	Die Funktion kann nur von authentifizierten Anwendern verwendet werden.	Wenden Sie sich an den Administrator.
"Sie haben nicht die Privilegien diese Funktion zu verwenden." wird weiterhin angezeigt, obwohl Sie einen gültigen Anwendercode eingegeben haben.	Dieser Anwendercode ist nicht berechtigt, die gewählte Funktion zu verwenden.	Drücken Sie die Taste [Energiesparen] . Stellen Sie sicher, dass das Display sich abschaltet, und drücken Sie die Taste [Energiesparen] erneut. Die Anzeige für die Eingabe des Anwendercodes erscheint wieder. Wenn ein Druckvorgang mit der Kopier- oder Druckerfunktion ausgeführt wird, drücken Sie die Taste [Energiesparen] nur, nachdem der Druckvorgang beendet wurde.
Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	Der eingegebene Login-Anwendername oder das Login-Passwort ist nicht richtig.	Wenden Sie sich an den Anwenderadministrator, um einen korrekten Login-Anwendernamen oder ein korrektes Login-Passwort zu erhalten.
Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	Das Gerät kann keine Authentifizierung durchführen.	Wenden Sie sich an den Administrator.
Die gewählten Dateien enthalten Dateien ohne Zugriffsprivilegien. Es werden nur Dateien mit Zugriffsprivilegien gelöscht.	Sie haben versucht, Dateien zu löschen, ohne Rechte dafür zu haben.	Dateien können von den Anwendern gelöscht werden, die sie erstellt haben. Um eine Datei zu löschen, für die Sie keine Rechte haben, wenden Sie sich an den Ersteller dieser Datei.

❖ Document Server

Problem	Ursache	Lösung
"Max. Anzahl der Seiten pro Datei überschritten. Möchten Sie die gescannten Seiten als eine Datei speichern?" wird angezeigt.	Die Anzahl der eingescannten Seiten überschreitet die Kapazität pro Datei auf dem Document Server.	Sollen die eingescannten Seiten als Datei gespeichert werden, drücken Sie die Taste [Datei speichern] . Die eingescannten Daten werden auf dem Document Server als Datei gespeichert. Wenn Sie die eingescannten Seiten nicht speichern möchten, drücken Sie [Nein] . Die eingescannten Daten werden gelöscht.
Sie haben Ihr Passwort vergessen.	Sie können auf eine geschützte Datei nicht ohne Eingabe eines Passworts zugreifen.	Wenden Sie sich an den Administrator. Um die Dateien auf dem Document Server zu löschen, wählen Sie [Alle Dateien im Document Server löschen] . Da diese Maßnahme alle Dateien permanent löscht, sollten Sie sicherstellen, dass der Document Server keine Dateien enthält, die Sie beibehalten wollen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Der Inhalt einer gespeicherten Datei kann nicht festgestellt werden.	Möglicherweise können Sie den Inhalt einer Datei nicht einfach anhand des Dateinamens feststellen.	Sie können die Anzeige "Datei wählen" zwischen den Anzeigen [Liste] und [Thumbnail] umschalten, um den Inhalt der Datei zu überprüfen. In der Listenanzeige werden Dateiname, Datum und Uhrzeit der Speicherung und Anwendername angezeigt. In der Piktogramm Anzeige wird ein Abbild der gespeicherten Datei angezeigt. Sie können das Bild durch Drücken von [Vorschau] vergrößern. Verwenden Sie die Anzeige "Datei wählen", um andere Informationen als den Dateinamen zu überprüfen. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.

Problem	Ursache	Lösung
Die Speicherkapazität ist häufig erschöpft.	Der Speicher des Document Servers ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Dateien. Wählen Sie in der Dateiauswahlanzeige die nicht benötigten Dateien und drücken Sie [Datei löschen] . Wird der verfügbare Speicher durch die oberen Maßnahmen nicht vergrößert, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie zur Scanneranzeige um und löschen Sie die nicht benötigten Dateien, die mit der Scannerfunktion gespeichert wurden. • Schalten Sie zur Druckeranzeige um und löschen Sie dann alle nicht erforderlichen Dateien, die mit Probedruck, vertraulicher Druck, angehaltener Druck oder gespeicherter Druck gespeichert wurden.
Sie möchten vor einem längeren Drucklauf das Druckergebnis überprüfen.	Sie können eine Einzelkopie ausdrucken, ohne erneute Spezifizierung der Einstellung.	Drucken Sie zur Überprüfung der Druckqualität nur den ersten Satz aus, indem Sie die Taste [Probekopie] drücken.
"Vorlage wird von einer anderen Funktion gescaant. Bitte warten." wird angezeigt.	Kopierer- oder Scannerfunktion ist in Verwendung.	Um den aktuellen Job abzubrechen, zunächst die Taste [Verlassen] und dann die Taste [Kopieren] oder [Scanner] drücken. Anschließend die Taste [Löschen/Stop] drücken. Wenn die Meldung "Die Taste [Stop] wurde gedrückt. Drucken stoppen?" angezeigt wird, drücken Sie [Stop] .
"Anzeige der Vorschau dieser Seite ist nicht möglich." erscheint; eine Überprüfung des Piktogrammbildes ist nicht möglich.	Möglicherweise sind die Bilddaten beschädigt.	Bei Drücken von [Verlassen] erscheint die Vorschauanzeige ohne ein Piktogramm.

Hinweis

- Wenn Sie die Kopien wegen Papiertyp, Papierformat oder Papierkapazität nicht so wie gewünscht erstellen können, legen Sie das entsprechende Papier ein. Siehe "Über dieses Gerät".
- Das Verwenden von gewelltem Papier führt häufig zu Papierstau, geknickten Papierkanten oder versetzten Positionen beim Heften oder Stapeln. Wenn kein anderes Papier vorhanden ist, versuchen Sie, die Wellung zu beseitigen, indem Sie das Papier mit Ihren Händen glätten, oder legen Sie das Papier mit der Wellung nach unten ein. Um zu vermeiden, dass sich das Papier wellt, legen Sie es auf eine ebene Fläche, und lehnen Sie es nicht gegen eine Wand.

Wenn ein Auftrag nicht durchgeführt wird

1

Wenn Sie eine Funktion nicht durchführen können, wird das Gerät möglicherweise von einer anderen Funktion aufgehalten.

Wenn Sie eine Funktion nicht durchführen können, schließen Sie alle gegenwärtig aktiven Funktionen und versuchen Sie dann, die Funktion erneut durchzuführen. In einigen Fällen lässt sich ein anderer Auftrag durchführen (Kopierer, Document Server, Fax, Drucker, Scanner), ohne den laufenden Auftrag abbrechen zu müssen. Die gleichzeitige Ausführung mehrerer Funktionen wird als Mehrfachzugriff bezeichnet.

Kombinationstabelle

❖ Kompatibilität der Funktionen

Die Tabelle zeigt die Kompatibilität der Funktionen, wenn die Druckpriorität auf "Mehrfachzugriff" gesetzt ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

△: Gleichzeitige Vorgänge sind möglich.

●: Der Vorgang wird aktiviert, wenn die betreffende Funktionstaste gedrückt wird und die Fernumschaltung (des Scanners/der externen Erweiterung) erfolgt ist.

○: Der Vorgang ist aktiviert, wenn die Taste **[Unterprogramm]** gedrückt wurde, um den vorhergehenden Vorgang zu unterbrechen.

→: Der Vorgang wird automatisch ausgeführt, nachdem der vorherige Vorgang abgeschlossen wurde.

×: Der Vorgang muss gestartet werden, nachdem der vorherige Vorgang abgeschlossen wurde. (Gleichzeitige Durchführung ist nicht möglich.)

Modus nach Auswahl		Kopie		Unterprogramm-Kopie		Fax				Drucker													
Modus vor Auswahl		Kopiererfunktionen	Heften	Sortieren	Kopiererfunktionen	Kopieren	Sendevorgang/Manueller Empfangsvorgang	Senden	Speichersenden	Sofort-Senden	Speicherempfang	Ausdruck der Empfangsdaten	Datenempfang	Drucken	Heften	Scanfunktio- nen	Scannen	Scannen	TWAIN	Document Server	DeskTopBinder	Web Document Server	
Kopie	Kopiererfunktionen	×	×	×	○	○	●	●	△	●	△	△	△	△	△	△	●	●	●	●	●	△	△
	Heften	△ *1	→ *1	→ *1	○	○	●	●	△	●	△	△	△	△	→	●	●	×	●	●	△	△	△
	Sortieren	△ *1	→ *1	→ *1	○	○	●	●	△	●	△	△	△	△	△	●	●	×	●	●	△	△	△
Unterprogramm-Kopie	Kopiererfunktionen	○	○	○	×	×	×	×	△	×	△	△	△	△	△	○	○	○	×	×	×	△	△
	Kopieren	○	○	○	×	×	×	×	△	×	△	→	△	→	→	○	○	○	×	×	×	△	△

Modus nach Auswahl		Kopie					Unterprogramm-Kopie					Fax					Drucker				
		Kopiererfunktionen	Heften	Sortieren	Kopiererfunktionen	Kopieren	Sendevorgang/Manueller Empfangsvorgang	Senden	Speichersenden	Sofort Senden	Speicherempfang	Ausdruck der Empfangsdaten	Datenempfang	Drucken	Heften	Scanner	TWAIN	Document Server	Desk/TopBinder	Web Document Server	
Fax	Sendevorgang/Manueller Empfangsvorgang	●	●	●	○	○	×	×	△	×	△	△	△	△	△	●	●	●	●	△	
	Senden	Scannen einer Vorlage für Speichersenden	×	×	×	×	×	×	△	×	△	△	△	△	△	●	●	×	×	△	
		Speichersenden	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△
	Empfang	Sofort Senden	×	×	×	×	×	×	△	×	△	△	△	△	△	●	●	×	×	△	
		Speicherempfang	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△
	Ausdruck der Empfangsdaten	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△
Drucker	Datenempfang	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	
	Drucken	Drucken	△	△	△	○	○	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△
		Heften	△	→	△	○	○	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△
Scanner	Scanfunktionen	●	●	●	○	○	●	●	●	●	△	△	△	△	△	×	×	●	●	△	
	Scannen	●	●	●	○	○	●	●	△	●	△	△	△	△	△	×	×	×	●	●	
TWAIN	Scannen	×	×	×	×	×	×	×	×	△	△	△	△	△	×	×	×	×	△		

Modus nach Auswahl		Kopie			Unterprogramm-Kopie		Fax				Drucker		Scanner		TWIN		Document Server		DeskTopBinder		Web Document Server				
		Kopiererfunktionen	Hefen	Sortieren	Kopiererfunktionen	Kopieren	Sendevorgang/Manueller Empfangsvorgang	Scannen einer Vorlage für Speichersenden	Speichersenden	Sofort Senden	Speicherempfang	Ausdruck der Empfangsdaten	Dateneingang	Drucken	Hefen	Scanfunktionen	Scannen	Scannen	Document Server-Funktionen	Scannen einer Vorlage zur Speicherung auf dem Document Server	Drucken vom Document Server	Drucken vom Document Server	Senden einer Faxnachricht vom Document Server	Drucken	
Document Server	Document Server-Funktionen	●	●	●	○	○	●	●	△	●	△	△	△	△	●	●	●	×	×	×	△	△	△	△	
	Scannen einer Vorlage zur Speicherung auf dem Document Server	●	×	×	○	○	●	×	△	×	△	△	△	△	△	●	●	×	×	×	△	△	△	△	
	Drucken vom Document Server	●	△	△	○	○	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△
DeskTopBinder	Drucken vom Document Server	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△
	Senden einer Faxnachricht vom Document Server	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	→	△	△
Web Document Server	Drucken	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△

*1 Gleichzeitige Vorgänge sind nur möglich, nachdem alle vorherigen Jobdokumente eingescannt wurden und die Taste **【Nächster Job】** angezeigt wird.
 *2 Sie können ein weiteres Dokument einscannen, nachdem alle vorherigen Jobdokumente eingescannt wurden.
 *3 Dieser Vorgang ist möglich, wenn zusätzliche Leitungen zur Verfügung stehen.
 *4 Während des Heftvorgangs wird automatisch ein Druckvorgang nach dem aktuellen Job gestartet.
 *5 Die Heftfunktion ist nicht verfügbar.
 *6 Gleichzeitige Vorgänge werden möglich, nachdem die Taste **【Nächster Job】** gedrückt wird.
 *7 Während des parallelen Empfangsvorgangs werden nachfolgende Jobs ausgesetzt, bis der Empfangsvorgang abgeschlossen ist.

 **Hinweis**

- Die Heftfunktion kann nicht gleichzeitig für mehrere Funktionen verwendet werden.
- Wenn das Gerät in der Lage ist mehrere Funktionen gleichzeitig auszuführen, legen Sie unter "Druckpriorität" fest, welche Funktion Priorität haben soll. Diese Einstellung ist werkseitig voreingestellt auf "Anzeigemodus". Siehe Handbuch Grundeinstellungen für die Einstellung der Druckprioritätsfunktion.
- Wenn der Broschürenfinisher, 500-Blatt-Finisher oder 1000-Blatt-Finisher am Gerät installiert wurde, können Sie das Ausgabefach für die Dokumente festlegen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
- Während des Druckvorgangs kann das Einscannen eines Dokuments über eine andere Funktion mehr Zeit in Anspruch nehmen.

2. Fehlersuche bei Gebrauch der Kopierfunktion

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Kopiererfunktionsproblemen erläutert.

Wenn eine Meldung erscheint

In diesem Abschnitt werden die Hauptmeldungen des Geräts erläutert. Erscheinen andere Meldungen, sind die im Display angezeigten Anweisungen zu befolgen.

Wichtig

- Meldungen, die hier nicht aufgelistet sind, finden Sie unter "Probleme bei der Bedienung des Geräts".

Meldung	Ursache	Lösung
Vorlagenformat nicht erkennbar.	Eine ungeeignete Vorlage wurde eingelegt.	Wählen Sie das Papier manuell aus, nicht im automatischen Papierwahlmodus und verwenden Sie nicht die Funktion Automatische Verkleinerung/Vergrößerung. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Vorlagenformat nicht erkennbar.	Eine ungeeignete Vorlage wurde eingelegt.	Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Vorlagenformat nicht erkennbar.	Es wurden keine Vorlagen eingelegt.	Die Vorlagen einlegen.
Vorlagenausrichtung prüfen.	Die Ausrichtung der eingelegten Vorlage ist nicht korrekt.	Ändern Sie die Ausrichtung der Vorlage.
Papierformat prüfen.	Das eingelegte Papierformat ist ungeeignet.	Wenn Sie die Taste [Start] drücken, wird der Kopiervorgang mit dem gewählten Papier gestartet.
Rotationssortieren mit diesem Format nicht möglich.	Es wurde ein Papierformat gewählt, bei dem "Rotationssortieren" nicht möglich ist.	Wählen Sie ein geeignetes Papierformat. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.

Meldung	Ursache	Lösung
Dieses Format kann nicht ge- locht werden.	Die Lochfunktion kann nicht mit dem gewählten Papierformat verwendet werden.	Die folgenden Papierformate sind im Lochmodus verfügbar: A3☐, B4☐, A4☐☐, B5☐☐, A5☐, 11"×17"☐, Legal (8 ¹ / ₂ "×14")☐, Letter (8 ¹ / ₂ "×11")☐☐, Half Letter (5 ¹ / ₂ "×8 ¹ / ₂ "), Excecutive (7 ¹ / ₄ "×10 ¹ / ₂ ")☐☐, F/GL (8"×13")☐, Foolscap (8"×13")☐, Folio (8 ¹ / ₄ "×13")☐, 8K☐, 16K☐☐. Wählen Sie eines dieser Formate aus.
Heftkapazität ist überschrit- ten.	Die Anzahl der Seiten pro Satz überschreitet die Heftkapazität.	Überprüfen Sie die Heftkapazi- tät. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Dieses Format kann nicht ge- heftet werden.	Die Heftfunktion kann nicht mit dem gewählten Papierformat verwendet werden.	Wählen Sie ein Papierformat, das im Heftmodus verwendet werden kann. Siehe Kopierer/Docu- ment Server-Handbuch.
Duplexbetrieb ist mit diesem Format nicht möglich.	Ein für den Duplexmodus unge- eignetes Papierformat wurde ge- wählt.	Die folgenden Papierformate sind im Duplexmodus verfügbar: A3☐, B4☐, A4☐☐, B5☐☐, A5☐, 11"×17"☐, Legal (8 ¹ / ₂ "×11")☐, Letter (8 ¹ / ₂ "×11")☐☐, Half Letter (5 ¹ / ₂ "×8 ¹ / ₂ ")☐, Excecutive (7 ¹ / ₄ "×10 ¹ / ₂ ")☐☐, F/GL (8"×13")☐, Foolscap (8"×13")☐, Folio (8 ¹ / ₄ "×13")☐, 8K☐, 16K☐☐. Wählen Sie eines dieser Formate aus.
Die maximale Satzanzahl ist . nn. (Eine Zahl steht anstelle von n.)	Die gewünschte Kopienanzahl überschreitet den zulässigen Grenzwert.	Ändern Sie die maximale Kopi- enanzahl. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Die Datei, die gerade gespei- chert wird, überschreitet die max. Anzahl der Seiten pro Datei. Der Ko- piervorgang wird gestoppt.	Die gescannten Vorlagen haben zu viele Seiten, um sie als ein Do- kument speichern zu können.	Drücken Sie [Verlassen] und füh- ren Sie dann den Speichervor- gang mit einer geeigneten Anzahl von Seiten durch.

Meldung	Ursache	Lösung
Magazin- oder Broschürenmodus aufgrund gemischter Bildmodi nicht verfügbar.	Sie haben die Magazin- oder Broschürenfunktion für Vorlagen gewählt, die mit unterschiedlichen Funktionen, wie z. B. Kopier- und Druckerfunktion, gescannt wurden.	Stellen Sie sicher, dass die Vorlagen für die Magazin- oder Broschürenfunktion mit derselben Funktion gescannt werden.
Vorl. wird v. einer and. Funkt. gescannt. Bitte warten.	Document Server- oder Scannerfunktion wird verwendet.	Um einen laufenden Job abzubrechen, drücken Sie zunächst die Taste [Verlassen] und dann die Taste [Document Server] oder [Scanner] . Anschließend die Taste [Löschen/Stop] drücken. Wenn die Meldung "Die Lösch-/Stop-taste wurde gedrückt. Möchten Sie den Scanvorgang wirklich stoppen?" angezeigt wird, drücken Sie die Taste [Abbrechen] .
Sie haben nicht die Privilegien diese Funktion zu verwenden.	Dieser Anwendercode ist nicht berechtigt, die gewählte Funktion zu verwenden.	Wenden Sie sich an den Administrator.
Sie haben nicht die Privilegien diese Funktion zu verwenden.	Dieser Anwendercode ist nicht berechtigt, die gewählte Funktion zu verwenden.	Bleibt die Meldung angezeigt und können Sie die Anzeige nicht umschalten, drücken Sie die Taste [Energiesparen] . Stellen Sie sicher, dass das Display sich abschaltet, und drücken Sie die Taste [Energiesparen] erneut. Die Anzeige für die Eingabe des Anwendercodes erscheint wieder. Wenn ein Druckvorgang mit der Kopier- oder Druckerfunktion ausgeführt wird, drücken Sie die Taste [Energiesparen] nur, nachdem der Druckvorgang beendet wurde.
Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	Der eingegebene Login-Anwendername oder das Login-Passwort ist nicht richtig.	Wenden Sie sich an den Anwenderadministrator, um einen korrekten Login-Anwendernamen oder ein korrektes Login-Passwort zu erhalten.
Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	Das Gerät kann keine Authentifizierung durchführen.	Wenden Sie sich an den Administrator.

Meldung	Ursache	Lösung
Die ausgewählten Dateien enthielten Dateien ohne Zugriffsprivilegien. Nur Dateien mit Zugriffsprivilegien werden gelöscht.	Sie haben versucht, Dateien zu löschen, ohne Rechte dafür zu haben.	Dateien können von den Anwendern gelöscht werden, die sie erstellt haben. Um eine Datei zu löschen, für die Sie keine Rechte haben, wenden Sie sich an den Ersteller dieser Datei.
Bitte warten.	Die Zielliste wird vom Netzwerk unter Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin aktualisiert. Je nach Anzahl der zu aktualisierenden Zielstationen kann es eine Verzögerung geben, bevor Sie den Vorgang fortsetzen können. Der Vorgang ist nicht möglich, während diese Meldung angezeigt wird.	Warten Sie ab, bis die Meldung erlischt. Schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, solange die Meldung angezeigt wird.


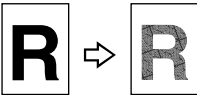
 **Referenz**

S.10 "Probleme bei der Bedienung des Geräts"

Wenn Sie keine sauberen Kopien erstellen können

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für unsaubere Kopien erläutert.

Problem	Ursache	Lösung
Die Kopien sind schmutzig.	Die Bildhelligkeit ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Die Kopien sind schmutzig.	Die automatische Bildhelligkeit ist nicht ausgewählt.	Stellen Sie die automatische Bildhelligkeit ein. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Die Rückseite einer Vorlage wird mit kopiert.	Die Bildhelligkeit ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Die Rückseite einer Vorlage wird mit kopiert.	Die automatische Bildhelligkeit ist nicht ausgewählt.	Stellen Sie die automatische Bildhelligkeit ein. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Bei geklebten Vorlagen wird ein Schatten kopiert.	Die Bildhelligkeit ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch. Ändern Sie die Ausrichtung der Vorlage. Kleberänder mit Korrekturband abdecken.
Auf der Kopie erscheinen immer an gleicher Stelle unerwünschte Abdrücke.	Das Vorlagenglas, das Belichtungsglas oder der ADF ist verschmutzt.	Reinigen Sie diese Teile. Siehe S.137 "Wartung Ihres Geräts".
Auf der Kopie erscheinen immer an gleicher Stelle unerwünschte Abdrücke.	[Vorlagentyp-Auswahl] ist auf [Text / Foto] gesetzt und eine Vorlage mit Text- und Fotobereichen, die kaum voneinander zu unterscheiden sind, wurde eingelegt.	Drücken Sie [Andere] , wählen Sie [Generationskopie] und starten Sie dann den Kopiervorgang. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Die Kopien sind zu hell.	Die Bildhelligkeit ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Die Kopien sind zu hell.	Eine helle Kopie kann durch feuchtes oder grobfaseriges Papier verursacht sein.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Siehe "Über dieses Gerät". Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Die Kopien sind zu hell.	Die Tonerkartusche ist fast leer.	Füllen Sie Toner nach. Siehe S.104 "Nachfüllen von Toner".

Problem	Ursache	Lösung
Die Kopien sind zu hell.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Die Vorlage wird unvollständig kopiert.	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Die Vorlagen richtig einlegen. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Die Vorlage wird unvollständig kopiert.	Das korrekte Papierformat wurde nicht ausgewählt.	Wählen Sie ein geeignetes Papierformat.
Die Bilder erscheinen nur teilweise farbig.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Es erscheinen bunte Linien.	Das Vorlagenglas oder das Belichtungsglas ist schmutzig.	Reinigen Sie diese Teile. Siehe S.137 "Wartung Ihres Geräts".
Es erscheinen weiße Linien.	Das Vorlagenglas oder das Belichtungsglas ist schmutzig.	Reinigen Sie diese Teile. Siehe S.137 "Wartung Ihres Geräts".
Es erscheinen weiße Linien.	Wenn  blinkt, geht der Toner zur Neige.	Füllen Sie Toner nach. Siehe S.104 "Nachfüllen von Toner".
Die Kopien sind leer.	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Bei Verwendung des Vorlagenglases die Vorlagen mit der zu kopierenden Seite nach unten auflegen. Bei Verwendung des ADF die Vorlagen mit der zu kopierenden Seite nach oben einlegen.
Moiré-Effekt auf den Kopien. 	Die Vorlage enthält Rasterpunkte oder viele Linien.	Die Vorlage leicht schräg auf das Vorlagenglas legen.
Schwarze Stellen erscheinen auf der Kopie eines Photodrucks.	Aufgrund der hohen Feuchtigkeit, klebt der Photodruck fest auf dem Vorlagenglas.	Legen Sie den Druck auf das Vorlagenglas gemäß einer der folgenden Arten : <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie eine OHP-Folie auf das Vorlagenglas und legen Sie dann den Druck oben auf die OHP-Folie. • Legen Sie den Druck auf das Vorlagenglas und legen Sie dann zwei oder drei Blätter weißes Papier oben auf den Druck. Lassen Sie die Vorlagenabdeckung oder den automatischen Vorlageneinzug (ADF) beim Kopieren geöffnet.

Wenn die Kopien nicht so aussehen wie Sie möchten

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für unsaubere Kopien erläutert.

❖ Allgemein

2

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der Kopien überschreitet die Gerätekapazität.	Legen Sie Papier nur bis zur oberen Begrenzungsmarkierung an den seitlichen Ausrichteranschlüssen des Papiermagazins oder des Bypass-Einzugs ein. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Kopierpapier ist verknittert oder wurde gefalzt/zerknittert.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Das empfohlene Papier verwenden. Verwenden Sie kein Kopierpapier, auf dem bereits kopiert oder gedruckt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die seitlichen Führungen im Papiermagazin sind zu eng eingestellt.	Drücken Sie vorsichtig gegen die seitlichen Führungen und richten Sie sie dann erneut aus. Für eine korrekte Positionierung sollten Sie mindestens 20 Blatt dickes Papier einlegen.
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe "Über dieses Gerät".

Problem	Ursache	Lösung
Kopien werden nicht geheftet.	Heftklammern haben sich Im Hefter gestaut.	Entfernen Sie die gestauten Heftklammern. Siehe S.127 "Entfernen von gestauten Heftklammern".
Kopien werden nicht geheftet.	Die Anzahl der Kopien überschreitet die Kapazität des Hefers.	Überprüfen Sie die Heftkapazität. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Kopien werden nicht geheftet.	Das Kopierpapier ist gewellt.	Drehen Sie den Kopierpapierstapel im Magazin herum.
Heftklammern sind falsch positioniert.	Vorlagen sind nicht ordnungsgemäß eingelegt.	Überprüfen Sie die korrekte Einlegeposition der Vorlagen. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Verschiedene Funktionen können nicht miteinander kombiniert werden.	Die gewählten Funktionen können nicht gleichzeitig verwendet werden.	Überprüfen Sie die Funktionskombination und korrigieren Sie die Einstellungen. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Beim Sortieren werden die Seiten in zwei Blöcke aufgeteilt.	Die Kapazität des Speichers hat sich während des Sortiervorgangs erschöpft und die Seiten wurden in zwei Blöcken ausgegeben.	Sie können den Kopiervorgang unterbrechen, wenn der Speicher voll wird. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Das Papier wird beim Drucken nicht ausgegeben, wenn die Heftfunktion verwendet wird.	Wenn Sie einen Druckvorgang mit Heften anhalten, bleiben möglicherweise einige noch nicht geheftete Seiten in der Heftereinheit.	Drücken Sie die Taste [Gesamtlöschen] und setzen Sie die Kopiereinstellungen, einschließlich Heften, zurück.
Die Kopie wird abgeblendet oder ein Textmuster erscheint im Hintergrund der Kopie.	Sie haben ein kopiergeschütztes Dokument kopiert, das vor unautorisiertem Kopieren geschützt ist.	Prüfen Sie das Dokument. Siehe Druckerhandbuch.
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Die seitlichen Ausrichteranschlänge im Papiereinzugstisch sind nicht verriegelt.	Achten Sie darauf, dass die seitlichen Ausrichteranschlänge verriegelt sind. Siehe S.98 "Ändern des Papierformats".
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Das Papier wird schief eingezo-gen.	Legen Sie das Papier richtig ein. Siehe S.93 "Einlegen von Papier".
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Die Frontklappe ist geöffnet.	Vergewissern Sie sich, dass die rechte und untere rechte Abdeckung korrekt geschlossen sind.

❖ **Bearbeiten**

Problem	Ursache	Lösung
Im Doppelkopiermodus werden Teile des Vorlagenbildes nicht kopiert.	Die Kombination aus Vorlage und Kopierpapier ist nicht korrekt.	Wählen Sie A3 für A4-Vorlagen und A4 für A5-Vorlagen (wenn mit einem Faktor von 100% kopiert wird).
Im Modus "Rand löschen", "Mitte löschen" oder "Rand/Mitte löschen" werden Teile des Vorlagenbildes nicht kopiert.	Sie haben einen zu breiten Löschrand eingestellt.	Wählen Sie einen schmaleren Löschrand. Sie können eine Einstellung zwischen 2-99 mm (0,1"-3,9") vornehmen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Im Modus "Rand löschen", "Mitte löschen" oder "Rand/Mitte löschen" werden Teile des Vorlagenbildes nicht kopiert.	Vorlagen werden nicht ordnungsgemäß gescannt.	Legen Sie die Vorlagen richtig ein.
Im Randeinstellmodus werden Teile des Vorlagenbildes nicht kopiert.	Sie haben einen zu breiten Löschrand eingestellt.	Stellen Sie mit Hilfe des Anwenderprogramms einen schmaleren Rand ein. Sie können eine Breite zwischen 0-30 mm (0"-1,2") einstellen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Im Randeinstellmodus werden Teile des Vorlagenbildes nicht kopiert.	Auf der gegenüber liegenden Seite der Bindungsposition fehlt ein freier Rand.	Stellen Sie mit Hilfe des Anwenderprogramms einen schmaleren Rand ein. Sie können eine Breite zwischen 0-30 mm (0"-1,2") einstellen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Im Bildwiederholungsmodus wird das Vorlagenbild nicht wiederholt kopiert.	Sie haben ein Kopierpapier gewählt, das über das gleiche Format wie die Vorlagen verfügt, oder Sie haben einen falschen Reprofaktor gewählt.	Wählen Sie ein Kopierpapier, das größer ist als die Vorlagen, oder wählen Sie einen geeigneten Reprofaktor.

❖ **Stempel**

Problem	Ursache	Lösung
Die Stempelposition ist falsch.	Die Papierausrichtung ist falsch.	Überprüfen Sie die Papierausrichtung und die Stempelposition.

❖ **Kombination**

Problem	Ursache	Lösung
Sie können beim Falten der Kopien keine Broschüre erstellen, nachdem Sie den Broschüren- oder Magazinmodus verwendet haben.	Sie haben eine Einstellung gewählt ("Nach links öffnen" oder "Nach rechts öffnen"), die nicht mit der Ausrichtung der Vorlagen übereinstimmt.	Ändern Sie die Einstellung. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Bei Verwendung der Kombinationsfunktion werden Teile der Vorlage unvollständig kopiert.	Der vorgegebene Reprofaktor eignet sich nicht für das verwendete Vorlagen- und Papierformat.	Stellen Sie bei Einstellung eines Reprofaktors mit Hilfe der Funktion "Manuelle Papierformatwahl" sicher, dass der Reprofaktor für das Vorlagen- und das Papierformat geeignet ist. Wählen Sie vor Verwendung des Kombinationsmodus den richtigen Reprofaktor aus.
Die Kopien befinden sich nicht in der richtigen Reihenfolge.	Die Vorlagen wurden in der falschen Reihenfolge eingelegt.	Beim Einlegen eines Vorlagenstapels in den ADF muss die letzte Seite unten liegen. Beim Auflegen einer Vorlage auf das Vorlagenglas mit der ersten zu kopierenden Seite beginnen.

❖ **Duplex**

Problem	Ursache	Lösung
Duplexdruck ist nicht möglich.	Sie haben Papier in den Bypass-Einzug gelegt.	Entfernen Sie das Papier aus dem Bypass-Einzug. Legen Sie das Papier in ein anderes Fach ein.
Duplexdruck ist nicht möglich.	Sie haben Papier mit mehr als 169 g/m ² eingelegt.	Wechseln Sie das Papier.
Duplexdruck ist nicht möglich.	Sie haben ein Papierfach ausgewählt, das auf [1-seitige Kopie] in [Magazin-Papiereinst.] in [Systemeinst.] eingestellt ist.	Stellen Sie das Fach auf [2-seitige Kopie] in [Magazin-Papiereinst.] in [Systemeinst.]. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Die Kopien befinden sich nicht in der richtigen Reihenfolge.	Die Vorlagen wurden in der falschen Reihenfolge eingelegt.	Beim Einlegen eines Vorlagenstapels in den ADF muss die letzte Seite unten liegen. Beim Auflegen einer Vorlage auf das Vorlagenglas mit der ersten zu kopierenden Seite beginnen.
Im Duplexmodus werden Kopien nach der Methode "Oben-Unten" erstellt, obwohl die Methode [Oben-Oben] gewählt wurde.	Die Vorlagen wurden in der falschen Ausrichtung eingelegt.	Legen Sie die Vorlagen in der richtigen Ausrichtung ein. Siehe Kopierer / Document Server-Handbuch.

Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Probleme in Bezug auf erschöpfte Speicherkapazität, erläutert.

Meldung	Ursache	Lösung
Speicher ist voll. nn Vorlagen wurden gescannt. Auf [Drucken] drücken, um die gescannten Vorlagen zu kopieren. Verbleibende Vorlagen nicht entfernen. "n" in der Meldung steht für eine änderbare Nummer.	Die gescannten Vorlagen überschreiten die Anzahl der maximal speicherbaren Seiten.	Drücken Sie die Taste [Drucken] , um die eingescannten Vorlagen zu kopieren und die Scandaten zu löschen. Drücken Sie die Taste [Speicher löschen] , um die Scandaten zu löschen, ohne zu kopieren.
Zum Scannen und Kopieren der verbleibenden Vorlagen auf [Weiter] drücken.	Das Gerät prüft nach Drucken der gescannten Vorlagen, ob die übrigen Vorlagen kopiert werden müssen.	Um den Kopiervorgang fortzusetzen, entfernen Sie alle Kopien und drücken Sie dann die Taste [Drucken fortsetzen] . Um den Kopiervorgang zu stoppen, drücken Sie die Taste [Abbrechen] .

Hinweis

- Wenn Sie im Anwenderprogramm die Option **[Speicher voll, Auto-Scan-Neustart]** auf **[Ein]** setzen, wird keine Speicherüberlaufmeldung angezeigt, auch wenn der Speicher voll wird. Das Gerät erstellt zunächst Kopien von den gescannten Vorlagen und setzt dann automatisch den Scan- und Kopiervorgang für die übrigen Vorlagen fort. In diesem Fall werden die sortierten Seiten nicht folgerichtig ausgegeben. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

3. Fehlersuche bei Gebrauch der Faxfunktion

Dieser Abschnitt erläutert wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen bei Faxfunktionsproblemen.

Einstellen der Lautstärke

Nachfolgend wird die Einstellung der Lautstärke beschrieben.

Sie können die Lautstärke folgender Töne einstellen, die vom Gerät stammen.

❖ Direktwahl

Ist zu hören, wenn die Taste **[Direkt]** gedrückt wird.

❖ Beim Senden

Ist zu hören, wenn sofortiges Senden durchgeführt wird.

❖ Beim Empfangen

Ist zu hören, wenn das Gerät ein Dokument empfängt.

❖ Beim Wählen

Ist nach Drücken der Taste **[Start]** zu hören, bis die Verbindung zur Zielstation hergestellt ist.

❖ Beim Drucken

Ist zu hören, wenn ein empfangenes Dokument gedruckt wird.

1 Die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]** drücken.



DE AMG003S

2 Die Taste **[Fax Einstellungen]** drücken.

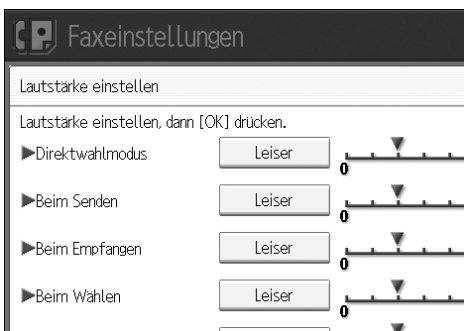


3 Überprüfen, ob die Anzeige [Allgemeine Einstellungen] erscheint.

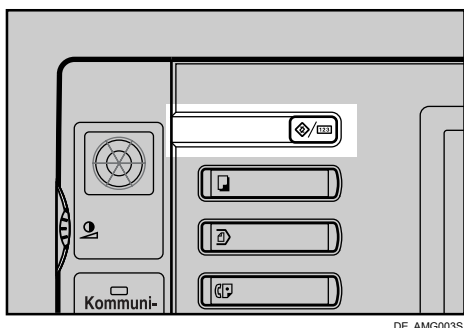
4 Die Taste [Lautstärke einstellen] drücken.



5 Mit Hilfe von [Leiser] oder [Lauter] die Lautstärke einstellen und dann die Taste [OK] drücken.



6 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.



Die Standby-Anzeige erscheint.

Hinweis

- Sie können die Lautstärke für die Direktwahl einstellen, wenn Sie die Taste [Direkt] drücken. Siehe Faxhandbuch.
- Wenn Sie die Taste [Prüfen] in der Einstellanzeige für die Lautstärke drücken, gibt das Gerät einen Prüftonsignal aus, und Sie können die Lautstärke überprüfen.
- Wenn Sie die Taste [Abbrechen] drücken, wird die Lautstärkeeinstellung abgebrochen. Die Anzeige kehrt zu der von Schritt 4 zurück.
- Sie können die Höhe der Lautstärke zwischen 0 und 7 einstellen.

Wenn eine Meldung erscheint

In diesem Abschnitt werden die Hauptmeldungen des Geräts erläutert. Erscheinen andere Meldungen, sind die im Display angezeigten Anweisungen zu befolgen.

Meldung	Ursache	Lösung
Vorlage zurücklegen, prüfen und [Start] drücken.	Die Vorlage verursacht Papierstau während des Speichersendens.	Legen Sie Vorlagen, die nicht gesannt wurden, erneut auf das Vorlagenglas oder den ADF.
Vorlagenformat kann nicht erkannt werden. Vorlage erneut einlegen, dann die Starttaste drücken.	Das Gerät kann das Format der Vorlagen nicht erkennen.	Die Vorlage erneut einlegen und dann die Taste [Start] drücken.
Funktionsstörung im Faxgerät. Daten werden initialisiert.	Es liegt ein Problem mit dem Fax vor.	Notieren Sie sich die in der Anzeige angezeigte Codenummer und kontaktieren Sie Ihren Kundendienst. Andere Funktionen können verwendet werden.
Papier aus Interner Ablage 1 entfernen.	Die interne Ablage 1 ist voll.	Entfernen Sie das Papier. Ist die andere Ablage auch voll, ändert sich der im Display angezeigte Ablagenname. Entfernen Sie das Papier von der im Display angezeigten Ablage.
Vorlage wird von einer anderen Funktion gesannt. Zur folgenden Funktion wechseln, dann auf die Stoptaste drücken, um Scanvorgang abubrechen oder die Starttaste drücken, um fortzufahren.	Das Gerät scannt eine Vorlage unter einer anderen Funktion.	Bevor Sie eine Datei per Fax versenden, brechen Sie den laufenden Job ab. Drücken Sie hierzu die Taste [Verlassen] und dann entweder die Taste [Kopie] oder [Document Server] , um die ausgesetzte Funktion anzuzeigen. Drücken Sie anschließend in der Kopierer- oder Document Server-Anzeige die Taste [Löschen/Stop] , um die Meldung "Die Stoptaste wurde gedrückt. Möchten Sie wirklich den Kopiervorgang stoppen?" oder "Die Lösch-/Stoptaste wurde gedrückt. Möchten Sie den Scanvorgang wirklich stoppen?" anzuzeigen, und dann die Taste [Stop] .

Meldung	Ursache	Lösung
Zielliste wird aktualisiert... Bitte warten. Gewählte Ziele oder Absendernamen wurden gelöscht.	Die Zielliste wird vom Netzwerk unter Verwendung von SmartDevice-Monitor for Admin oder Web Image Monitor aktualisiert. Je nach Anzahl der zu aktualisierenden Zielstationen kann es eine Verzögerung geben, bevor Sie den Vorgang fortsetzen können. Der Vorgang ist nicht möglich, während diese Meldung angezeigt wird.	Warten Sie ab, bis die Meldung erlischt. Schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, solange die Meldung angezeigt wird.
Die ausgewählten Dateien enthielten Dateien ohne Zugriffsprivilegien. Nur Dateien mit Zugriffsprivilegien werden gelöscht.	Sie haben versucht, ein Dokument zu löschen, für das Sie keine Zugriffsrechte zum Löschen haben.	Nur der Administrator kann dieses Dokument löschen. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie ein Dokument löschen wollen, für das Sie keine Zugriffsrechte zum Löschen haben.
Die Verbindung zum LDAP-Server ist fehlgeschlagen. Den Serverstatus prüfen.	Ein Netzwerkfehler ist aufgetreten und die Verbindung ist fehlgeschlagen.	Versuchen Sie den Vorgang nochmals. Wird diese Meldung nach wie vor angezeigt, ist möglicherweise das Netzwerk überlastet. Überprüfen Sie die Informationen unter [Systemeinst.] . Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Authentifizierung LDAP-Server fehlgeschlagen. Die Einstellungen überprüfen.	Ein Netzwerkfehler ist aufgetreten und die Verbindung ist fehlgeschlagen.	Führen Sie die Einstellungen für den Anwendernamen und das Passwort für die LDAP Server-Authentifizierung korrekt durch.
Max. Anz. Anzeigesuchergeb. ist übersch. Max.:	Die Anzahl der Suchergebnisse überschreitet die maximale Anzahl der Objekte, die angezeigt werden können.	Suchen Sie erneut, nach Änderung der Suchbedingungen.
Das Zeitlimit für die Suche nach dem LDAP-Server wurde überschritten. Den Serverstatus prüfen.	Ein Netzwerkfehler ist aufgetreten und die Verbindung ist fehlgeschlagen.	Versuchen Sie den Vorgang nochmals. Wird diese Meldung nach wie vor angezeigt, ist möglicherweise das Netzwerk überlastet. Überprüfen Sie die Informationen unter [Systemeinst.] . Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Meldung	Ursache	Lösung
Einige der Ziele in gewählter Gruppe haben keine Zugriffsprivilegien. Möchten Sie nur privilegierte Ziele auswählen?	Die angegebene Gruppe enthält einige Zielstationen zum Senden per E-Mail und einige Zielstationen für das Senden per Scanvorgang an den Ordner.	Um Zielstationen für das Senden per E-Mail auszuwählen, drücken Sie [Auswählen] für die Meldung, die in der E-Mail Anzeige angezeigt wird. Um Zielstationen für das Senden per Scan-to-Folder auszuwählen, drücken Sie [Auswählen] für die Meldung, die in der Scan-to-Folder-Anzeige angezeigt wird.
Der gewählte Pfad wurde nicht gefunden. Bitte die Einstellungen prüfen.	Der Name des als Zielstation eingegebenen Computers oder Ordners ist falsch.	Prüfen Sie, ob der Computernamen oder der Ordnername für die Zielstation korrekt sind.
Absender wurde nicht festgelegt.	Absender wurde nicht angegeben.	Ein Absendernamen sollte vor dem Senden einer E-Mail festgelegt werden. Senden Sie die E-Mail, nachdem Sie den Absendernamen festgelegt haben.
Eingegeb. E-Mail-Adresse ist nicht korrekt. Bitte erneut eingeben.	Die eingegebene E-Mail-Adresse ist falsch.	Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail Adresse korrekt ist. Geben Sie sie dann erneut ein.
Sie haben nicht die Privilegien diese Funktion zu verwenden.	Der Gebrauch dieser Funktion ist eingeschränkt.	Wenden Sie sich an den Administrator.
Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	Login-Anwendername oder Passwort ist falsch.	Bestätigen Sie den korrekten Login-Anwendernamen oder das Passwort.
Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	Die Authentifizierung ist nicht möglich von diesem Gerät.	Wenden Sie sich an den Administrator.
Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen. [13-10]	Die von Ihnen eingegebene Alias-Telefonnummer ist bereits am Gatekeeper durch ein anderes Gerät registriert.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass die Alias-Telefonnummer mit dem Web Image Monitor korrekt programmiert ist. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Wenden Sie sich an den Administrator.
Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen. [13-11]	Kein Zugriff auf den Gatekeeper.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Web Image Monitor, um zu überprüfen, ob die Gatekeeper-Adresse korrekt programmiert ist. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Wenden Sie sich an den Administrator.

Meldung	Ursache	Lösung
Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen. [13-17]	Das Registrieren des Anwendernamens wird vom SIP-Server zurückgewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Web Image Monitor, um zu überprüfen, ob die Gatekeeper-Adresse korrekt programmiert ist. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Wenden Sie sich an den Administrator.
Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen. [13-18]	Kein Zugriff auf den SIP-Server.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Web Image Monitor um zu überprüfen, ob die SIP-Serveradresse korrekt programmiert ist. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Wenden Sie sich an den Administrator.
Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen. [14-01]	Der DNS-Server, SMTP-Server oder Ordner für das Weiterleiten kann nicht gefunden werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie mit dem Web Image Monitor, ob die IPv4-Adresse des DNS-Servers korrekt programmiert ist. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Prüfen Sie mit dem Web Image Monitor, ob der Hostname und die IPv4-Adresse des SMTP-Servers korrekt programmiert wurden. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Prüfen Sie mit dem Web Image Monitor, ob der Hostname und die IPv4-Adresse des SMTP-Servers korrekt programmiert wurden. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Überprüfen Sie mit dem Web Image Monitor, ob der SMTP-Server korrekt programmiert wurde. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Prüfen Sie, ob der Ordner für die Weiterleitung korrekt spezifiziert ist. • Prüfen Sie, ob der Computer, auf dem der Ordner für die Weiterleitung spezifiziert ist, korrekt funktioniert. • Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel korrekt an das Gerät angeschlossen ist. • Wenden Sie sich an den Administrator.

Meldung	Ursache	Lösung
<p>Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen.</p> <p>[14-09]</p>	<p>Die E-Mail-Übertragung wurde von der SMTP-Authentifizierung, POP vor SMTP-Authentifizierung oder Login-Authentifizierung des Computers verweigert, auf dem der Ordner für die Übertragung angelegt ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die E-Mail Adresse des Geräts unter Dateiübertragung in den System-einstellungen korrekt programmiert ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können auch den Web Image Monitor für die Überprüfung verwenden. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Prüfen Sie, ob der Anwendername und das Passwort des E-Mail-Accounts unter Dateiübertragung in den Systemeinstellungen korrekt programmiert sind. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können auch den Web Image Monitor für die Überprüfung verwenden. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Prüfen Sie, ob Anwender-ID und Passwort für den Computer, auf dem sich der Ordner für die Weiterleitung befindet, korrekt programmiert sind. • Prüfen Sie, ob der Ordner für die Weiterleitung korrekt spezifiziert ist. • Prüfen Sie, ob der Computer, auf dem der Ordner für die Weiterleitung spezifiziert ist, korrekt funktioniert. • Wenden Sie sich an den Administrator.
<p>Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen.</p> <p>[14-33]</p>	<p>Es wurde keine E-Mail Adresse für das Gerät programmiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die E-Mail Adresse des E-Mail-Accounts unter "Dateiübertragung" in den "Systemeinstellungen" korrekt programmiert ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können auch den Web Image Monitor für die Überprüfung verwenden. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Wenden Sie sich an den Administrator.

Meldung	Ursache	Lösung
Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen. [15-01]	Es wurde keine POP3/IMAP4-Serveradresse programmiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie mit dem Web Image Monitor, ob der Hostname oder die IPv4-Adresse des POP3/IMAP4-Servers korrekt programmiert ist. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Wenden Sie sich an den Administrator.
Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen. [15-02]	Anmeldung am POP3/IMAP4-Server ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Anwendername und das Passwort des E-Mail-Accounts unter Dateiübertragung in den Systemeinstellungen korrekt programmiert sind. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können auch den Web Image Monitor für die Überprüfung verwenden. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Wenden Sie sich an den Administrator.
Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen. [15-03]	Es wurde keine E-Mail Adresse des Geräts programmiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die E-Mail Adresse des Geräts unter Dateiübertragung in den Systemeinstellungen korrekt programmiert ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können auch den Web Image Monitor für die Überprüfung verwenden. Siehe Web Image Monitor-Hilfe.

Meldung	Ursache	Lösung
<p>Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen.</p> <p>[15-11]</p>	<p>Der DNS-Server oder POP3/IMAP4-Server wird nicht gefunden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie mit dem Web Image Monitor, ob die IPv4-Adresse des DNS-Servers korrekt programmiert ist. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Prüfen Sie mit dem Web Image Monitor, ob der DNS-Server korrekt programmiert ist. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Prüfen Sie mit dem Web Image Monitor, ob der Hostname oder die IPv4-Adresse des POP3/IMAP4-Servers korrekt programmiert ist. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Prüfen Sie mit dem Web Image Monitor, ob der POP3/IMAP4-Server korrekt programmiert ist. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel korrekt an das Gerät angeschlossen ist. • Wenden Sie sich an den Administrator.
<p>Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen.</p> <p>[15-12]</p>	<p>Anmeldung am POP3/IMAP4-Server ist nicht möglich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Anwendername und das Passwort des E-Mail-Accounts unter Dateiübertragung in den Systemeinstellungen korrekt programmiert sind. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können auch den Web Image Monitor für die Überprüfung verwenden. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Prüfen Sie, ob der Anwendername und das Passwort für POP vor SMTP-Authentifizierung unter Dateiübertragung in den Systemeinstellungen korrekt programmiert sind. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können auch den Web Image Monitor für die Überprüfung verwenden. Siehe Web Image Monitor-Hilfe. • Wenden Sie sich an den Administrator.

 **Hinweis**

- Wenn die Meldung "Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen." erscheint, ist das Gerät nicht korrekt an das Netzwerk angeschlossen oder die Einstellungen des Geräts sind falsch. Wenn Sie keinen Anschluss an ein Netzwerk benötigen, können Sie die Einstellung so festlegen, dass diese Meldung nicht mehr angezeigt wird; die Taste **[Fax]** leuchtet dann nicht mehr auf. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Wenn Sie das Gerät wieder an das Netzwerk anschließen, achten Sie darauf, die Einstellung in den Anwenderparametern auf "Anzeigen" zu ändern.
- Wenn das Papiermagazin leer ist, erscheint "Papier nachlegen." in der Anzeige, und Sie sind aufgefordert, Papier nachzufüllen. Wenn sich noch Papier in den anderen Papiermagazinen befindet, können Sie die Dokumente wie gewöhnlich empfangen, auch wenn die Meldung in der Anzeige erscheint. Sie können diese Funktion mit den "Parametereinstellungen" ein- und ausschalten. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Wenn Sie Faxnachrichten nicht wie gewünscht senden oder empfangen können

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Übertragungs- und Empfangsprobleme erläutert.

❖ Senden/Empfang

Problem	Ursache	Lösung
Sowohl Senden als auch Empfangen sind nicht möglich.	Möglicherweise ist das Modulkabel nicht angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass das Modulkabel korrekt angeschlossen ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

❖ Senden

Problem	Ursache	Lösung
Das Dokument erscheint auf der Gegenseite leer.	Die Vorlage ist umgekehrt eingelegt worden.	Die Vorlagen richtig einlegen. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Das Senden schlug fehl aufgrund eines "Max. E-Mail Größe" Fehlers.	Wenn die am Gerät festgelegte E-Mail Größe zu groß ist, kann das Internet Fax Dokument nicht gesendet werden.	Stellen Sie die "Max. E-Mail Größe" auf [Aus] oder setzen Sie die maximale E-Mail-Größe auf einen größeren Wert. Senden Sie dann das Dokument erneut. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Bei Verwendung der Direktwahl oder Manueller Wahl erscheint "Daten empf. ..." und ein Sendevorgang ist nicht möglich.	Wenn das Gerät beim Drücken der Taste [Start] das Format der Vorlage nicht erkennen kann, führt es gerade einen Empfangsvorgang durch.	Drücken Sie [Scan-Format] , wählen Sie den Scanbereich und senden Sie das Dokument dann erneut. Wenn Sie häufig Direktwahl oder Manuelle Wahl verwenden, ist es empfehlenswert, dass Sie "Dokumente empfangen durch Drücken der Taste [Start] einstellen, wenn die Vorlagen nicht eingestellt sind" in den Anwenderparametern auf "Aus" setzen. Wenn dies auf "Aus" gesetzt ist, können Sie bei Verwendung der Manuellen Wahl keine Empfangsvorgänge durch Drücken der Taste [Start] starten. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Der LAN-Faxtreiber funktioniert nicht.	Der eingegebene Login-Anwendername, das Login-Passwort oder der Treiberverschlüsselungscode sind falsch.	Prüfen Sie den eingegebenen Login-Anwendername, das Login-Passwort oder den Treiberverschlüsselungscode und geben Sie diese korrekt ein. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.


Problem	Ursache	Lösung
Der LAN-Faxtreiber funktioniert nicht.	Durch die erweiterte Sicherheitsfunktion ist eine hohe Sicherheitsstufe eingestellt.	Wenden Sie sich an den Administrator.
Um Speichersenden abzubrechen.	-	Drücken Sie die Taste [Löschen/Stop] oder [Stop] , um den Job während des Scanvorgangs abzubrechen. Siehe Faxhandbuch.
Um Speichersenden abzubrechen.	-	Wenn die Vorlage gesendet wird oder auf die Übertragung wartet, drücken Sie die Taste [Löschen/Stop] oder [TX-Datei ändern/stoppen] . Siehe Faxhandbuch.
Um Sofort Senden abzubrechen.	-	Drücken Sie die Taste [Löschen/Stop] . Siehe Faxhandbuch.
Obwohl eine Gruppenspezifikation für das Folgende eingestellt wurde, war der Empfang nicht möglich. Empfangsstation einer Informationsbox, Weiterleiten, Weiterleiten für spezielle Sendestationen, E-Mail-Empfangsbericht, E-Mail-Sendeergebnisse, Routing von per SMTP empfangenen E-Mails.	Die Anzahl der festgelegten Zielstationen überschreitet die maximale Anzahl, die als Gruppe festgelegt werden kann.	Maximal 500 Stationen können für eine Gruppe festgelegt werden. Prüfen Sie, ob Sie mehr als die im Adressbuch registrierten Zahlen festgelegt haben. Wenn eine Gruppe in einer anderen Gruppe registriert oder als 1-5 der Transferbox zugewiesen wurde, wird der Sendevorgang ohne Anzeige einer Fehlermeldung abgebrochen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

❖ **Empfang**

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät konnte die empfangenen Faxdokumente nicht drucken.	Sollte dies eintreten, wenn die Anzeige für die Empfangsdatei aufleuchtet, kann der Druckvorgang durch zu wenig Papier gestoppt worden sein.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein. • Füllen Sie Toner nach. Siehe Faxhandbuch.
Das Gerät konnte die empfangenen Faxdokumente nicht drucken.	Die Einstellung für "Empfangsdatei" wurde auf "Speichern" gesetzt.	Drucken Sie die Faxdokumente mit einem Web-Browser oder der Funktion "Gespeicherte Empfangsdatei drucken" aus. Siehe Faxhandbuch.
Das Gerät konnte die empfangenen Faxdokumente nicht drucken.	Die Anzeige "Papier nachfüllen" leuchtet.	Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein. Siehe S.93 "Einlegen von Papier".

❖ Drucken

Problem	Ursache	Lösung
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Die seitlichen Führungen im Papiermagazin sind möglicherweise nicht verriegelt.	Stellen Sie sicher, dass die seitlichen Ausrichteranschlüsse verriegelt sind. Siehe S.98 "Ändern des Papierformats".
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Das Papier wird schief eingezo-gen.	Legen Sie das Papier richtig ein. Siehe S.93 "Einlegen von Papier".
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Die Frontklappe ist geöffnet.	Vergewissern Sie sich, dass die rechte und untere rechte Abdeckung korrekt geschlossen sind.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der eingelegten Papierblätter überschreitet die Kapazität des Geräts.	Legen Sie Papier nur bis zur oberen Begrenzungsmarkierung an den seitlichen Ausrichteranschlüssen des Papiermagazins oder des Bypass-Einzugs ein. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Kopierpapier ist verknittert oder wurde gefalzt/zerknittert.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die seitlichen Führungen im Papiermagazin sind zu eng eingestellt.	Drücken Sie vorsichtig gegen die seitlichen Führungen und richten Sie sie dann erneut aus. Für eine korrekte Positionierung sollten Sie mindestens 20 Blatt dickes Papier einlegen.
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe "Über dieses Gerät".
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe "Über dieses Gerät".

Problem	Ursache	Lösung
Bilder werden nur teilweise ausgedruckt.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Schwarze Linien erscheinen auf den Ausdrucken, die an der Gegenstation ausgegeben werden.	Das Vorlagenglas oder das Belichtungsglas ist schmutzig.	Reinigen Sie diese Teile. Siehe S.137 "Wartung Ihres Geräts".
Der Hintergrund der empfangenen Bilder erscheint verschmutzt. Die Bilder von der Rückseite der Seite werden angezeigt.	Die Bildhelligkeit ist zu hoch eingestellt.	Scanhelligkeit einstellen. Siehe Faxhandbuch.
Die gedruckten oder gesendeten Bilder sind fleckig.	Der ADF, das Vorlagenglas oder das Belichtungsglas ist schmutzig.	Reinigen Sie diese Teile. Siehe S.137 "Wartung Ihres Geräts". Vergewissern Sie sich, dass die Tinte oder Korrekturflüssigkeit trocken ist, bevor Sie die Vorlagen einlegen.
Das empfangene Bild ist zu hell.	Bei Verwendung von feuchtem, rauem oder behandeltem Papier, werden möglicherweise einige Druckbereiche nicht vollständig wiedergegeben.	Verwenden Sie nur empfohlenes Papier. Siehe "Über dieses Gerät".
Das empfangene Bild ist zu hell.	Wenn  blinkt, geht der Toner zur Neige.	Füllen Sie Toner nach. Siehe S.104 "Nachfüllen von Toner".
Das empfangene Bild ist zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> Die Bildhelligkeit ist zu niedrig eingestellt worden. Die Vorlage des gesendeten Faxdokuments wurde auf zu dünnem Papier gedruckt. 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie die Scanhelligkeit. Siehe Faxhandbuch. Bitten Sie den Absender, die Vorlage erneut auf dickerem Papier zu drucken und senden Sie das Faxdokument nochmals.

❖ **Andere**

Problem	Ursache	Lösung
<p>Sämtliche im Speicher gespeicherten Faxdokumente sind verloren gegangen. Diese Dokumente beinhalten diejenigen, die per Speichersenden/Speicherempfang, Speichersperre, Ersatzempfang oder Auto Document gespeichert wurden.</p>	<p>Nach über einer Stunde, nachdem die Stromversorgung zur Maschine abgeschaltet wurde, sind alle im Speicher gespeicherten Faxdokumente verloren.</p>	<p>Wenn irgendwelche Dokumente aus diesem Grund verloren gegangen sind, wird automatisch ein Netzausfallbericht gedruckt, sobald das Gerät eingeschaltet wird. Wenn die für Speichersenden gespeicherten Faxdokumente verloren gegangen sind, prüfen Sie die Zielstationen und senden die Dokumente erneut. Wenn durch Speichern, Speichersperre oder Ersatzempfang empfangene Faxdokumente verloren gegangen sind, bitten Sie die Absender um eine erneute Zusendung der Dokumente. Wenn Autodokumente verloren gegangen sind, müssen Sie die Dokumente erneut programmieren. Siehe S.50 "Ausschalten der Stromversorgung / Bei Stromausfall".</p>
<p>Obwohl ein korrektes Passwort eingegeben wurde, können keine Dokumente ausgedruckt werden, die in der vertraulichen Box oder einer Bulletin Board-Box enthalten sind. Auch das Senden/Drucken von gespeicherten Dokumenten ist nicht möglich.</p>	<p>Dokumente werden mittels einer Sicherheitsfunktion gesperrt, wenn falsche Passwörter mehrere Male falsch eingegeben wurden.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Administrator.</p>
<p>[Ziel prg] oder [Manueller Eintrag] erscheinen nicht.</p>	<p>Diese Funktion ist nicht verfügbar durch die erweiterte Sicherheitsfunktion.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Administrator.</p>
<p>Die folgenden Funktionen sind nicht verfügbar: Weiterleiten, Speichern von Dateien in der Informationsbox, Routing von per SMTP empfangender E-Mails.</p>	<p>Diese Funktion ist nicht verfügbar durch die erweiterte Sicherheitsfunktion.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Administrator.</p>

Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Probleme in Bezug auf erschöpfte Speicherkapazität, erläutert.

Problem	Ursache	Lösung
Die Speicherkapazität ist erschöpft. Scannen ist nicht mehr möglich. Die gescannten Seiten können nur gesendet werden.	Die Speicherkapazität ist erschöpft.	Wenn Sie [Verlassen] drücken, kehrt das Gerät in den Standby-Modus zurück und beginnt, die gespeicherten Seiten zu senden.

Wenn ein Fehlerbericht gedruckt wird

Ein Fehlerbericht wird ausgedruckt, wenn ein Dokument nicht erfolgreich gesendet oder empfangen werden kann.

Mögliche Ursachen beinhalten einen Fehler beim Gerät oder Störsignale in der Telefonleitung. Wenn ein Fehler während des Sendens auftritt, senden Sie die Vorlage noch einmal. Wenn ein Fehler während des Empfangs auftritt, bitten Sie den Absender das Dokument erneut zu senden.

Hinweis

- Wenn ein Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
- Die Spalte "Seite" gibt die Gesamtzahl der Seiten an. Die Spalte "Seite nicht gesendet" oder "Seite nicht empfangen" gibt die Anzahl der nicht erfolgreich gesendeten oder empfangenen Seiten an.
- Sie können eine Zielstation mit den Anwenderparametern anzeigen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
- Sie können einen Absendernamen mit den Anwenderparametern anzeigen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Ausschalten der Stromversorgung / Bei Stromausfall

In diesem Abschnitt wird der Gerätestatus erläutert, wenn die Stromversorgung abgeschaltet wird oder bei Stromausfall.

ACHTUNG:

- *Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker und niemals direkt am Kabel, wenn Sie es aus der Steckdose ziehen.*

3

Wichtig

- Schalten Sie den Hauptschalter nicht aus, solange die Ein-Anzeige leuchtet oder blinkt. Die Festplatte und der Speicher können ansonsten beschädigt werden und einen Ausfall des Geräts verursachen.
- Schalten Sie den Hauptschalter aus, bevor Sie den Stecker ziehen. Wenn Sie den Stecker bei eingeschaltetem Schalter aus der Steckdose ziehen, können die Festplatte und der Speicher beschädigt werden und einen Ausfall des Geräts verursachen.
- Vergewissern Sie sich, dass an der Anzeige 100% angezeigt wird, bevor Sie das Gerät ausstecken. Wird ein niedrigerer Wert angezeigt, befinden sich gegenwärtig noch Daten im Speicher.
- Die interne Batterie muss direkt nach einem Stromausfall wieder ausreichend aufgeladen werden, um einen Schutz zu bilden vor zukünftigem Datenverlust. Lassen Sie das Gerät eingesteckt und den Hauptschalter circa 24 Stunden nach dem Leistungsverlust eingeschaltet.

Auch wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird, ist der Inhalt des Gerätespeichers (zum Beispiel programmierte Nummern) nicht verloren. Wenn der Leistungsverlust jedoch über eine Stunde dauert, weil der Hauptschalter ausgeschaltet wird, ein Stromausfall besteht oder das Stromkabel entfernt wird, ist der Inhalt des Faxspeichers verloren. Die verlorenen Objekte beinhalten alle Faxdokumente, die im Speicher mit Speichersenden/Empfang, Auto Document, Vertraulicher Empfang, Speichersperre oder Ersatzempfang gespeichert wurden.

Wenn eine Datei aus dem Speicher gelöscht wurde, wird automatisch ein Netzausfallbericht gedruckt sobald die Energie wieder hergestellt wird.

Dieser Bericht dient zur Identifizierung verlorener Dateien. Wenn ein für Speichersenden gespeicherter Speicher verloren ging, senden Sie ihn erneut. Wenn ein durch Speicherempfang oder Ersatzempfang empfangenes Dokument verloren ging, bitten Sie den Absender um erneute Zusendung.

Wenn ein Fehler auftritt bei der Verwendung von Internetfax

In diesem Abschnitt werden Berichte behandelt, die das Gerät sendet, wenn ein Internetfax-Fehler auftritt.

Fehlerbenachrichtigung per Mail

Das Gerät sendet die Fehlerbenachrichtigung per Mail an den Absender, wenn es nicht möglich ist eine bestimmte E-Mail Benachrichtigung erfolgreich zu empfangen. Eine "Kopie" dieser Benachrichtigung wird ebenso an die E-Mail Adresse des Administrators gesendet, sofern eine festgelegt wurde.

Hinweis

- Sie können wählen, eine Fehlerbenachrichtigung per E-Mail mit den Anwenderparametern zu senden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
- Wenn eine Fehlerbenachrichtigung per E-Mail nicht gesendet werden kann, druckt das Gerät einen Fehlerbericht (E-Mail) aus.
- Wenn ein Fehler auftritt, wenn eine E-Mail über SMTP empfangen wird, sendet der SMTP Server eine Fehler E-Mail an den Ersteller des Dokuments.

Fehlerbericht (E-Mail)

Der Fehlerbericht (E-Mail) wird vom Gerät gedruckt, wenn es keine Fehlerbenachrichtigung per E-Mail senden kann.

Eine vom Server erzeugte Fehler E-Mail

Der Übertragungsserver sendet diese Fehler E-Mail an den Ersteller der E-Mail, die nicht erfolgreich gesendet werden konnte (zum Beispiel weil eine falsche E-Mail Adresse angegeben wurde).

Hinweis

- Nachdem eine vom Server erzeugte Fehler E-Mail gedruckt wird, wird die erste Seite des gesendeten Dokuments ausgedruckt.

4. Fehlersuche bei Gebrauch der Druckerfunktion

Dieser Abschnitt erläutert wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen bei Druckerfunktionsproblemen.

Wenn eine Meldung während der Installation des Druckertreibers erscheint

In diesem Abschnitt wird erläutert, was zu tun ist, wenn eine Meldung bei der Installation des Druckertreibers erscheint.

Der nachstehende Ablauf erläutert, was zu tun ist, wenn eine Meldung während der Druckertreiberinstallation erscheint. Die Meldung mit der Nummer 58 oder 34 zeigt an, dass der Druckertreiber nicht mit Autostart installiert werden kann. Installieren Sie den Druckertreiber mit **[Drucker hinzufügen]** oder **[Drucker installieren]**.

Die Meldung mit der Nummer 58 erscheint, wenn eine neuere Version des bereits installierten Druckertreibers vorhanden ist.

Windows 95/98/Me

Der nachstehende Ablauf beschreibt den Installationsvorgang unter Windows 95/98/Me.

- 1** Im Menü **[Start]** auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.
- 2** Auf das Symbol "Drucker hinzufügen" doppelklicken.
- 3** Die Anweisungen des Druckerinstallations-Assistenten befolgen.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk D, sind die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
D:\DRIVERS\RPCS\WIN9X_ME*(Sprache)*\DISK1
- PCL 5c
D:\DRIVERS\PCL5C\WIN9X_ME*(Sprache)*\DISK1
- PCL 6
D:\DRIVERS\PCL6\WIN9X_ME*(Sprache)*\DISK1
- PostScript 3
D:\DRIVERS\PS\WIN9X_ME*(Sprache)*\DISK1

Wenn das Installationsprogramm startet, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, um es zu beenden.

Windows 2000

Der nachstehende Ablauf beschreibt den Installationsvorgang unter Windows 2000.

- 1** Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.
- 2** Auf das Symbol "Drucker hinzufügen" doppelklicken.
- 3** Die Anweisungen des Druckerinstallations-Assistenten befolgen.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk D, sind die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PCL 5c
D:\DRIVERS\PCL5C\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PCL 6
D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PostScript 3
D:\DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1

Wenn das Installationsprogramm startet, klicken Sie auf [Abbrechen], um es zu beenden.

Windows XP, Windows Server 2003

Der nachstehende Ablauf beschreibt den Installationsvorgang unter Windows XP oder Windows Server 2003.

- 1** Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.
- 2** Auf [Drucker hinzufügen] klicken.
- 3** Die Anweisungen des Druckerinstallations-Assistenten befolgen.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk D, sind die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PCL 5c
D:\DRIVERS\PCL5C\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PCL 6
D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PostScript 3
D:\DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1

Wenn das Installationsprogramm startet, klicken Sie auf [Abbrechen], um es zu beenden.

Windows NT 4.0

Der nachstehende Ablauf beschreibt den Installationsvorgang unter Windows NT 4.0.

- 1** Im Menü **[Start]** auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.
- 2** Auf das Symbol "Drucker hinzufügen" doppelklicken.
- 3** Die Anweisungen des Druckerinstallations-Assistenten befolgen.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk D, sind die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
D:\DRIVERS\RPCS\NT4*(Sprache)*\DISK1
- PCL 5c
D:\DRIVERS\PCL5C\NT4*(Sprache)*\DISK1
- PCL 6
D:\DRIVERS\PCL6\NT4*(Sprache)*\DISK1
- PostScript 3
D:\DRIVERS\PS\NT4*(Sprache)*\DISK1

Wenn das Installationsprogramm startet, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, um es zu beenden.

Wenn die USB-Verbindung fehlerhaft ist

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Problem mit der USB-Verbindung behoben werden kann.

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät wird nicht automatisch erkannt.	Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie das USB-Kabel korrekt an und schalten Sie dann das Gerät wieder ein.
Windows hat bereits die USB-Einstellungen konfiguriert.	Überprüfen Sie, ob der Computer das Gerät als nicht unterstützte Einrichtung identifiziert hat.	Öffnen Sie den Windows-Geräte-Manager und entfernen Sie dann unter [USB-Controller] alle nicht miteinander kompatiblen Einrichtungen. In Konflikt stehende Einrichtungen werden mit dem Symbol [!] oder [?] markiert. Gehen Sie vorsichtig vor, damit Sie die erforderlichen Einrichtungen nicht unbeabsichtigt entfernen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Windows-Hilfe. Bei Verwendung von Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 wird eine fehlerhafte Einrichtung unter [USB-Controller] im Dialogfeld [Geräte-Manager] angezeigt.
Windows Me und das Gerät können nicht verbunden werden.	Sie müssen die USB-Druckunterstützung für Windows Me herunterladen.	Laden Sie die USB-Druckunterstützung von der Webseite des Herstellers herunter. Suchen Sie auf der Webseite des Herstellers nach dem Namen des verwendeten Modells und laden Sie die USB-Druckunterstützung herunter.

Wenn eine Meldung erscheint

Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptmeldungen, die am Bedienfeld-Display angezeigt werden. Wenn eine Meldung angezeigt wird, die hier nicht beschrieben ist, handeln sie entsprechend der Meldung.

Referenz

Bevor Sie die Stromversorgung abschalten, nehmen Sie Bezug auf "Über dieses Gerät".

Statusmeldungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Statusmeldungen des Geräts.

Meldung	Problem
Bereit	Dies ist die standardmäßige Bereitschaftsmeldung. Das Gerät ist nun betriebsbereit. Keine Maßnahme erforderlich.
Drucken...	Das Gerät druckt. Warten Sie eine Weile.
Warten...	Das Gerät wartet auf die nächsten zu druckenden Daten. Warten Sie eine Weile.
Offline	Das Gerät ist Offline. Schalten Sie das Gerät "Online", um den Druckvorgang zu starten, indem Sie die Taste [Online] drücken.
Bitte warten.	Das Gerät bereitet die Entwicklereinheit auf. Warten Sie eine Weile.
Jobreset...	Das Gerät setzt den Druckjob zurück. Warten Sie ab, bis in der Displayanzeige "Bereit" erscheint.
Einstell. ändern...	Das Gerät ändert die Einstellung. Warten Sie eine Weile.
Hex-Dump-Modus	Im Hex Dump-Modus, empfängt das Gerät Daten im Hexadezimal Format. Schalten Sie das Gerät nach dem Drucken aus und schalten Sie es wieder ein.

Warnmeldungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Warnmeldungen des Geräts.

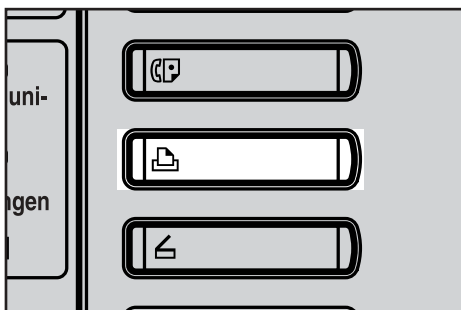
Meldung	Ursache	Lösung
Keine Verbindung zur Wireless-Karte möglich. Hauptschalter ausschalten, dann die Karte prüfen./ Probleme mit der Wireless-Karte./ Probleme mit der Wireless-Platine.	<ul style="list-style-type: none"> Die IEEE 802.11b Schnittstelleneinheit war nicht eingesetzt, als das Gerät eingeschaltet wurde, oder wurde herausgezogen, nachdem es eingeschaltet wurde. Die Einstellungen werden nicht aktualisiert, obwohl die Einheit ermittelt ist, oder Fehler während des Zugriffs auf die Einheit. 	Schalten Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob die IEEE 802.11b Schnittstelleneinheit korrekt eingesetzt ist. Schalten Sie anschließend das Gerät wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, den Kundendienst rufen.
Probleme mit IEEE 1394 Board.	Ein Fehler kann in der IEEE 1394-Platine aufgetreten sein.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.
⚠ Problem mit Festplatte.	Beim Festplattenlaufwerk ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Das eingegebene Passwort ist falsch.	Das Passwort für die verschlüsselte Datei wurde falsch eingegeben.	Geben Sie das korrekte Passwort ein.
USB hat ein Problem.	Bei der USB-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Hardwareproblem: Ethernet-Board	Bei der Ethernet-Platine ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Sie haben nicht die Privilegien diese Funktion zu verwenden.	Der Gebrauch dieser Funktion ist eingeschränkt.	Wenden Sie sich an den Administrator.

Meldung	Ursache	Lösung
Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der eingegebene Login-Anwendername oder das Passwort sind falsch. • Das Gerät kann die Authentifizierung im Moment nicht durchführen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie Ihren Login-Anwendernamen und Ihr Passwort. • Wenden Sie sich an den Administrator.
Problem mit Parallelschnittstelle.	Bei der Parallelen Schnittstellenkarte ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Drucker-Fontfehler.	Bei den Font-Einstellungen ist ein Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Speicherüberlauf	Die maximale Kapazität der PCL 5c/6- oder PostScript 3-Listenanzeige wurde überschritten.	Verringern Sie den Wert für [Auflösung] im Druckertreiber. Alternativ können Sie die Option [Priorität Frame] unter [Speichernutzung] in [System] auswählen. Bleibt diese Meldung auch nach Durchführung dieser Schritte angezeigt, verringern Sie die Anzahl der an dieses Gerät gesendeten Dateien.

Überprüfen des Fehlerprotokolls

Wenn die Dateien aufgrund eines Druckfehlers nicht gespeichert werden konnten, identifizieren Sie die Fehlerursache, indem Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld-Display überprüfen.

1 Die Taste **[Drucker]** drücken, um die Druckeranzeige aufzurufen.



DE AMK021S

2 Die Taste **[Fehlerprotokoll]** drücken.



Eine Fehlerprotokollliste wird angezeigt.

Hinweis

- Die letzten 30 Fehler sind im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn bereits 30 Fehler gespeichert sind und es wird ein neuer Fehler hinzugefügt, wird der älteste Fehler gelöscht. Handelt es sich jedoch bei einem der früheren Fehler um einen Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckfehler, wird er nicht gelöscht. Der Fehler wird separat gespeichert, bis die Anzahl dieser Fehler 30 erreicht.
- Wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird, wird das Protokoll gelöscht.

Wenn Sie nicht drucken können

Gehen Sie wie folgt vor, wenn der Druckvorgang trotz Durchführung von **[Drucken]** nicht startet.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Der Netzstrom ist abgeschaltet.	Prüfen Sie, ob das Kabel fest an Steckdose und Gerät angeschlossen ist. Schalten Sie den Hauptschalter ein.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Gerät ist auf "Offline" eingestellt.	Drücken Sie die Taste [Online] .
Der Druckvorgang startet nicht.	Die Ursache wird im Bedienfeld-Display angezeigt.	Prüfen Sie die Fehlermeldung oder den Alarmstatus am Anzeigefeld und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Schließen Sie das Schnittstellenkabel sicher an. Wenn es ein Befestigungselement hat, befestigen Sie dieses genauso sicher. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Ein nicht geeignetes Schnittstellenkabel wird verwendet.	Der Schnittstellenkabeltyp, den Sie verwenden müssen, ist abhängig vom Computer. Vergewissern Sie sich, dass Sie das Richtige verwenden. Wenn das Kabel beschädigt oder abgenutzt ist, muss es ersetzt werden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel wurde nach Einschalten des Geräts angeschlossen.	Schließen Sie das Schnittstellenkabel an, bevor Sie das Gerät einschalten.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn das Gerät in einem erweiterten Wireless-LAN verwendet wird, kann ein schwaches Wireless-Signal die Ursache von Druckfehlern sein.	Um den Signalstatus zu überprüfen, drücken Sie zunächst die Taste [Anwenderprogramm/Zähler/Abfrage] und dann die Taste [Systemeinst.] im Bedienfeld-Display. Auf der Registerkarte [Schnittst.-Einst.] wählen Sie [IEEE 802.11b] und drücken Sie dann [Wireless-LAN-Signal] . Wenn die Signalqualität schlecht ist, verschieben Sie das Gerät an einen Ort, wo Funkwellen passieren können, oder entfernen Sie Gegenstände, die Störungen verursachen. (Sie können den Signalstatus nur prüfen, wenn Sie Wireless-LAN im Infrastruktur-Modus verwenden.)
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn das Gerät in einem erweiterten Wireless-LAN betrieben wird, sind möglicherweise die SSID-Einstellungen falsch.	Prüfen Sie über das Bedienfeld-Display, ob die SSID korrekt eingestellt ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn das Gerät in einem erweiterten Wireless-LAN betrieben wird, verhindert die MAC-Adresse des Empfängers möglicherweise die Kommunikation mit dem Access Point.	Prüfen Sie die Einstellungen des Access Points im Infrastrukturmodus. Je nach Access Point kann der Client-Zugriff durch die MAC Adresse beschränkt sein. Überprüfen Sie darüber hinaus, ob Übertragungsprobleme zwischen Access Point und kabelgebundenen Clients oder zwischen Access Point und Wireless-Clients bestehen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das erweiterte Wireless-LAN wird nicht ausgeführt.	Überprüfen Sie, ob die orange LED leuchtet und die grüne LED während der Übertragung leuchtet oder blinkt.
Der Druckvorgang startet nicht.	Der Login-Anwendername, das Login-Passwort oder der Treiber-verschlüsselungscode sind falsch.	Überprüfen Sie den Login-Anwendernamen, das Login-Passwort oder den Treiber-verschlüsselungscode.
Der Druckvorgang startet nicht.	Die erweiterte Verschlüsselung wurde mit der Erweiterten Sicherheitsfunktion eingestellt.	Prüfen Sie die Einstellungen der Erweiterten Sicherheitsfunktion mit dem Administrator.

Problem	Ursache	Lösung
Die Empfangsdatenlampe blinkt nicht oder leuchtet nicht auf.	Wenn die Empfangsdatenlampe auch nach Durchführung von [Drucken] weder leuchtet noch blinkt, hat das Gerät die Daten nicht erhalten.	<ul style="list-style-type: none"> Ist das Gerät über Kabel an einen Computer angeschlossen, überprüfen Sie, ob die Druckanschlusseinstellungen des Computers korrekt sind. Siehe Druckerhandbuch. Wenn es mit einem Computer vernetzt ist, wenden Sie sich an den Administrator.
Die Statusanzeige des Druckers leuchtet.	Die Ursache wird im Bedienfeld-Display angezeigt.	Prüfen Sie die Fehlermeldung im Bedienfeld-Display und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme. Siehe S.57 "Wenn eine Meldung erscheint".
"Zielliste wird aktualisiert... Bitte warten. Gewählte Ziele oder Absendernamen wurden gelöscht." wird angezeigt.	Die Zielliste wird vom Netzwerk unter Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin aktualisiert.	Warten Sie ab, bis die Meldung erlischt. Schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, solange die Meldung angezeigt wird. Je nach Anzahl der zu aktualisierenden Zielstationen kann es eine Verzögerung geben, bevor Sie den Vorgang fortsetzen können. Der Vorgang ist nicht möglich, während diese Meldung angezeigt wird.
[Liste/ Testdruck] ist deaktiviert.	Möglicherweise ist ein mechanischer Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Bei Verwendung des Wireless-LAN im Ad-hoc-Modus startet der Druckvorgang nicht.	Der Kommunikationsmodus ist falsch eingestellt.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Siehe "Über dieses Gerät". Alternativ können Sie die Einstellungen unter [Systemeinst.] , [Schnittst.-Einst.] und [Netzwerk] ändern. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn der Druckvorgang nicht startet.

❖ **Wenn das Gerät mit dem Schnittstellenkabel an den Computer angeschlossen ist**
Nachstehend wird erläutert, wie der Druckanschluss überprüft werden kann, wenn die Empfangsdatenlampe weder leuchtet noch blinkt.

Prüfen Sie, ob die Druckanschlusseinstellung korrekt ist. Wenn das Gerät über eine parallele Schnittstelle angeschlossen wird, verbinden Sie es mit LPT1 oder LPT2.

Für Windows 95/98/Me

- ① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.
- ② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.
- ③ Auf die Registerkarte **[Details]** klicken.
- ④ In der Liste **[Auf folgendem Anschluss drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

Für Windows 2000 oder Windows NT 4.0

- ① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.
- ② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.
- ③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.
- ④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

Windows XP


- ① Auf die Schaltfläche **[Start]** und dann auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.
- ② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.
- ③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.
- ④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

Windows Server 2003


- ① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.
- ② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.
- ③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.
- ④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

Andere Druckprobleme

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Probleme, die beim Drucken von einem Computer auftreten können, erläutert.

Problem	Ursache	Lösung
Ausdrucke sind verschmiert.	Die Einstellungen für dickes Papier wurden beim Drucken auf dickes Papier im Bypass-Einzug nicht durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • PCL 5c/6 und PostScript 3 Wählen Sie [Dick] in der Liste [Typ:] auf der Registerkarte [Papier]. • RPCS Wählen Sie [Dick] in der Liste [Papiertyp:] auf der Registerkarte [Druckeinstellungen].
Der Druck auf der gesamten Seite ist verblasst.	Wenn  blinkt, geht der Toner zur Neige.	Füllen Sie Toner nach. Siehe S.104 "Nachfüllen von Toner".
Der Druck auf der gesamten Seite ist verblasst.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Der Druck auf der gesamten Seite ist verblasst.	Das Papier ist ungeeignet.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. (Das Drucken auf rauem oder behandeltem Papier kann blasse Druckbilder verursachen). Siehe "Über dieses Gerät".
Der Druck auf der gesamten Seite ist verblasst.	Wenn das Kontrollkästchen [Tonersparmodus] in den Druckertreibereinstellungen aktiviert ist, wird die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Beim RPCS-Druckertreiber finden Sie die Einstellung [Tonersparmodus] auf der Registerkarte [Druckqualität] . Wenn Sie den PostScript 3-Druckertreiber verwenden, schlagen Sie in der PostScript3 Ergänzung nach. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Das Bild verläuft, wenn es gerieben wird.	Wenn Sie dickes Papier verwenden, ist möglicherweise [Papiertyp:] nicht auf [Dick] eingestellt.	Stellen Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte [Setup] den [Papiertyp:] auf [Dick] . Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Das Papier wird vom ausgewählten Papierfach nicht eingezogen.	Wenn Sie ein Windows Betriebssystem verwenden, heben die Druckertreibereinstellungen diejenigen auf, die mit dem Bedienfeld eingestellt wurden.	Stellen Sie das gewünschte Einzugsfach mithilfe des Druckertreibers ein. Siehe Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
Das gedruckte Bild weicht von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten Bild ab.	Durch bestimmte Funktionen, z.B. Vergrößerung und Verkleinerung, kann das Bildlayout sich von dem in der Computeranzeige unterscheiden.	Ändern Sie in der Anwendung das Layout, die Zeichengröße und die Zeicheneinstellungen.
Das gedruckte Bild weicht von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten Bild ab.	Möglicherweise haben Sie festgelegt, dass im Druckprozess die TrueType-Schriften durch Geräteschriften ersetzt werden sollen.	Um die Druckausgabe so nah wie möglich an die Bildschirmanzeige anzupassen, wählen Sie den Ausdruck der TrueType-Schriften als Bitmaps. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Bilder werden schief ausgedruckt.	Die seitlichen Führungen im Papiermagazin sind möglicherweise nicht verriegelt.	Stellen Sie sicher, dass die seitlichen Ausrichteranschlänge verriegelt sind. Siehe S.98 "Ändern des Papierformats".
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Das Papier wird schief eingezo-gen.	Legen Sie das Papier richtig ein. Siehe S.93 "Einlegen von Papier".
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Die Frontklappe ist geöffnet.	Vergewissern Sie sich, dass die rechte und untere rechte Abdeckung korrekt geschlossen sind.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der Kopien überschreitet die Gerätekapazität.	Legen Sie Papier nur bis zur oberen Begrenzungsmarkierung an den seitlichen Ausrichteranschlängen des Papiermagazins oder des Bypass-Einzugs ein. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Kopierpapier ist verknittert oder wurde gefalzt/zerknittert.	Das empfohlene Papier verwenden. Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe "Über dieses Gerät".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die seitlichen Führungen im Papiermagazin sind zu eng eingestellt.	Drücken Sie vorsichtig gegen die seitlichen Führungen und richten Sie sie dann erneut aus. Für eine korrekte Positionierung sollten Sie mindestens 20 Blatt dickes Papier einlegen.

Problem	Ursache	Lösung
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe "Über dieses Gerät".
Die Bilder erscheinen nur teilweise farbig.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe "Über dieses Gerät".
Es erscheinen weiße Linien.	Wenn  blinkt, geht der Toner zur Neige.	Füllen Sie Toner nach. Siehe S.104 "Nachfüllen von Toner".
Wenn Grafiken gedruckt werden, unterscheidet sich die Druckausgabe von der Bildschirmanzeige.	Wenn der Druckertreiber für die Verwendung von Grafikbefehlen konfiguriert ist, werden Grafikbefehle des Geräts zum Drucken verwendet.	Wenn Sie eine exakte Druckausgabe erzielen möchten, schalten Sie die Verwendung der Grafikbefehle im Druckertreiber aus. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Verstümmelte Zeichen werden gedruckt.	Es wurde eventuell nicht die richtige Druckersprache ausgewählt.	Stellen Sie die korrekte Druckersprache ein.
Die Bilder werden in der falschen Ausrichtung gedruckt.	Die Einzugsrichtung, die Sie gewählt haben, stimmt möglicherweise nicht mit der Einzugsrichtung, die bei der Einrichtung des Druckertreibers gewählt wurde, überein.	Stimmen Sie die Einzugsrichtung im Gerät und im Druckertreiber aufeinander ab. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Es besteht eine beträchtliche Verzögerung zwischen der Druckstartanweisung und dem tatsächlichen Druckvorgang.	Möglicherweise ist "Abschaltmodus/Ruhemodus" aktiviert.	Das Gerät benötigt Zeit zum Aufwärmen, wenn es aus dem "Abschaltmodus/Ruhemodus" zurückkehrt. Legen Sie den "Abschaltmodus/Ruhemodus" unter [Systemeinst.] , [Auto-Aus-Timer] fest.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Es besteht eine beträchtliche Verzögerung zwischen der Druckstartanweisung und dem tatsächlichen Druckvorgang.</p>	<p>Die Verarbeitungszeit ist abhängig vom Datenvolumen. Daten mit hohem Volumen, zum Beispiel Dokumente mit großen Grafiken, brauchen länger für die Verarbeitung.</p>	<p>Wenn die Empfangsdatenlampe blinkt, wurden die Daten vom Drucker empfangen. Warten Sie einen Augenblick ab.</p> <p>Mit folgender Einstellung im Druckertreiber kann die Auslastung des Computers reduziert werden.</p> <p>Wie das Dialogfeld Druckeinstellungen geöffnet wird, Entnehmen Sie bitte dem Druckerhandbuch.</p> <p>❖ PCL 5c/6 Wählen Sie einen kleineren Wert im Listenfeld [Auflösung] auf der Registerkarte [Druckqualität] im Dialogfeld "Druckeinstellungen".</p> <p>❖ PostScript 3 Wenn Sie das Betriebssystem Windows verwenden, wählen Sie [PostScript (optimale geschwindigkeit)] in der Liste [PostScript-Ausgabeoption]. Die [PostScript-Ausgabeoption] finden Sie an folgender Position:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows 95/98/Me [PostScript-Ausgabeformat:] auf der Registerkarte [PostScript] im Dialogfeld "Druckeinstellungen". • Windows 2000/XP, Windows Server 2003 [PostScript-Ausgabeoption] unter [PostScript-Optionen] nach Klicken auf [Erweitert...] auf der Registerkarte [Layout] im Dialogfeld "Druckeinstellungen". • Windows NT 4.0 [PostScript-Ausgabeoption] unter [PostScript-Optionen] nach Klicken auf [Dokumentoptionen] auf der Registerkarte [Erweitert] im Dialogfeld "Druckeinstellungen" (Dokumentstandard). <p>❖ RPCS Wählen Sie [Geschwindigkeit] unter [Druckpriorität] auf der Registerkarte [Druckqualität] im Dialogfeld "Druckeinstellungen". Markieren Sie außerdem das Kontrollkästchen [Anwendereinstellungen] und klicken Sie dann auf [Anwendereinst. ändern...]. Wählen Sie einen kleineren Wert im Listenfeld [Auflösung:] auf der Registerkarte [Bildeinstellungen] im Dialogfeld [Anwendereinst. ändern].</p> <p>Siehe Druckertreiber-Hilfe.</p>
<p>Die Bilder werden abgeschnitten oder es wird zu viel gedruckt.</p>	<p>Möglicherweise verwenden Sie ein schmaleres Papier als in der Anwendung gewählt.</p>	<p>Wählen Sie dieselbe Papiergröße, die auch in der Anwendung gewählt ist. Wenn Sie nicht Papier mit dem korrekten Format einlegen können, verwenden Sie die Verkleinerungsfunktion um das Bild zu reduzieren. Drucken Sie es anschließend. Siehe Druckertreiber-Hilfe.</p>

Problem	Ursache	Lösung
Das Seitenlayout ist nicht wie erwartet.	Die Druckbereiche unterscheiden sich abhängig vom verwendeten Gerät. Die Informationen, die bei einem Gerät auf eine einzelne Seite passen, müssen nicht unbedingt auf eine einzelne Seite eines anderen Geräts passen.	Passen Sie die Einstellung [Druckbereich:] im Dialogfeld [Druckerkonfiguration...] auf der Registerkarte [Druckeinstellungen] des RPCS-Druckertreibers an. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Die Fotos sind rau.	Einige Anwendungen drucken bei niedriger Auflösung.	Verwenden Sie die Anwendungseinstellungen, um eine höhere Auflösung festzulegen.
Durchgezogene Linien werden als gestrichelte Linien gedruckt.	Zittrige Muster stimmen nicht überein.	Nehmen Sie die folgenden Einstellungen im Druckertreiber vor: Ändern Sie die Einstellung [Dithering:] auf der Registerkarte [Bildeinstellungen] im Dialogfeld [Anwendereinst. ändern...] auf der Registerkarte [Druckqualität] des RPCS-Druckertreibers. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Zusätzliche Komponenten, die an das Gerät angeschlossen sind, werden bei der Verwendung von Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 nicht ermittelt.	Bidirektionale Kommunikation funktioniert nicht.	Richten Sie das optionale Zubehör unter den Druckereigenschaften ein. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Duplexdruck ist gestört.	Duplexdruck kann nicht durchgeführt werden, wenn sich Papier im Bypass-Einzug befindet.	Wenn Duplexdruck verwendet wird, müssen die Einstellungen so vorgenommen werden, dass das Papier aus einem Papiermagazin und nicht aus dem Bypass-Einzug zugeführt wird.

Problem	Ursache	Lösung
Duplexdruck ist gestört.	Die obere Ablage kann nicht als Ausgabeziel im Duplexmodus verwendet werden.	Wählen Sie ein anderes Ausgabefach.
Duplexdruck ist gestört.	Sie haben dickes Papier eingelegt, das schwerer ist als 90g/m ² .	Legen Sie eine andere Papierart fest.
Duplexdruck ist gestört.	Der Duplexdruck kann nicht aus einem Papiermagazin durchgeführt werden, für das [1-seitige Kopie] als Papiertyp im Menü "Systemeinstellungen" festgelegt wurde.	Ändern Sie im Menü "Systemeinstellungen" die Papier-typeinstellung für das Papiermagazin auf [2-seitige Kopie] . Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Bei der Verwendung von Windows 95 / 98 / Me / 2000 / XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 wird das kombinierte Drucken oder der Broschürendruck nicht wie erwartet.	Die Einstellungen der Anwendung oder des Druckertreibers werden nicht korrekt durchgeführt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat und die Ausrichtungseinstellungen in der Anwendung mit denen des Druckertreibers übereinstimmen. Wenn ein anderes Papierformat und eine andere Ausrichtung eingestellt sind, wählen Sie dieselbe Größe und Ausrichtung.
Eine Druckeranweisung wurde vom Computer ausgegeben, aber der Druckvorgang startete nicht.	Die Anwenderauthentifizierung kann eingestellt worden sein.	Nehmen Sie Kontakt auf zu den Administratoren.

Problem	Ursache	Lösung
Keine Übertragung bei der Verwendung des IEEE-1394-Schnittstellen-Anschluss.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schnittstellenanschluss wurde nicht durchgeführt. • Die Computereinstellungen werden nicht korrekt durchgeführt. 	<p>Prüfen Sie mit folgendem Verfahren:</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Bestätigen Sie, dass das IEEE-1394 Schnittstellenkabel sicher angeschlossen ist. ② Neustart des Computers. Wenn ein Fehler auftritt, auch nach Ausführung des oben genannten Vorgangs, führen Sie folgende Schritte durch. ③ Stecken Sie das IEEE-1394 Schnittstellenkabel aus, das an den Computer angeschlossen ist. ④ Lassen Sie das Dienstprogramm-Werkzeug für IEEE-1394 Schnittstellen-Platine laufen, das im folgenden Pfad auf der CD-ROM "Druckertreiber und Utilities gespeichert ist: \UTILITY\1394\ (Weitere Informationen über die Verwendung des Dienstprogramm-Werkzeugs für IEEE-1394 entnehmen Sie der README Datei im selben Verzeichnis auf der CD-ROM.) ⑤ Neustart des Computers.
Änderungen der Farbeinstellungen des Druckertreibers erzeugen extreme Änderungen der Druckfarben.	Die Einstellungen des Druckertreibers werden nicht korrekt durchgeführt.	Führen Sie nur geringfügige Anpassungen bei der Einstellung [Abstimmungseinstellungen] auf der Registerkarte [Anwendereinst. ändern] des Druckertreibers durch. Das Muster, das am Druckertreiber angezeigt wird, gibt nur einen Hinweis auf die Anpassung, es gibt keinen genauen Hinweis auf die gedruckte Farbe. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Die Bilder werden nicht in den festgelegten Farben gedruckt.	Die Einstellungen des Druckertreibers werden nicht korrekt durchgeführt.	Handelt es sich nur um eine bestimmte Farbe, die nicht gedruckt wird, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wenn der Fehler andauert, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
Farbvorlagen werden in Schwarzweiß gedruckt.	Farbdruckeinstellungen wurden am Druckertreiber nicht durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • Für das Funktionsfenster: Wählen Sie auf der Registerkarte [Setup] für [Farbe/Schwarzweiß:] die Einstellung [Farbe]. • Für eine benutzerdefinierte Einstellung: Wählen Sie auf der Registerkarte [Druckeinstellungen] für [Farbe/Schwarzweiß:] die Einstellung [Farbe].
Die PDF-Dateien werden nicht ausgedruckt/können keinen [PDF-Direktdruck] ausführen.	Die PDF-Dateien sind passwortgeschützt.	<p>Um passwortgeschützte PDF-Dateien zu drucken, geben Sie das Passwort im [PDF-Menü] oder über den Web Image Monitor ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nähere Einzelheiten zum [PDF-Menü] finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen. • Nähere Einzelheiten zum Web Image Monitor finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
Die PDF-Dateien werden nicht ausgedruckt/können keinen [PDF-Direktdruck] ausführen.	Die PDF-Dateien können nicht gedruckt werden, wenn das Drucken über die Sicherheitseinstellungen der PDF-Datei deaktiviert ist.	Ändern Sie die Sicherheitseinstellung der PDF-Datei.
Die PDF-Dateien werden nicht ausgedruckt/können keinen [PDF-Direktdruck] ausführen.	Hochkomprimierte PDF-Dateien, die mit Hilfe der Scannerfunktion des Geräts erstellt wurden, lassen sich nicht direkt ausdrucken.	Öffnen Sie die Anwendung, die zur Erstellung der PDF-Datei verwendet wurde, und drucken Sie dann die Datei aus der Anwendung mit Hilfe des entsprechenden Treibers aus. Speichern Sie dann die Datei im (nicht komprimierten) PDF-Format. Einige Typen der hochkomprimierten PDF-Dateien werden nicht unterstützt. Fragen Sie Ihren Vertriebsrepräsentanten, welche Dateitypen unterstützt werden.
[PDF-Direktdruck] erzeugt eigenartige oder verformte Zeichen.	Die Fonts wurden nicht eingebettet.	Betten Sie die Fonts in der zu druckenden PDF-Datei ein und drucken Sie sie anschließend aus.
Das Drucken per Bluetooth ist langsam.	Die Anzahl der Jobs überschreitet die Kapazität des Geräts.	Reduzieren Sie die Anzahl der Jobs.
Das Drucken per Bluetooth ist langsam.	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Kommunikationsfehler kann auftreten sein. • Störungen von IEEE802.11b (Wireless-LAN)-Geräten können zur Verringerung der Kommunikationsschwindigkeit führen. • Die Bluetooth-Übertragungsgeschwindigkeiten sind nicht hoch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie das Gerät aus unmittelbarer Nähe der IEEE802.11b-Wireless-LAN-Geräte. • Befinden sich aktive IEEE802.11b-Wireless-LAN-Geräte oder andere Bluetooth-Geräte in der Nähe, verschieben Sie das Gerät oder deaktivieren Sie die anderen Geräte.

Lässt sich das Problem nicht lösen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Wenn der PictBridge-Druck nicht funktioniert

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen für Probleme erläutert, die beim PictBridge-Druck auftreten können.

Problem	Ursache	Lösung
PictBridge ist nicht verfügbar.	Es besteht ein Problem mit dem USB-Anschluss oder den PictBridge-Einstellungen.	Wenden Sie folgendes Verfahren für die Überprüfen des Anschlusses und der Einstellungen an: <ol style="list-style-type: none"> ① Ziehen Sie das USB-Kabel heraus und schließen Sie es wieder an. ② Prüfen Sie, ob die PictBridge-Einstellungen aktiviert sind. ③ Ziehen Sie das USB-Kabel heraus und schalten Sie dann das Gerät aus. Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Gerät wieder hochgefahren ist, schließen Sie das USB-Kabel wieder an.
Werden zwei oder mehr Digitalkameras angeschlossen, werden die zweiten und folgenden Kameras nicht ermittelt.	Sie haben mehrere Digitalkameras angeschlossen.	Schließen Sie nur eine Digitalkamera an. Schließen Sie nicht mehrere Kameras an.
Der Druckvorgang ist deaktiviert.	Die Anzahl der Vorlagen überschreitet die maximale Anzahl der Seiten, die jeweils gedruckt werden können.	Die maximale Druckanzahl beträgt 999 Blatt pro Druckvorgang. Korrigieren Sie die Druckanzahl auf 999 oder weniger ab und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.
Der Druckvorgang ist deaktiviert.	Es ist kein Papier des festgelegten Formats vorhanden.	Es ist kein Papier des festgelegten Formats vorhanden. Wenn Sie Papier verwenden müssen, das nicht dem festgelegten Format entspricht, führen Sie Seitenvorschub durch. Um den Druckvorgang abubrechen, führen Sie Jobabbruch durch.

5. Fehlersuche Bei Gebrauch der Scannerfunktion

Dieser Abschnitt erläutert wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen bei Scannerfunktionsproblemen.

Wenn der Scanvorgang nicht wie erwartet ist

In diesem Abschnitt werden Ursachen und Abhilfemaßnahmen zur Fehlerbehebung erläutert, für den Fall, dass die Scanergebnisse nicht wunschgemäß ausfallen.

Problem	Ursache	Lösung
Das gescannte Bild ist schmutzig.	Das Vorlagenglas, das Belichtungsglas, die Vorlagenabdeckung oder der automatische Vorlageneinzug (ADF) ist verschmutzt.	Reinigen Sie die betreffenden Teile. Siehe S.137 "Wartung Ihres Geräts".
Das Bild ist verzerrt oder nicht an seinem Platz.	Die Vorlage wurde während des Scanvorgangs verschoben.	Verschieben Sie die Vorlage nicht während des Scanvorgangs.
Das Bild ist verzerrt oder nicht an seinem Platz.	Die Vorlage wurde nicht flach gegen das Vorlagenglas gedrückt.	Achten Sie darauf, dass die Vorlage flach gegen das Vorlagenglas gedrückt wird.
Das gescannte Bild ist umgekehrt.	Die Vorlage ist umgekehrt eingelegt worden.	Legen Sie die Vorlagen in der richtigen Ausrichtung ein. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Keine Bildergebnisse vom Scanvorgang.	Die Vorlage wurde mit der umgekehrten Vorder- und Rückseite eingelegt.	Wird die Vorlage direkt auf das Vorlagenglas gelegt, muss die zu scannende Seite nach unten zeigen. Wird die Vorlage über den ADF eingezo- gen, muss die zu scannende Seite nach oben zeigen. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Die Bilder werden gedreht gescannt.	Wenn Sie die Vorlage mit ihrer oberen Kante rückwärtig einstellen und Vollfarb/Grauskala Bilder als TIFF oder JPEG-Datei abspeichern, werden sie gedreht gescannt.	Beim Einlegen eines Stapels Vorlagen in den ADF legen Sie ihre oberen Kanten zuerst ein.
Das gescannte Bild enthält weiße Aussparungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Vorlagen mit anderen Funktionen als der Netzwerk TWAIN Scannerfunktion scannen, können bestimmte Papierformat- und Auflösungseinstellungen gescannte Bilder erzeugen, die größer sind als das festgelegte Format, da die Ränder den Seiten hinzugefügt werden. • Wenn der (optionale) Dateiformatkonverter installiert ist, werden die Ränder möglicherweise erweitert. 	Scannen mit einer höheren Auflösung kann die Ränder reduzieren.

Wenn Sie gescannte Dateien nicht wie gewünscht senden können

Im folgenden Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und Lösungen für Probleme bezogen auf Netzwerkauslieferung und das Senden von E-Mails erläutert.

Wenn auf gespeicherte Dateien nicht zugegriffen werden kann

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Jobzugriffsprobleme erläutert.

Problem	Ursache	Lösung
Die gespeicherte Datei ist gesperrt und lässt sich nicht öffnen.	Die passwortgeschützte Datei ist gesperrt, weil das Passwort zehnmal falsch eingegeben wurde.	Wenden Sie sich an den Administrator.

5

Wenn Sie das Netzwerk nicht durchsuchen können, um eine gescannte Datei zu senden

In diesem Abschnitt werden mögliche Ursachen und entsprechende Lösungsvorschläge für fehlgeschlagene Dateisendevorgänge bei Verwendung der Funktion "Netzwerk durchsuchen" erläutert.

Problem	Ursache	Lösung
Das Netzwerk kann nicht durchsucht werden, wenn der Zielordner festgelegt wird.	Folgende Geräteeinstellungen können falsch sein: <ul style="list-style-type: none"> • IPv4 Adresse • Subnetzmaske 	Einstellungen überprüfen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Wenn der TWAIN Treiber nicht gestartet werden kann

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für den nicht funktionierenden TWAIN Treiber erläutert.

Problem	Ursache	Lösung
Das Dialogfeld Scannereigenschaften kann nicht angezeigt werden.	Erweiterte Verschlüsselung wurde in der erweiterten Sicherheitseinstellung festgelegt.	Wenden Sie sich an den Administrator bezüglich weiterer Einzelheiten zu der erweiterten Sicherheitseinstellung.

Wenn gespeicherte Dateien nicht bearbeitet werden können

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für den nicht funktionierenden TWAIN Treiber erläutert.

Problem	Ursache	Lösung
Gespeicherte Dateien können nicht gelöscht werden. Dateinamen und Passwörter können nicht geändert werden. Dateien können nicht erneut übermittelt werden.	Mit Hilfe der verfügbaren erweiterten Sicherheitsfunktion wurden Einschränkungen festgelegt.	Wenden Sie sich an den Administrator.

Wenn die Netzwerkauslieferungs-Funktion nicht verwendet werden kann

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für die nicht funktionierende Netzwerkauslieferungs-Funktion erläutert.

Problem	Ursache	Lösung
Die Netzwerkauslieferungs-Funktion kann nicht verwendet werden	Die Lieferungssoftware kann eine alte Version sein oder eine Sicherheitseinstellung kann festgelegt sein.	Wenden Sie sich an den Administrator.
Die Netzwerkauslieferungs-Funktion kann nicht verwendet werden	Die Einstellung der Netzwerkauslieferungs-Funktion ist falsch.	Legen Sie sie korrekt fest. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Vorgänge sind nicht möglich, wenn Meldungen erscheinen

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Meldungen, die erscheinen, erläutert und wenn das Gerät nicht funktioniert.

Meldung	Ursache	Lösung
Zielliste/ Geräteinst. wurde aktualisiert. Gewählte Ziel- oder Funktions-einst. wurden gelöscht. Bitte Einstellungen erneut wählen.	Die Zielliste wird vom Netzwerk unter Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin aktualisiert. Je nach Anzahl der zu aktualisierenden Zielstationen kann es eine Verzögerung geben, bevor Sie den Vorgang fortsetzen können. Der Vorgang ist nicht möglich, während diese Meldung angezeigt wird.	Warten Sie ab, bis die Meldung erlischt. Schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, solange die Meldung angezeigt wird.

Wenn eine Meldung angezeigt wird

In diesem Abschnitt werden mögliche Ursachen und entsprechende Lösungsvorschläge für Fehlermeldungen erläutert, die auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt werden können.

Wenn eine Meldung am Bedienfeld angezeigt wird

In diesem Abschnitt werden Ursachen und Abhilfemaßnahmen erläutert, wenn eine Fehlermeldung in der Anzeige des Bedienfelds angezeigt wird.

Wichtig

- Wenn eine Fehlermeldung erscheint, die nicht in diesem Abschnitt behandelt wird, schalten Sie den Hauptschalter des Geräts aus und dann wieder an. Weitere Informationen über das Ausschalten des Hauptschalters finden Sie in "Über dieses Gerät".

5

Meldung	Ursache	Lösung
Die Verbindung zum LDAP-Server ist fehlgeschlagen. Den Serverstatus prüfen.	Ein Netzwerkfehler ist aufgetreten und die Verbindung ist fehlgeschlagen. Versuchen Sie den Vorgang nochmals.	Versuchen Sie den Vorgang nochmals. Wird diese Meldung nach wie vor angezeigt, ist möglicherweise das Netzwerk überlastet. Überprüfen Sie die Informationen unter den System-einstellungen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Authentifizierung LDAP-Server fehlgeschlagen. Die Einstellungen überprüfen.	Der Anwendername und das Passwort unterscheiden sich von denjenigen, die für die LDAP-Authentifizierung eingestellt wurden.	Führen Sie die Einstellungen für den Anwendernamen und das Passwort für die LDAP Server-Authentifizierung korrekt durch.
Die Zielliste wurde aktualisiert. Gew. Ziele oder Absendername wurden gelöscht.	Eine festgelegte Zielstation oder ein Absendername wurde während der Aktualisierung der Zielliste auf dem Lieferungsserver gelöscht.	Geben Sie die Zielstation oder den Absendernamen erneut ein.
Aktualisierung der Zielliste ist fehlgeschl. Erneut versuchen?	Ein Netzwerkfehler ist aufgetreten.	Prüfen Sie, ob der Server abgeschlossen ist.

Meldung	Ursache	Lösung
Die Zielliste wurde aktualisiert. Gew. Ziele oder Absendername wurden gelöscht.	Die Zielliste wird aktualisiert.	Wenn eine Zielstation oder ein Absendername bereits ausgewählt wurde, wiederholen Sie die Auswahl, nachdem diese Meldung nicht mehr angezeigt wird.
Die maximal zulässige Anzahl gleichzeitig zu sendender Dateien wurde überschritten. Anzahl der gewählten Dateien verringern.	Die Anzahl der Dateien überschritt die mögliche Höchstzahl.	Reduzieren Sie die Anzahl der Dateien und senden Sie sie erneut.
Vorlagenformat kann nicht erkannt werden. Vorlage erneut einlegen, dann die Starttaste drücken.	Es wurde möglicherweise Papier eingelegt, dessen Größe nicht angezeigt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlage richtig einlegen. • Legen Sie das Scanformat fest. • Wenn eine Vorlage direkt auf das Vorlagenglas gelegt wird, löst das Anheben/Absenken des ADF die automatische Vorlagenformaterkennung aus. Heben Sie den ADF um mehr als 30 Grad an. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Max. Anz. der anzuzeig. Ergeb. ist übersch. Max.:	Die Suchergebnisse haben die max. anzeigbare Zahl überschritten.	Suchen Sie erneut, nach Änderung der Suchbedingungen.
Sie haben nicht die Privilegien diese Funktion zu verwenden.	Das Gerät wurde so eingerichtet, dass Sie keinen Zugriff auf diese Funktion haben.	Wenden Sie sich an den Administrator.
Die max. Anzahl der Standby-Dateien wurde überschritten. Bitte erneut versuchen nach Übertragung der aktuellen Datei.	Die maximale Anzahl der Standby-Dateien wurde überschritten.	Das Gerät enthält 100 Dateien, die in der Sendewarteschlange auf die Ausführung durch E-Mail-, Scan-to-Folder- oder Liefereingriffsfunktion warten. Warten Sie ab, bis die Dateien gesendet wurden.

Meldung	Ursache	Lösung
Das Zeitlimit für die Suche nach dem LDAP-Server wurde überschritten. Den Serverstatus prüfen.	Ein Netzwerkfehler ist aufgetreten und die Verbindung ist fehlgeschlagen.	Versuchen Sie den Vorgang nochmals. Wird diese Meldung nach wie vor angezeigt, ist möglicherweise das Netzwerk überlastet. Überprüfen Sie die Informationen unter den System-einstellungen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Einige der Ziele in gewählter Gruppe haben keine Zugriffsprivilegien. Möchten Sie nur privilegierte Ziele auswählen?	Die angegebene Gruppe enthält einige Zielstationen zum Senden per E-Mail und einige Zielstationen für das Senden per Scanvorgang an den Ordner.	Um Zielstationen für das Senden per E-Mail auszuwählen, drücken Sie [Auswählen] für die Meldung, die in der E-Mail Anzeige angezeigt wird. Um Zielstationen für das Senden per Scan-to-Folder auszuwählen, drücken Sie [Auswählen] für die Meldung, die in der Scan-to-Folder-Anzeige angezeigt wird.
Der gewählte Pfad wurde nicht gefunden. Bitte die Einstellungen prüfen.	Der Computernamen oder Ordnername der Zielstation ist ungültig.	Prüfen Sie, ob der Computernamen oder der Ordnername für die Zielstation korrekt sind.
Die max. Anzahl alphanumerischer Zeichen für den Pfad wurde überschritten.	Die maximale Anzahl der festlegbaren, alphanumerischen Zeichen in einem Pfad wurde überschritten.	Die maximale Anzahl an Zeichen, die für den Pfad eingegeben werden kann, beträgt 128. Prüfen Sie die Anzahl der Zeichen, die Sie eingegeben haben, und geben Sie dann den Pfad erneut ein. Siehe Scannerhandbuch.
Die ausgewählten Dateien enthielten Dateien ohne Zugriffsprivilegien. Nur Dateien mit Zugriffsprivilegien werden gelöscht.	Sie haben versucht, Dateien zu löschen, ohne Rechte dafür zu haben.	Die Dateien können vom Dateiadministrator gelöscht werden. Um eine Datei zu löschen, für die Sie keine Zugriffsrechte zum Löschen haben, wenden Sie sich an den Administrator.
Einige der gewählten Dateien werden momentan verwendet. Sie konnten nicht gelöscht werden.	Sie können keine Dateien löschen, die auf eine Übertragung warten (Status "Warten" wird angezeigt) oder deren Informationen gerade mit dem DeskTopBinder geändert werden.	Brechen Sie die Übertragung (Status "Warten" wird aufgehoben) oder die DeskTopBinder-Einstellung ab und löschen Sie dann die Datei.

Meldung	Ursache	Lösung
Es ist nicht möglich, das Senden aller gewählter Dateien abubrechen. Bestimmte Datei(en) werden zurzeit gesendet.	Sie können eine Dateiübertragung, die gerade ausgeführt wird, nicht abbrechen.	Sie können nur eine Dateiübertragung im Wartestatus abbrechen. Sie können keine bereits gesendeten oder noch im Sendevorgang befindlichen Dateien abbrechen. Dies gilt auch für bereits nicht erfolgreich gesendete oder bereits abgebrochene Dateien.
Die ausgewählte Datei wird momentan verwendet. Dateiname kann nicht geändert werden.	Sie können den Namen einer Datei, die sich im Status "Warten" befindet oder mit dem DeskTop-Binder bearbeitet wird, nicht ändern.	Ändern Sie den Dateinamen nach Abbrechen des Übermittlungsvorgangs oder nach dem Bearbeiten.
Die ausgewählte Datei wird momentan verwendet. Passwort kann nicht geändert werden.	Sie können den Namen einer Datei, die sich im Status "Warten" befindet oder mit dem DeskTop-Binder bearbeitet wird, nicht ändern.	Löschen Sie das Passwort nach Abbrechen des Übermittlungsvorgangs oder nach dem Bearbeiten.
Die ausgewählte Datei wird momentan verwendet. Anwendername kann nicht geändert werden.	Sie können das Passwort einer Datei, die sich im Status "Warten" befindet oder mit dem DeskTop Binder bearbeitet wird, nicht ändern.	Ein Absendername sollte vor dem Senden einer E-Mail festgelegt werden. Senden Sie die E-Mail, nachdem Sie den Absendernamen festgelegt haben.
Verbindung zum Ziel ist fehlgeschlagen. Den Status und die Verbindung prüfen. Um akt. Status zu prüfen, [Status gescannte Dateien] drücken.	Die Netzwerkeinstellungen werden nicht korrekt durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen des Client-Computers. • Prüfen Sie, ob die Komponenten wie zum Beispiel das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind. • Prüfen Sie, ob die Servereinstellungen korrekt sind und ob der Server korrekt funktioniert.

Meldung	Ursache	Lösung
Authentifizierung mit dem Ziel fehlgeschl. Einstellungen prüfen. Um akt. Status zu prüfen, [Status gescannte Dateien] drücken.	Der eingegebene Anwendername oder das Passwort sind ungültig.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Anwendername und das Passwort korrekt sind. • Prüfen Sie, ob ID und Passwort für den Zielordner korrekt sind. • Ein Passwort von 128 oder mehr Zeichen kann nicht erkannt werden.
Absender wurde nicht festgelegt.	Der Absendername wurde nicht festgelegt.	Ein Absendername sollte vor dem Senden einer E-Mail festgelegt werden. Senden Sie die E-Mail, nachdem Sie den Absendernamen festgelegt haben.
Die max. E-Mail-Größe ist überschritten. Der E-Mail-Versand wurde abgebrochen. Überprüfen Sie [Maximale E-Mail-Größe] in den Scannereinstellungen.	Die maximale E-Mail Größe wurde überschritten.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie den Wert von [Max. E-Mail-Größe]. • Stellen Sie [E-Mail aufteilen & senden.] auf [Ja (pro Seite)] oder [Ja (pro Maximalgröße)] ein. <p>Siehe Handbuch Grundeinstellungen.</p>
Das Senden der Daten ist fehlgeschlagen. Die Daten werden später erneut gesendet.	Ein Netzwerkfehler ist aufgetreten und eine Datei konnte nicht korrekt gesendet werden.	Warten Sie ab, bis der Sendevorgang nach einem voreingestellten Intervall automatisch wiederholt wird. Schlägt der Sendevorgang erneut fehl, wenden Sie sich an den Administrator.
Übertragung fehlgeschlagen. Um akt. Status zu prüfen, [Status gescannte Dateien] drücken.	Während eine Datei gesendet wurde, trat ein Netzwerkfehler auf und die Datei konnte nicht korrekt gesendet werden.	Versuchen Sie den Vorgang nochmals. Wird diese Meldung nach wie vor angezeigt, ist möglicherweise das Netzwerk überlastet. Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn mehrere Dateien gesendet wurden, verwenden Sie die Statusanzeige für gescannte Dateien, um zu überprüfen, bei welchen Dateien das Problem aufgetreten ist.

Meldung	Ursache	Lösung
Übertragung fehlgeschlagen. Ungenügend Speicher auf der Zielfestplatte. Um akt. Status zu prüfen, [Status gescannte Dateien] drücken.	Die Übertragung schlug fehl. Die Festplatte des SMTP Server, des FTP Servers oder des Client-Computers am Ziel hat nicht genügend Speicherkapazität.	Weisen Sie genügend Speicherkapazität zu.
Der Ausgabe-Puffer ist voll. Das Senden der Daten wurde abgebrochen. Später erneut versuchen.	Es befinden sich zu viele Jobs im Standby-Status. Der Sendevorgang wurde abgebrochen.	Wiederholen Sie den Sendevorgang, nachdem die Jobs im Standby-Status versendet wurden.
Max. Anzahl der Seiten pro Datei überschritten. Möchten Sie die gescannten Seiten als eine Datei speichern?	Die Seitenanzahl in der Datei, die gerade gespeichert wird, überschreitet die maximale Anzahl.	Legen Sie fest, ob Sie die Daten verwenden oder nicht. Scannen Sie die Seiten, die noch nicht gescannt wurden und speichern Sie diese in einer neuen Datei. Siehe Scannerhandbuch.
Max. Anz. der zu speich. Datei. überschritten. Alle nicht benötigten Dat. löschen.	Zu viele Dateien warten auf die Übermittlung.	Wiederholen Sie den Vorgang, nachdem die Dateien übermittelt wurden.
Max. Anzahl gespeichert. Dateien überschritten. Gescannte Daten können nicht gesendet werden, da keine Dateierfassung verfügbar ist.	Zu viele Dateien warten auf die Übermittlung.	Wiederholen Sie den Vorgang, nachdem die Dateien übermittelt wurden.

Meldung	Ursache	Lösung
Die max. Anzahl von Dateien, die gleichzeitig im Document Server verwendet werden können, wurde überschritten.	Die maximale Anzahl von Dateien, die auf dem Document Server gespeichert werden können, wurde überschritten.	Überprüfen Sie die mit den anderen Funktionen gespeicherten Dateien und löschen Sie alle nicht benötigten Dateien. Siehe Kopierer/Document Server-Handbuch.
Der für das Ziel eingegebene Sicherungscode ist nicht korrekt. Bitte erneut eingeben.	Der korrekte Schutzcode für das Ziel wurde nicht eingegeben.	Vergewissern Sie sich, dass der Schutzcode korrekt ist und geben Sie ihn dann erneut ein. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Eingegebener Anwendercode ist falsch.	Der eingegebene Anwendercode ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Authentifizierungseinstellung und geben Sie dann den korrekten Anwendercode ein.
Die max. Anzahl alphanumerischer Zeichen wurde überschritten.	Die maximal eingebare Anzahl an alphanumerischen Zeichen wurde überschritten.	Vergewissern Sie sich, dass die maximale Anzahl an Zeichen, die eingegeben werden kann, korrekt ist und geben Sie sie dann erneut ein. Siehe Scannerhandbuch.
Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	Der eingegebene Login-Anwendername oder das Login-Passwort sind falsch.	Überprüfen Sie den Login-Anwendernamen und das Login-Passwort. Das Gerät kann keine Authentifizierung durchführen. Wenden Sie sich an den Administrator.
Der eingegebene Pfad ist nicht korrekt. Bitte erneut eingeben.	Das eingegebene Pfadformat ist falsch.	Bestätigen Sie den Zielcomputer und den Pfad, und geben Sie sie dann erneut ein.
Erfasste Datei überschreitet max. Seitenanzahl pro Datei. Senden der gescannten Daten nicht möglich.	Die maximale Anzahl von Seiten pro Datei wurde überschritten.	Verringern Sie die Anzahl der Seiten in der zu sendenden Datei und wiederholen Sie dann den Dateisendevorgang. Siehe Scannerhandbuch.
Vorlage wird von einer anderen Funktion gescannt. Bitte warten.	Das Gerät verwendet eine andere Funktion wie zum Beispiel Kopieren.	Versuchen Sie den Scanvorgang erneut, nachdem der Vorgang mit der anderen Funktion abgeschlossen ist.

Meldung	Ursache	Lösung
Eingegeb. E-Mail-Adresse ist nicht korrekt. Bitte erneut eingeben.	Die eingegebene E-Mail-Adresse ist falsch.	Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail Adresse korrekt ist. Geben Sie sie dann erneut ein.
Speicher ist voll. Das Scannen wurde abgebrochen. [Senden] drücken, um die gescannten Daten zu senden. Um die Daten zu löschen, [Abbrechen] drücken.	Da nicht genügend freie Speicherkapazität auf der Festplatte des Geräts für die Lieferung oder Übertragung von E-Mail bei gleichzeitigem Speichern auf dem Dokumentserver vorhanden ist, konnten nur einige der Seiten gescannt werden.	Legen Sie fest, ob Sie die Daten verwenden oder nicht.
Der Speicher ist voll. Scannen nicht möglich. Die gescannten Daten werden gelöscht.	Aufgrund ungenügender Speicherkapazität der Festplatte konnte die erste Seite nicht gescannt werden.	Versuchen Sie eine der folgenden Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie eine Weile und versuchen Sie dann den Scanvorgang erneut. • Reduzieren Sie den Scanbereich oder die Scanauflösung. Siehe Scannerhandbuch. • Löschen Sie unnötige gespeicherte Dateien. Siehe Scannerhandbuch.
Speicher voll. Möchten Sie die gescannte Datei speichern?	Da nicht genügend freie Speicherkapazität auf der Festplatte im Gerät für das Speichern im Dokumentserver vorhanden ist, konnten nur einige der Seiten gescannt werden.	Legen Sie fest, ob Sie die Daten verwenden oder nicht.
Kein Papier. Papier eines der folgenden Formate einlegen, dann auf [Druck starten] drücken.	In dem festgelegten Papierfach ist kein Papier eingelegt.	Legen Sie das Papierformat ein, das in der Meldung aufgelistet wird.

Meldung	Ursache	Lösung
Die maximal zulässige Datenkapazität wurde überschritten. Scanauflösung überprüfen, dann Vorlage(n) einlegen.	Die gescannte Vorlage überschritt die maximale Datenkapazität.	Legen Sie das Scanformat und die Auflösung noch einmal fest. Beachten Sie, dass es eventuell nicht möglich ist sehr große Vorlagen mit einer hohen Auflösung zu scannen. Siehe Scannerhandbuch.
Die maximal zulässige Datenkapazität wurde überschritten. Scanauflösung prüfen, dann die Starttaste erneut drücken.	Die gescannten Daten überschritten die maximale Datenkapazität.	Legen Sie das Scanformat und die Auflösung noch einmal fest. Beachten Sie, dass es eventuell nicht möglich ist sehr große Vorlagen mit einer hohen Auflösung zu scannen. Siehe Scannerhandbuch.
Max. Seitenkapazität pro Datei überschritten. [Senden] drücken, um die gescannten Daten zu senden oder [Abbrechen] drücken, um sie zu löschen.	Die Anzahl der gescannten Seiten überschritt die maximale Seitenkapazität.	Wählen Sie, ob die Daten bislang gesendet werden.

Wenn eine Meldung am Client-Computer angezeigt wird

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für die Hauptfehlermeldungen, die am Client-Computer bei der Verwendung des TWAIN Treibers angezeigt werden, erläutert.

Wichtig

- Wenn eine Fehlermeldung erscheint, die nicht in diesem Abschnitt behandelt wird, schalten Sie den Hauptschalter des Geräts aus und dann wieder an. Weitere Informationen über das Ausschalten des Hauptschalters finden Sie in "Über dieses Gerät".

Meldung	Ursache	Lösung
Stau(s) im ADF beseitigen.	Ein Vorlagenstau ist im ADF aufgetreten.	Entfernen Sie die falsch eingelegten Vorlagen und legen Sie sie erneut ein. Prüfen Sie, ob die Vorlagen für das Scannen mit dem Gerät geeignet sind.
Ungültige Winsock-Version. Bitte verwenden Sie Version 1.1 oder höher.	Sie verwenden eine ungültige Version von Winsock.	Installieren Sie das Betriebssystem des Computers oder kopieren Sie Winsock von der CD-ROM des Betriebssystems.
Dieser Name ist bereits in Gebrauch. Prüfen Sie die registrierten Namen.	Sie haben versucht einen Namen zu registrieren, der bereits verwendet wird.	Verwenden Sie einen anderen Namen.
Vorlagenformat nicht festzustellen. Geben Sie die Vorlagengröße an.	Die eingelegte Vorlage wurde falsch ausgerichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlage richtig einlegen. • Legen Sie das Scanformat fest. • Wenn eine Vorlage direkt auf das Vorlagenglas gelegt wird, löst das Anheben/Absenken des ADF die automatische Vorlagenformaterkennung aus. Heben Sie den ADF um mehr als 30 Grad an.
Weitere Scanmodi können nicht hinzugefügt werden.	Die maximale Anzahl der registrierbaren Scanmodi wurde überschritten.	Die maximale Anzahl der Scanmodi, die gespeichert werden können, beträgt 100. Löschen Sie unnötige Modi.

Meldung	Ursache	Lösung
Der Scanbereich kann nicht vergrößert werden.	Die maximale Anzahl der registrierbaren Scanbereiche wurde überschritten.	Die maximale Anzahl der Scanbereiche, die gespeichert werden können, beträgt 100. Löschen Sie unnötige Scanbereiche.
Kundendienst rufen Bitte rufen Sie den Kundendienst.	Ein nicht zu behebender Fehler ist im Gerät aufgetreten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Auf dem angegebenen Gerät ist kein Scanner verfügbar.	Die TWAIN Scannerfunktion kann bei diesem Gerät nicht verwendet werden.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Scanner nicht verfügbar. Verbindung zum Scanner überprüfen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hauptschalter des Geräts ist ausgeschaltet. • Das Gerät ist nicht korrekt an das Netzwerk angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Hauptschalter auf "Ein". • Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist. • Deaktivieren Sie die persönliche Firewallfunktion des Client-Computers. • Verwenden Sie eine Anwendung wie zum Beispiel Telnet, um sicherzustellen, dass SNMPv1 oder SNMPv2 als das Protokoll des Geräts festgelegt ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen und Netzwerkanleitung.
Keine Antwort vom Scanner.	Das Gerät ist nicht korrekt an das Netzwerk angeschlossen.	Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist.
Keine Antwort vom Scanner.	Das Netzwerk ist überlastet.	Warten Sie eine Weile und versuchen Sie dann erneut eine Verbindung zu erhalten.
Im Scanner ist ein schwerer Fehler aufgetreten.	Die anwendungsspezifischen Scanbedingungen haben den Einstellbereich des Geräts überschritten.	Prüfen Sie, ob die mit der Anwendung durchgeführten Scaneinstellungen den Einstellbereich des Geräts überschreiten.
Im Scanner ist ein schwerer Fehler aufgetreten.	Ein nicht zu behebender Fehler ist am Gerät aufgetreten.	Ein nicht zu behebender Fehler ist im Gerät aufgetreten. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Meldung	Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Scanner. Überprüfen Sie die Einstellungen für die Netzwerk-Zugriffsmaske im "Anwenderprogramm".	Eine Zugriffsmaske wird eingestellt.	Wenden Sie sich an den Netzwerk- oder Scanneradministrator.
Scanner nicht bereit. Scanner und Optionen überprüfen.	Die ADF-Abdeckung ist geöffnet.	Überprüfen Sie, ob die ADF-Abdeckung geschlossen ist.
Speichermangel. Scanbereich verkleinern.	Der Scannerspeicher ist unzureichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Scanformat erneut fest. • Senken Sie die Auflösung. • Eingestellt ohne Komprimierung. Siehe TWAIN Treiber Hilfe. <p>Das Problem kann auf folgende Ursache zurückzuführen sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Zusammenhang zwischen Auflösung und Scanbereichtabelle in der Hilfe für Raster-scannen kann eventuell nicht immer zutreffen. Der Scanvorgang kann nicht durchgeführt werden, wenn hohe Werte für die Bildhelligkeit bei der Verwendung von Raster oder hoher Auflösung eingestellt sind.
Speichermangel. Scanbereich verkleinern.	Wenn während des Druckens ein Papierstau im Gerät auftritt, kann der Scanvorgang nicht durchgeführt werden.	Fahren Sie fort mit dem Scanvorgang, nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben.

Meldung	Ursache	Lösung
<p>Der für den vorhergehenden Scanvorgang verwendete Scanner "XXX" konnte nicht gefunden werden. An seiner Stelle wird "YYY" verwendet. ("XXX" und "YYY" stehen für Scannernamen.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hauptschalter des zuvor verwendeten Scanners wird nicht auf "Ein" gestellt. • Das Gerät ist nicht korrekt an das Netzwerk angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Hauptschalter des Scanners, der für den vorherigen Scanvorgang verwendet wurde, ausgeschaltet wird. • Prüfen Sie, ob der zuvor verwendete Scanner korrekt an das Netzwerk angeschlossen wird. • Deaktivieren Sie die persönliche Firewall auf dem Client-Computer. • Verwenden Sie eine Anwendung wie zum Beispiel Telnet, um sicherzustellen, dass SNMPv1 oder SNMPv2 als das Protokoll des Geräts festgelegt ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen und Netzwerkanleitung. • Wählen Sie den Scanner, der für den vorherigen Scanvorgang benutzt wurde.
<p>Im Scannertreiber ist ein Fehler aufgetreten.</p>	<p>Ein Fehler ist im Treiber aufgetreten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzwerkabel korrekt an den Client-Computer angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob die Ethernet-Platine des Client-Computers korrekt von Windows erkannt wird. • Prüfen Sie, ob der Client-Computer das TCP/IP Protokoll verwenden kann.
<p>Im Netzwerk ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.</p>	<p>Ein Kommunikationsfehler ist im Netzwerk aufgetreten.</p>	<p>Prüfen Sie, ob der Client-Computer das TCP/IP Protokoll verwenden kann.</p>
<p>Der Scanner wird für eine andere Aufgabe benötigt. Bitte warten.</p>	<p>Eine andere Funktion des Geräts als die Scannerfunktion wird verwendet, z.B. die Kopierfunktion.</p>	<p>Warten Sie eine Weile und schließen Sie dann erneut an.</p>

Meldung	Ursache	Lösung
Speichermangel. Bitte beenden Sie alle anderen Anwendungen, und starten Sie den Scanvorgang erneut.	Der Speicher ist unzureichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie alle laufenden, unnötigen Anwendungen am Client-Computer. • Deinstallieren Sie den TWAIN-Treiber und installieren Sie ihn nach dem Computer-Neustart erneut.
Kein Anwendercode registriert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.	Der Zugriff mit den Anwendercodes ist eingeschränkt.	Wenden Sie sich an den Administrator des Geräts.
Login-Anwendername, Login-Passwort oder der Treiber-Verschlüsselungscode ist falsch.	Der eingegebene Login-Anwendername, das Login-Passwort oder der Treiber-verschlüsselungscode sind ungültig.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Login-Anwendername, das Login-Passwort oder den Treiber-verschlüsselungscode. • Die Genehmigung für den Gebrauch dieser Funktion wurde nicht gewährt. Wenden Sie sich an den Administrator.

6. Nachfüllen von Papier, Toner und Heftklammern


In diesem Abschnitt werden Verfahren zur Fehlerbehebung erläutert, die für alle Funktionen dieses Geräts anwendbar sind.

Einlegen von Papier


In diesem Abschnitt wird erläutert, was zu tun ist wenn kein Papier mehr vorhanden ist und neu eingelegt werden muss.

ACHTUNG:

- *Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen oder verletzen.*

Im Magazin 1 und LCT wird ausschließlich A4  verwendet. Legen Sie hier stets nur A4-Papier ein.

Hinweis

- Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen.
- Glätten Sie gewelltes oder gekräuseltes Papier vor dem Einlegen.
- Wenn Sie Letter-Papier ($8\frac{1}{2}'' \times 11''$ ) in das Magazin 1 oder LCT einlegen möchten, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Weitere Informationen zu den Papiertypen und -formaten finden Sie in "Über dieses Gerät".
- Wie das Papier in den Bypass-Einzug gelegt wird, finden Sie im Kopierer/Document Server-Handbuch.

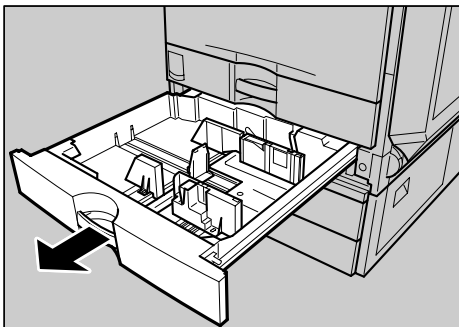
Einlegen von Papier in die Papiermagazine

Der folgende Ablauf erläutert, wie das Papier eingelegt wird (dieses Beispiel gilt für Papiermagazin 2).

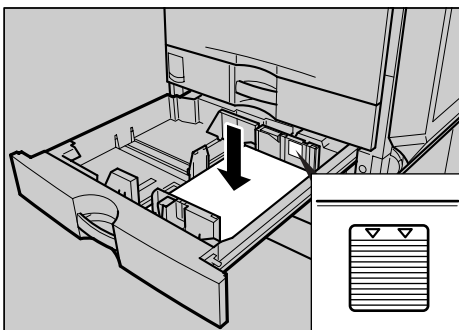
Wichtig

- In Magazin 1 darf nur A4-Papier eingelegt werden. Wenn Sie 8¹/₂"×11"-Papier einlegen möchten, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Die Positionen der Seitenführungen und des Endanschlags können im Magazin 2, in der Papierbank mit einem Magazin und der Papierbank mit zwei Magazinen geändert werden. Dann kann Papier in unterschiedlichen Formaten eingelegt werden. Wie das Papierformat geändert wird, finden Sie unter "Ändern des Papierformats".
- Beim Einlegen die Maximum-Markierung für die Stapelhöhe beachten.

1 Das Papiermagazin vorsichtig bis zum Anschlag herausziehen.















2 Den Papierstapel ausrichten und mit der Druckseite nach oben einlegen.



3 Das Papiermagazin vorsichtig bis zum Anschlag hineinschieben.

Hinweis

- Wenn Sie Papier verwenden, dessen Format nicht automatisch ausgewählt wird, müssen Sie das Papierformat mit dem Bedienfeld festlegen. Die folgenden Papierformate werden nicht automatisch ausgewählt:
 - $8\frac{1}{2}'' \times 14''$ 
 - $8\frac{1}{2}'' \times 11''$ 
 - $11'' \times 17''$ 
 - $8\frac{1}{4}'' \times 14''$ 
 - $7\frac{1}{4}'' \times 10\frac{1}{2}''$  
 - $8'' \times 13''$ 
 - $8\frac{1}{2}'' \times 13''$ 
 - $8\frac{1}{4}'' \times 13''$ 
 - 8K 
 - 16K  

Referenz




S.98 "Ändern des Papierformats"

S.101 "Ändern auf ein Format, das nicht automatisch erkannt wird"

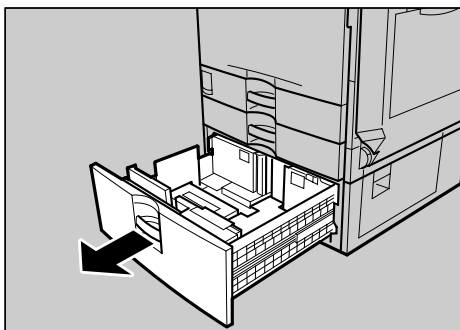
Einlegen von Papier in das Großraummagazin (LCT)

Der folgende Ablauf erläutert, wie Papier in das LCT eingelegt wird.

Wichtig

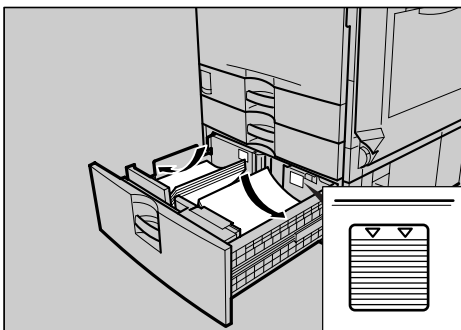
- Das (optionale) LCT verwendet ausschließlich A4 -Papier. Hier darf nur A4 -Papier eingelegt werden. Wenn Sie $8\frac{1}{2}'' \times 11''$ -Papier einlegen möchten, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Die Papierstapel ausrichten und gegen die linke und rechte Wand einlegen, sonst kann ein Papierstau verursacht werden.
- Beim Einlegen die Maximum-Markierung für die Stapelhöhe beachten.

1 Das Großraummagazin (LCT) vorsichtig bis zum Anschlag herausziehen.



AMJ003S

- 2** Alle vier Seiten der beiden Papierstapel mit der Druckseite nach oben ausrichten und diese anschließend nebeneinander in die Fächer des Magazins einlegen. Jede Seite bietet Platz für maximal 1.000 Blätter.



- 3** Das Papiermagazin vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät hineinschieben.






Papier mit festgelegter Laufrichtung oder zweiseitiges Papier

Nachstehend wird erläutert, wie Papier mit festgelegter Laufrichtung und spezifizierter Druckseite (Briefbogenpapier) eingelegt wird.


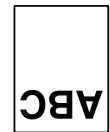
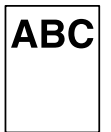






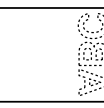
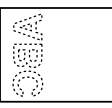

Je nach Einlegerichtung von Papier und Vorlage kann es vorkommen, dass Papier mit vorgegebener Laufrichtung (Oben-Unten) oder zweiseitiges Papier (z.B. Briefbögen, gelochtes Papier, bedrucktes Papier usw.) nicht richtig bedruckt wird. Wählen Sie **[Ein]** in der "Briefbogeneinstellung" unter "Einstellungen Kopierer/Document Server" und legen Sie dann die Vorlage und das Papier wie unten abgebildet ein (siehe Handbuch Grundeinstellungen). Bei Verwendung der Druckerfunktion ist dieselbe Einlegerichtung einzuhalten.

Zum Drucken mit der Druckerfunktion legen Sie das Papier in der gleichen Ausrichtung ein.

❖ Ausrichtung der Vorlage

Vorlagenglas		ADF	
	<ul style="list-style-type: none"> •Kopie 		
	<ul style="list-style-type: none"> •Scanner 		

❖ Papierausrichtung

Papier einlegen	Papiermagazin			Bypass		
	Kopiermodus: Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.	Kopiermodus: Legen Sie die Vorlagen in den ADF.	Druckmodus	Kopiermodus: Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.	Kopiermodus: Legen Sie die Vorlagen in den ADF.	Druckmodus
Papierausrichtung <input type="checkbox"/>						
Papierausrichtung <input checked="" type="checkbox"/>						

Hinweis



- Wählen Sie in den **[Systemeinst.]** die Option "Briefbogen" als "Papiertyp" für das zu verwendende Papiermagazin aus. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Ändern des Papierformats

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Papierformat geändert wird.

Verfahren zum Ändern des Papierformats sind für jedes Magazin unterschiedlich (Magazin 1 oder andere optionale Papiermagazineinheiten). Sicherstellen, dass Sie das richtige Verfahren durchlaufen, bevor Sie beginnen.

Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat im Anwenderprogramm ausgewählt wird. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.
- In Magazin 1 und LCT (Option) darf nur A4  Papier eingelegt werden. Wenn Sie Papier mit den Abmessungen $8\frac{1}{2}'' \times 11''$  einlegen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Kundendienst auf.
- Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen.
- Glätten Sie gewelltes oder gekräuselttes Papier vor dem Einlegen.
- Weitere Einzelheiten zu den Papierformaten und -typen finden Sie in "Über dieses Gerät".

6

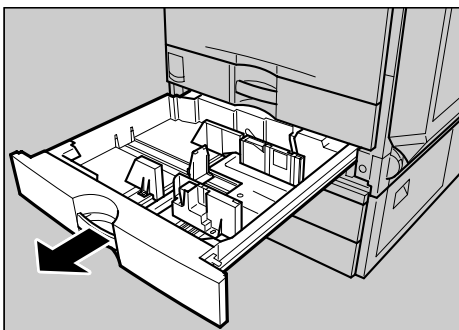
Ändern des Papierformats im Papiermagazin

Der folgende Ablauf erläutert, wie das Papierformat im Papiermagazin geändert wird.

Wichtig

- Beim Einlegen die Maximum-Markierung für die Stapelhöhe beachten.
- Kontrollieren, ob die Oberseite des Papiers an der rechten Seite ausgerichtet ist.

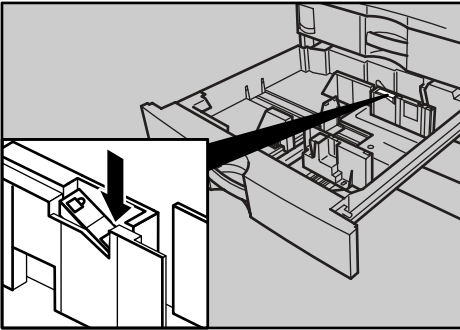
1 Sicherstellen, dass das Papier im Papiermagazin für keinen Kopiervorgang verwendet wird, und dann das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag herausziehen.



AMJ001S

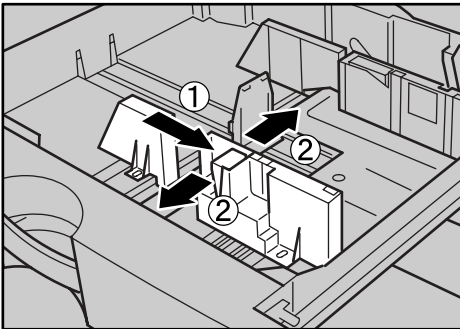
2 Das Papier aus dem Magazin entfernen.

- 3** Die Verriegelung an den Seitenführungen entsperren.



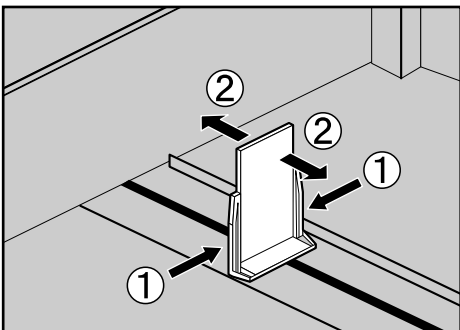
AMJ015S

- 4** Den Freigabehebel nach unten drücken und dabei die seitlichen Führungen auf das zu verwendende Papierformat verschieben.



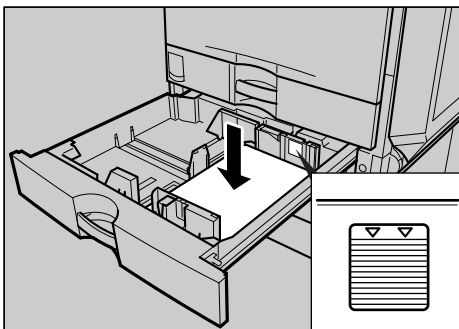
AMJ016S

- 5** Den Endanschlag verschieben, bis er auf das zu verwendende Papierformat ausgerichtet ist.

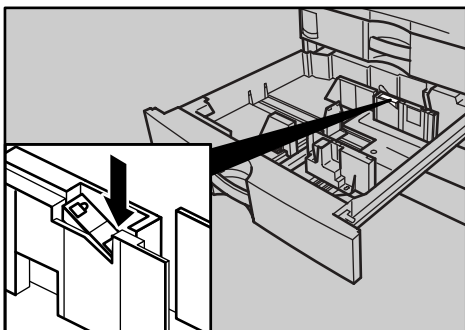


ZHXH760J

6 Den Papierstapel ausrichten und mit der Druckseite nach oben einlegen.



7 Die Seitenführungen verriegeln.



8 Das Papiermagazin vorsichtig bis zum Anschlag hineinschieben.

9 Das Format im Display überprüfen.

 **Hinweis**













- Wenn die Seitenführungen nicht bündig am Papierstapel anliegen, schieben Sie die Seitenführungen zu den Kanten des Papierstapels.

Ändern auf ein Format, das nicht automatisch erkannt wird

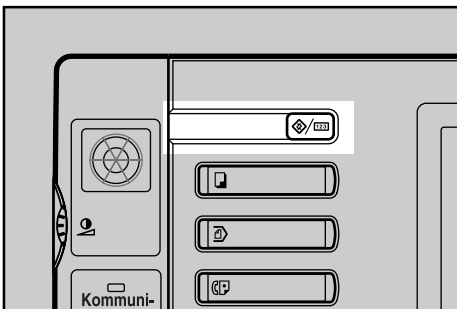
Wenn Sie Papier verwenden, dessen Format nicht automatisch ausgewählt wird, müssen Sie das Papierformat mit dem Bedienfeld festlegen.

Wichtig

Die folgenden Papierformate werden nicht automatisch ausgewählt:

- 8¹/₂"×14" 
- 8¹/₂"×11" 
- 11"×17" 
- 8¹/₄"×14" 
- 7¹/₄"×10¹/₂"  
- 8"×13" 
- 8¹/₂"×13" 
- 8¹/₄"×13" 
- 8K 
- 16K  

1 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.



DE AMG003S

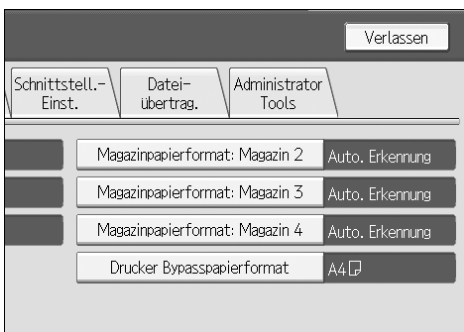
2 Die Taste [Systemeinst.] drücken.



3 Die Registerkarte [Magazin-PapierEinst.] wählen.

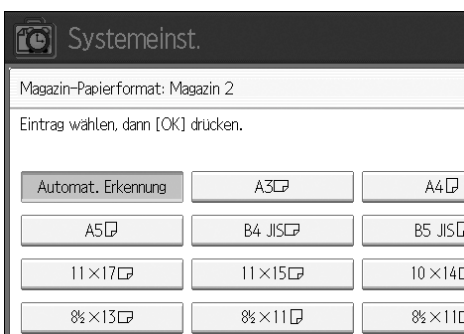


4 Das Magazin auswählen, bei dem Sie die Papiereinstellungen ändern möchten. Eine Taste zwischen [Magazin-Papierformat: Magazin 2] und [Magazin-Papierformat: Magazin 4] drücken.

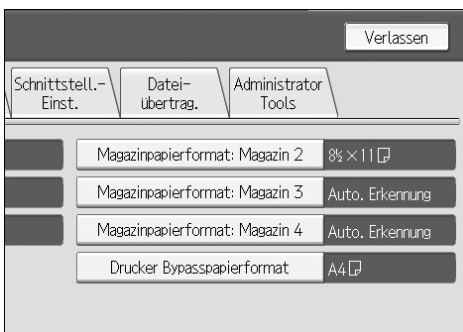


6

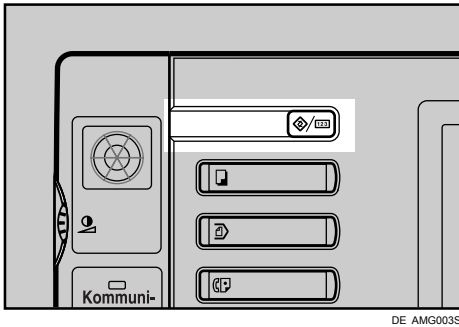
5 Das eingelegte Papierformat und die Einzugsrichtung auswählen und [OK] drücken.



Die Einstellungen für Papierformat und Einzugsrichtung werden angezeigt.



6 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.



Das Ausgangsdisplay wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie auf Papier drucken möchten, das automatisch ausgewählt wird, nachdem Sie auf einem Papierformat gedruckt haben, das nicht automatisch ausgewählt wurde, müssen Sie die Einstellung wieder in "Autom. Erkennung" ändern. Legen Sie das Papier wieder ein, wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4** und wählen Sie dann "Autom. Erkennung" in Schritt **5**. Die Einstellung wird wieder auf "Autom. Erkennung" zurückgesetzt.

Nachfüllen von Toner

Dieser Abschnitt erläutert, wie Toner nachgefüllt und gelagert wird.

⚠ VORSICHT:

- **Resttoner und gebrauchte Tonerbehälter dürfen nicht verbrannt werden. Tonerstaub kann sich plötzlich entzünden, wenn er offenen Flammen ausgesetzt wird. Entsorgen Sie die gebrauchten Tonerbehälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Bestimmungen.**

⚠ ACHTUNG:

- *Bewahren Sie Toner und Tonerbehälter (gebraucht oder neu) für Kinder unzugänglich auf.*

⚠ ACHTUNG:

- *Wenn Toner oder verbrauchter Toner inhaliert wird, gurgeln Sie mit viel Wasser und begeben Sie sich an die frische Luft. Wenden Sie sich wenn nötig an einen Arzt.*

⚠ ACHTUNG:

- *Wenn Toner oder verbrauchter Toner in die Augen gelangt, sofort mit viel Wasser spülen. Wenden Sie sich wenn nötig an einen Arzt.*

⚠ ACHTUNG:

- *Wenn Toner oder verbrauchter Toner verschluckt wird, durch Trinken von viel Wasser verdünnen. Wenden Sie sich wenn nötig an einen Arzt.*

⚠ ACHTUNG:

- *Vermeiden Sie, dass Toner auf Ihre Kleidung oder Haut gelangt, wenn Sie einen Papierstau beseitigen oder den Toner ersetzen. Wenn Toner auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie die betroffene Stelle gründlich mit Wasser und Seife.*
- *Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, waschen Sie sie mit kaltem Wasser. Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe und macht es unmöglich, den Fleck zu entfernen.*


⚠ ACHTUNG:

- *Unsere Produkte sind so ausgelegt, dass sie in puncto Qualität und Funktionalität höchsten Ansprüchen genügen. Beim Kauf von Verbrauchsmaterialien empfehlen wir, ausschließlich die Produkte eines autorisierten Händlers zu verwenden.*


⚠ ACHTUNG:

- *Tonerkartuschen nicht gewaltsam öffnen. Andernfalls kann Toner austreten, auf Ihre Kleider und Hände gelangen, und es besteht die Gefahr, dass Sie unbeabsichtigt Tonerstaub einatmen.*

⚠ Wichtig

- Wenn Sie einen anderen als den empfohlenen Tonertyp verwenden, können Fehler auftreten.
- Schalten Sie beim Nachfüllen von Toner den Betriebsschalter nicht aus. Ihre Einstellungen werden sonst gelöscht.
- Immer Toner nachfüllen, wenn das Gerät darauf hinweist.
- Wenn die Meldung " Toner nachfüllen." im Display angezeigt wird, wechseln Sie den entsprechenden Farbtoner aus.
- Lagern Sie Toner stets an einem kühlen, trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Bewahren Sie das Papier auf einer ebenen Fläche auf.

 Hinweis

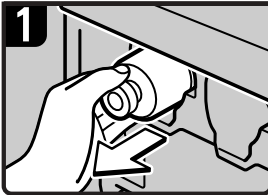
- Sie können die Bezeichnung des erforderlichen Toners und das Auswechselverfahren in der Anzeige " Toner nachfüllen." einsehen.
- Drücken Sie die Taste **[Systemstatus]**, um die Kontaktnummern, wo Sie die Verbrauchsmaterialien bestellen können, einzusehen. Siehe S.5 "Überprüfen des Gerätestatus und der Geräteeinstellungen".
- Sie können alle vier Farbtoner auf die gleiche Weise nachfüllen.

Einsetzen der Tonerkartusche

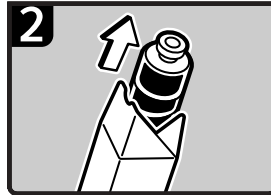
Der folgende Ablauf erläutert, wie die Tonerkartuschen ausgewechselt werden.

Wichtig

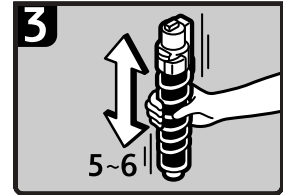
- Die entfernte Tonerkartusche nicht schütteln. Der Resttoner wird sonst verschüttet.



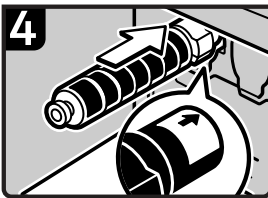
1. Öffnen Sie die Frontklappe des Geräts.
2. Ziehen Sie die Tonerkartusche vorsichtig heraus.



3. Nehmen Sie die neue Tonerkartusche aus der Verpackung.



4. Halten Sie die Tonerkartusche fest und schütteln Sie sie fünf bis sechs Mal.



5. Überprüfen Sie die Ausrichtung der Tonerkartusche und setzen Sie sie dann vorsichtig ein.
6. Schließen Sie die Frontklappe des Geräts.

Bei verbleibendem Toner

In bestimmten Umgebungen kann Toner in der Tonerkartusche verbleiben. Sollte es dazu kommen, setzen Sie die Tonerkartusche wieder ein. Toner wird automatisch zugeführt und Sie können ihn weiter verwenden.

Senden von Faxnachrichten, wenn Toner aufgebraucht ist

Wenn das Gerät keinen Toner mehr enthält, leuchtet die Anzeige im Display. Beachten Sie, dass Faxnachrichten auch bei fehlendem Toner versendet werden können.

Wichtig

- Wenn die Anzahl der nach Tonerende ausgeführten Kommunikationen 200 überschreitet und nicht mehr im automatisch ausdrückbaren Journal eingetragen werden kann, sind keine weiteren Kommunikationen möglich.

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.

2 Drücken Sie **[Verlassen]** und führen Sie dann den Sendevorgang durch.

Die Fehlermeldung wird nicht mehr angezeigt.

Hinweis

- Der Bericht, der normalerweise für gesendete Dateien ausgedruckt wird, kann für Dateien, die per Speichersenden übertragen wurden, nicht ausgedruckt werden.
- Erscheint die Faxanzeige nicht in Schritt **1**, drücken Sie die Taste **[Fax]**.

Gebrauchter Toner

Gebrauchter Toner kann nicht wiederverwendet werden.

Wartung

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Farbregistrierung und Farbabstufung im Menü [Wartung] eingestellt werden können.

Die Farbregistrierung einstellen

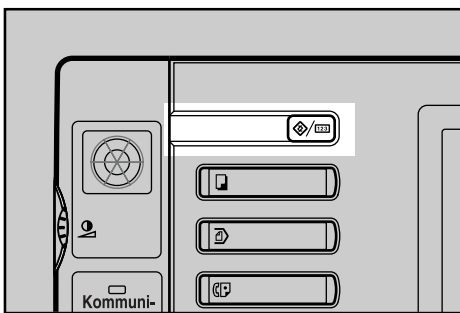
Wenn das Gerät umgestellt oder die Fixierereinheit ersetzt wurde oder wenn eine Zeitlang wiederholt gedruckt wurde, kann die Registrierung verstellt sein. Durch die Einstellung der Farbregistrierung erhalten Sie wieder optimale Druckergebnisse.

Farbregistrierung

Wenn die Farbdokumente eine Verstellung der Registrierung aufweisen, muss eine automatische Farbregistrierung ausgeführt werden.

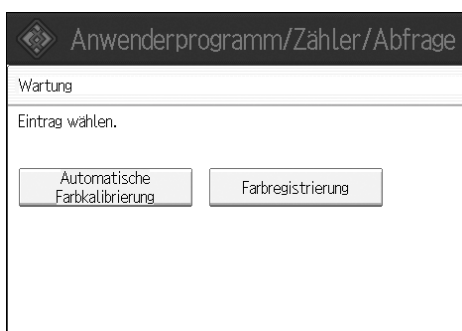
1 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

6



2 Die Taste [Wartung] drücken.



3 Die Taste [Farbregistrierung] drücken.**4** Die Taste [OK] drücken.

Die automatische Farbregistrierung dauert ca. fünfzig Sekunden. Wenn sie abgeschlossen ist, kehrt das Display zum Farbregistrierungsmenü zurück.

5 Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm/Zähler].

Das Ausgangsdisplay wird angezeigt.

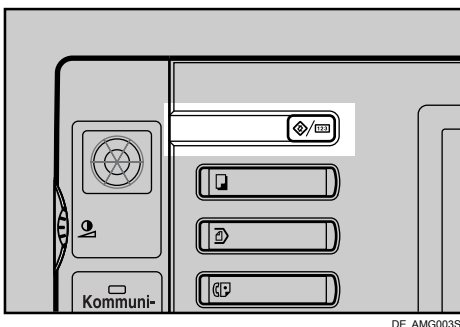
Automatische Farbkalibrierung

Wenn eine bestimmte Farbe zu kräftig ist oder die Farbe der Kopien von der Vorlage abweicht, kann das Gleichgewicht zwischen Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz eingestellt werden.

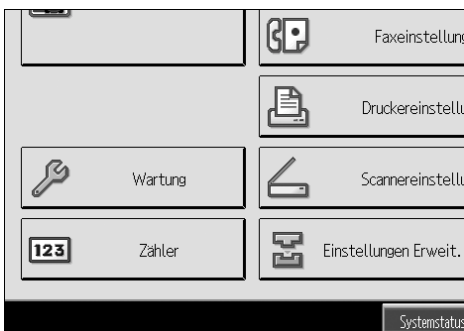
Hinweis

- Wenn "⚠️ Toner ist fast leer" angezeigt wird, kann das Testmuster nicht gedruckt werden.

1 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.



2 Die Taste [Wartung] drücken.



3 Die Taste [Automatische Farbkalibrierung] drücken.






4 Die Taste [Ping] drücken.

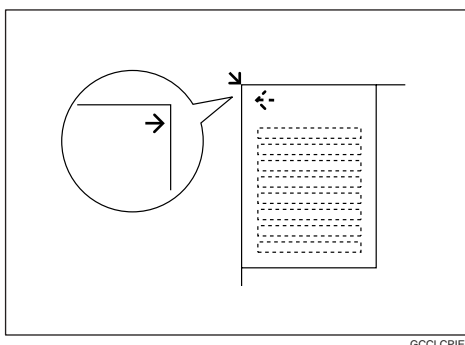
5 Die Taste [Druckvorgang starten] drücken und ein Testmuster wird gedruckt.

6 Das Testmuster auf das Vorlagenglas legen und [Scan starten] drücken.

Das Bild wird korrigiert, wenn die Anzeige "Bitte warten." erlischt.

Hinweis

- Wenn die automatische Farbkalibrierung aus der Kopierfunktion ausgeführt wird, die Taste **[Ping]** unter Kopierfunktion drücken. Wenn diese aus der Druckerfunktion ausgeführt wird, die Taste **[Ping]** unter Druckerfunktion drücken.
- Das Testmuster wird nicht eingelesen, wenn es in den ADF eingelegt wird.
- Wenn die automatische Farbkalibrierung mit der Druckerfunktion durchgeführt wird, wählen Sie die Testmuster **[600 × 600 dpi]**, **[1800 × 600 dpi]** sowie **[2400 × 600 dpi]** aus und drücken Sie dann die Taste **[Druckvorgang starten]**.
- Das Testmuster wird auf einer A4 , 8¹/₂" × 11" -Seite ausgedruckt (ist kein A4  verfügbar, wird A3  oder B4 JIS  verwendet). Kontrollieren Sie unbedingt das in das Papiermagazin eingelegte Papier.
- Das Testmuster wie folgt einlegen:



- Wenn der ADF installiert ist, das Testmuster unbedingt auf das Vorlagenglas legen und dann 2 oder 3 weiße Blätter mit demselben Format wie das Testmuster auf das Testmuster legen.

Zurück zur vorherigen Einstellung

"Vorherige Einstellung" bedeutet, dass der vorherige Status ohne jegliche Änderungen wieder aufgerufen wird.

1 Die Taste [Vorherige Einstellung] drücken.



2 Die Taste [Ja] drücken.

Die Einstellungen kehren zu den vorherigen Werten zurück.

Hinweis

- Wenn die automatische Farbkalibrierung aus der Kopierfunktion rückgängig gemacht wird, die Taste **[Vorherige Einstellung]** unter Kopierfunktion drücken. Wenn die automatische Farbkalibrierung aus der Druckerfunktion rückgängig gemacht wird, die Taste **[Vorherige Einstellung]** unter Druckerfunktion drücken.
- Wenn die automatische Farbkalibrierung aus der Druckerfunktion rückgängig gemacht wird, wählen Sie die Testmuster in **[600 × 600 dpi]**, **[1800 × 600 dpi]** sowie **[2400 × 600 dpi]** aus und drücken Sie dann die Taste **[Ja]**.

Nachfüllen von Heftklammern

Dieser Abschnitt erläutert, was zu tun ist, wenn Heftklammern nachgefüllt werden müssen.

⚠ ACHTUNG:

- *Greifen Sie nicht in die Broschürenfinisher-Ablage, wenn die Heftereinheit des Finishers herausgezogen oder hineingeschoben wird. Wenn nicht, können Sie Ihre Finger einklemmen.*

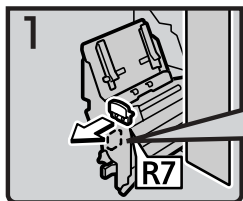
⚠ Wichtig

- Funktionsstörungen beim Heften oder Klammerstaus können auftreten, wenn Sie ein anderes als das empfohlene Klammermagazin verwenden.

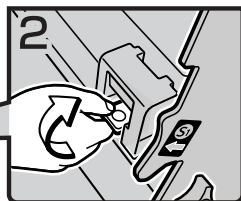
Füllen Sie die Heftklammern entsprechend des verwendeten Finishertyps nach. (Überprüfen Sie den Typ, wenn Sie sich nicht sicher sind.) Weitere Einzelheiten zum Finishertyp finden Sie in "Über dieses Gerät".

Broschürenfinisher

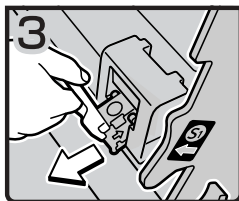
Der folgende Ablauf erläutert, wie die Heftklammern im Broschürenfinisher nachgefüllt werden.



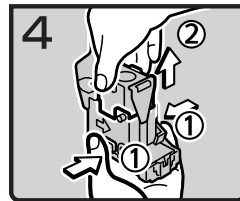
1. Öffnen Sie die Finisher-Frontklappe.
2. Ziehen Sie die Heftereinheit heraus.



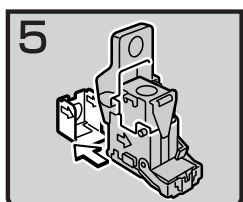
3. Halten Sie den Hebel fest und ziehen Sie ihn nach oben.



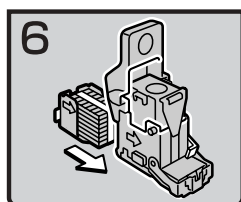
4. Ziehen Sie das Klammermagazin vorsichtig heraus.



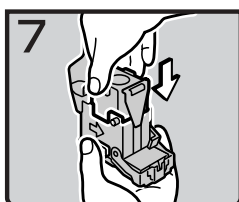
5. Halten Sie das Klammermagazin an beiden Seiten fest und heben Sie dabei die obere Einheit an.



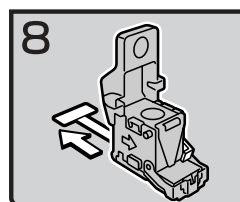
6. Entfernen Sie die leere Nachfülleinheit in Pfeilrichtung.



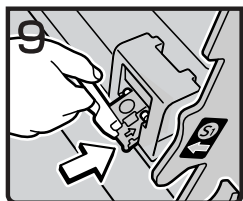
7. Schieben Sie die neue Nachfülleinheit in das Klammermagazin, bis sie einrastet.



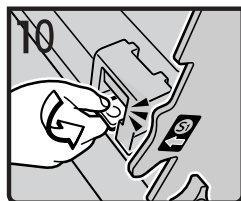
8. Drücken Sie die obere Einheit vorsichtig auf das Klammermagazin.



9. Ziehen Sie das Schutzband heraus.



10. Drücken Sie vorsichtig auf das Klammermagazin.



11. Halten Sie den Hebel fest und klappen Sie ihn nach unten, bis er einrastet.

12. Schieben Sie die Heftereinheit in ihre ursprüngliche Position zurück und schließen Sie dann die Finisher-Frontklappe.

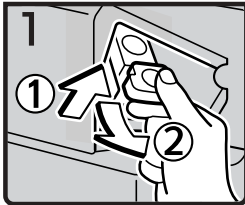
DE AMK003S

Hinweis

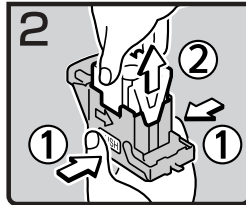
- ❑ Lässt sich die obere Einheit nicht herausziehen, befinden sich Heftklammern im Inneren des Klammermagazins. Verbrauchen Sie zunächst alle Heftklammern, bevor Sie neue hinzufügen.

500-Blatt-Finisher

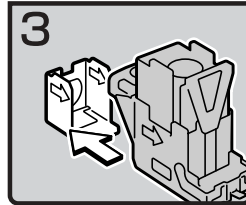
Der folgende Ablauf erläutert, wie die Heftklammern im 500-Blatt-Finisher nachgefüllt werden.



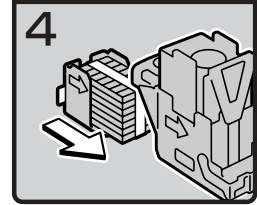
1. Öffnen Sie die Finisher-Frontklappe.
2. Halten Sie den Hebel fest und ziehen Sie dann das Klammermagazin vorsichtig heraus.



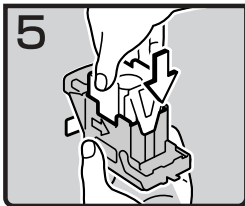
3. Halten Sie das Klammermagazin an beiden Seiten fest und heben Sie dabei die obere Einheit an.



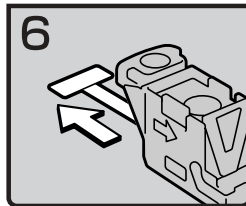
4. Entfernen Sie die leere Nachfülleinheit in Pfeilrichtung.



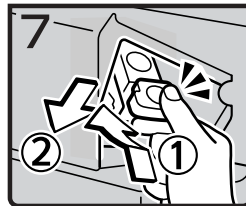
5. Schieben Sie die neue Nachfülleinheit in das Klammermagazin, bis sie einrastet.



6. Drücken Sie die obere Einheit vorsichtig auf das Klammermagazin.



7. Ziehen Sie das Schutzband heraus.



8. Halten Sie den Hebel fest und schieben Sie dabei das Klammermagazin nach innen, bis es einrastet.
9. Schließen Sie die Finisher-Frontklappe.

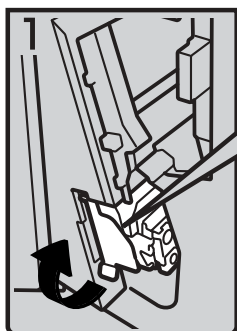
DE AMK004S

Hinweis

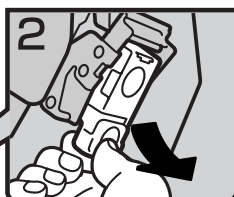
- Lässt sich die obere Einheit nicht herausziehen, befinden sich Heftklammern im Inneren des Klammermagazins. Verbrauchen Sie zunächst alle Heftklammern, bevor Sie neue hinzufügen.

1000-Blatt-Finisher

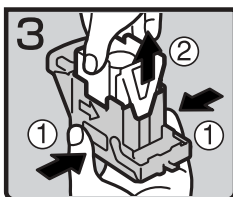
Der folgende Ablauf erläutert, wie die Heftklammern im 1000-Blatt-Finisher nachgefüllt werden.



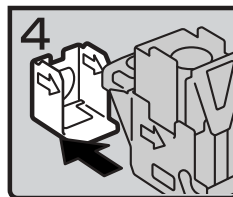
1. Öffnen Sie die Finisher-Frontklappe und ziehen Sie dann die Heftereinheit heraus.



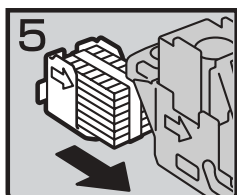
2. Halten Sie die grünen Hebel fest und ziehen Sie dabei das Klammermagazin vorsichtig heraus.



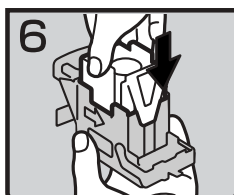
3. Halten Sie das Klammermagazin an beiden Seiten fest.
4. Ziehen Sie die obere Einheit von dem Klammermagazin ab.



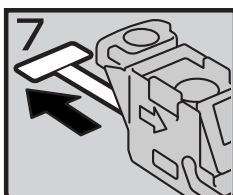
5. Nehmen Sie die leere Nachfülleinheit in Pfeilrichtung heraus.



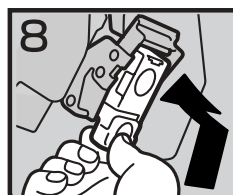
6. Richten Sie die Pfeile auf der neuen Nachfülleinheit und dem Klammermagazin aufeinander aus und drücken Sie dann die Nachfülleinheit auf das Klammermagazin, bis sie einrastet.



7. Drücken Sie die obere Einheit vorsichtig auf das Klammermagazin.



8. Ziehen Sie das Schutzband heraus.



9. Halten Sie die grünen Hebel fest und drücken Sie dabei das Klammermagazin nach innen, bis es einrastet.
10. Drücken Sie die Heftereinheit zurück und schließen Sie dann die Finisher-Frontklappe.

DE AMK005S

Hinweis

- Lässt sich die obere Einheit nicht herausziehen, befinden sich Heftklammern im Inneren des Klammermagazins. Verbrauchen Sie zunächst alle Heftklammern, bevor Sie neue hinzufügen.

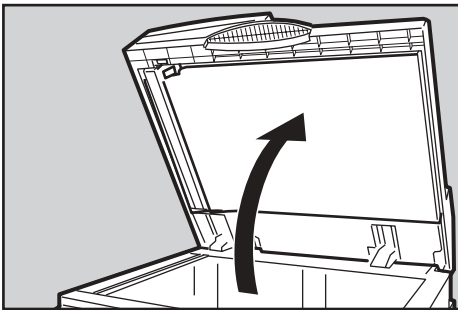
Auswechseln der Stempelkartusche

Tauschen Sie die Kartusche aus, wenn der Sendestempel blass wird.

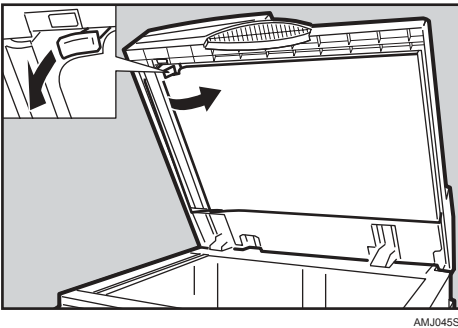
Wichtig

- Diese Stempelkartusche wird für Fax- und Scannerfunktionen verwendet.
- Fügen Sie nicht selbst Druckfarbe hinzu. Nichtbeachtung kann zu einem Auslaufen der Druckfarbe führen.
- Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht mit Stempelfarbe beschmutzen.
- Verwenden Sie nur die für dieses Gerät spezifizierte Kartusche.

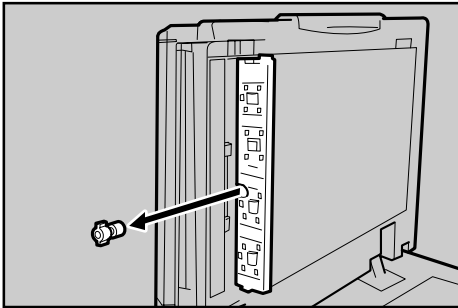
1 Die ADF-Einheit öffnen.



2 Die Abdeckung des Stempels öffnen.



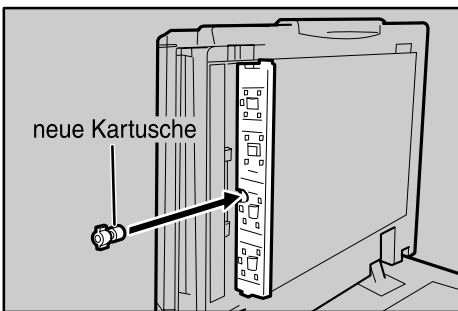
3 Die verbrauchte Stempelkartusche herausziehen.



AMJ021S

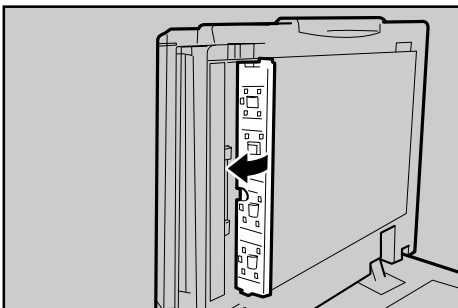
4 Die neue Stempelkartusche einsetzen.

Die Kartusche einsetzen, bis die Metallteile nicht mehr sichtbar sind.



DE AMK006S

5 Die Stempelabdeckung schließen.



AMJ022S

6 Die ADF-Einheit schließen.

7. Beseitigen von Papierstau

In diesem Abschnitt wird erläutert, was zu tun ist, wenn Papier oder Vorlagen falsch eingezogen werden (wenn sie sich im Geräteinneren stauen).

Entfernen von Papierstau

ACHTUNG:

- *Der Fixierbereich dieses Geräts kann sehr heiß werden. Gehen Sie deshalb beim Beseitigen des gestauten Papiers sehr vorsichtig vor.*

ACHTUNG:

- *Greifen Sie nicht in die Broschürenfinisher-Ablage, wenn die Hefereinheit des Finishers herausgezogen oder hineingeschoben wird. Wenn nicht, können Sie Ihre Finger einklemmen.*

Wichtig

- Schalten Sie beim Beseitigen von Papierstaus nicht den Betriebsschalter aus. Ihre Kopiereinstellungen werden sonst gelöscht.
- Achten Sie darauf, dass keine Papierfetzen im Gerät zurückbleiben, um Papierstau zu vermeiden.
- Bei häufigem Papierstau wenden Sie sich an den Kundendienst.

Hinweis

- Nähere Einzelheiten zu Lokalisierung und Behebung von Papierstaus finden Sie unter "Überprüfen auf gestautes Papier" oder "Entfernen von gestautem Papier".

Referenz

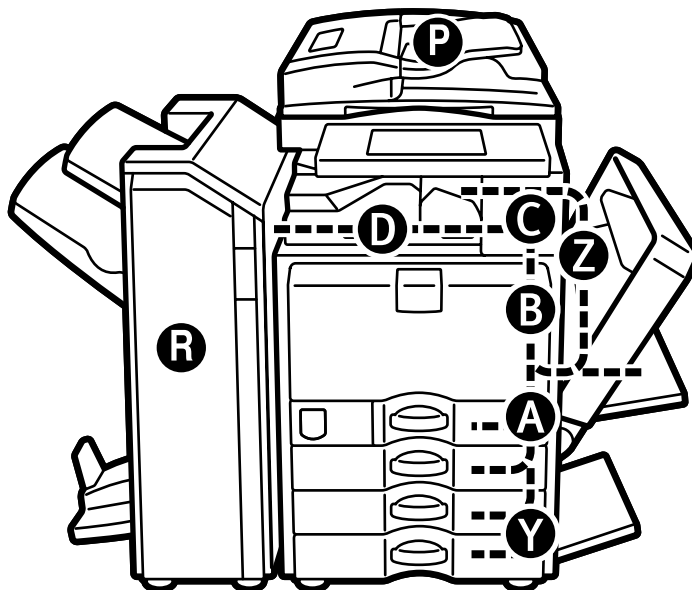
S.120 "Überprüfen auf gestautes Papier".

S.121 "Entfernen von Papierstau".

Überprüfen auf gestautes Papier

Wenn ein Papierstau auftritt, entfernen Sie die gestauten Papierblätter oder Vorlagen mit Hilfe der auf dem Aufkleber beschriebenen Abläufe. Dieser Aufkleber befindet sich auf der Rückseite der Geräte-Frontklappe.

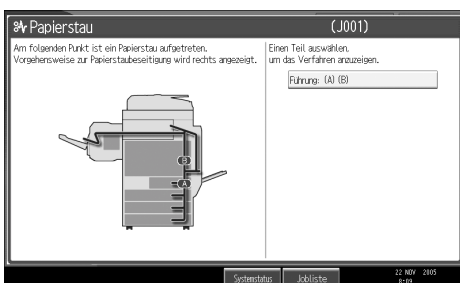
Die Lage des aufgetretenen Papierstaus wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet, der im Bedienfeld-Display angezeigt wird.



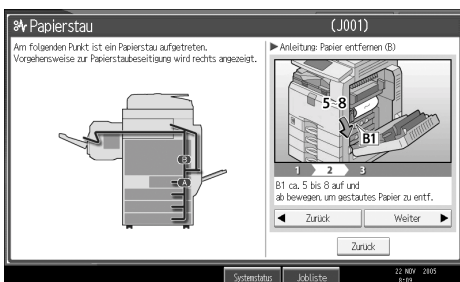
AMJ013S

7

- 1 Die Taste des Bereichs drücken, aus dem das gestaute Papier entfernt werden soll.



- 2 Nach Durchführung des jeweiligen Schritts die Taste [Nächst.] drücken. Um zum vorherigen Schritt zurückzukehren, die Taste [Vorherig.] drücken.



- 3** Ist das gestaute Papier vollständig entfernt, wird das Gerät in seinen ursprünglichen Zustand versetzt.

Hinweis

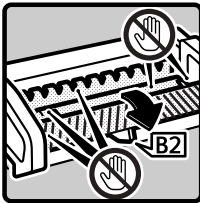
- Unter Umständen werden mehrere Papierstaus angezeigt. Wenn dies der Fall ist, sind alle angezeigten Positionen zu kontrollieren.

Entfernen von Papierstau

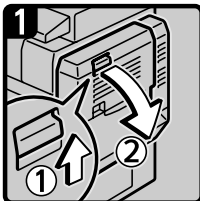
Der folgende Ablauf erläutert, wie das gestaute Papier entfernt wird.

Wichtig

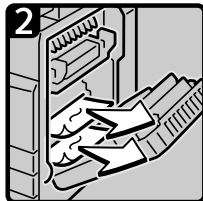
- Die internen Baugruppen des Geräts können sehr heiß werden. Bevor Sie einen Papierstau in der Duplexeinheit beseitigen, warten Sie ab, bis sich die Einheit abgekühlt hat.



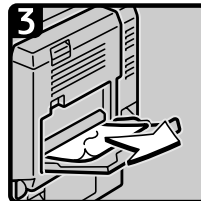
- Wenn A leuchtet



1. Öffnen Sie die Duplexeinheit.



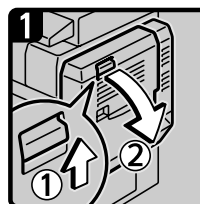
2. Entfernen Sie das gestaute Papier.



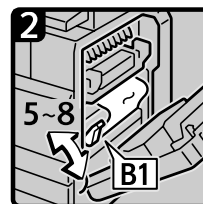
3. Schließen Sie die Duplexeinheit.
4. Öffnen Sie den Bypass-Einzug und entfernen Sie dann das gestaute Papier.
5. Schließen Sie den Bypass-Einzug.

DE AMK007S

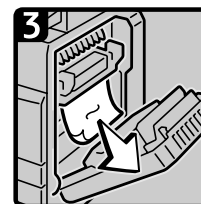
- Wenn B leuchtet



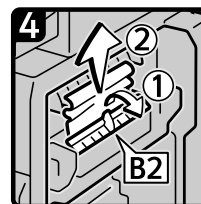
1. Öffnen Sie die Duplexeinheit.



2. Bewegen Sie den Hebel B1 nach oben und nach unten.



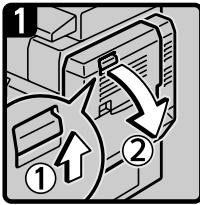
3. Entfernen Sie das gestaute Papier.



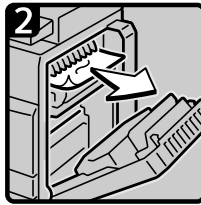
4. Drehen Sie die Führungsplatte B2 nach außen und entfernen Sie dann das gestaute Papier.
5. Schließen Sie die Duplexeinheit.

DE AMK008S

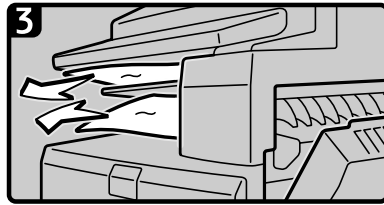
• Wenn C leuchtet



1. Öffnen Sie die Duplexeinheit.



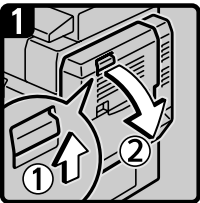
2. Entfernen Sie das gestaute Papier.



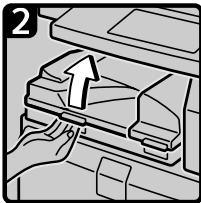
3. Entfernen Sie das gestaute Papier aus allen internen Ablagen.
4. Schließen Sie die Duplexeinheit.

DE AMK009S

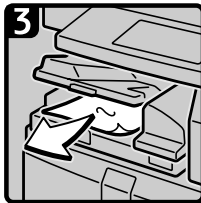
• Wenn D leuchtet



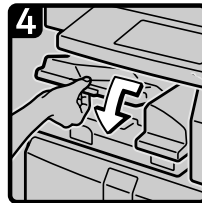
1. Öffnen Sie die Duplexeinheit.



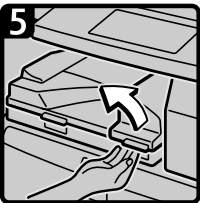
2. Öffnen Sie die Abdeckung der Bridge Unit.



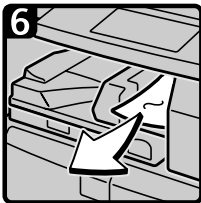
3. Entfernen Sie das gestaute Papier.



4. Schließen Sie die Abdeckung der Bridge Unit.



5. Lässt sich das gestaute Papier nicht entfernen, öffnen Sie die rechte Abdeckung der Bridge Unit.

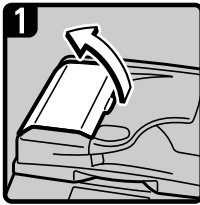


6. Entfernen Sie das gestaute Papier.
7. Schließen Sie die rechte Abdeckung der Bridge Unit.

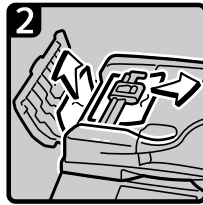
8. Schließen Sie die Duplexeinheit.

DE AMK010S

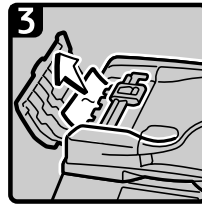
- Wenn P leuchtet



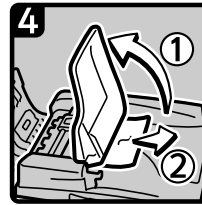
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des ADF.



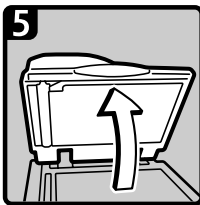
2. Entfernen Sie die gestaute Vorlage.



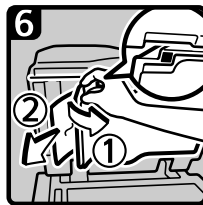
3. Entfernen Sie die gestaute Vorlage.



4. Lässt sich die gestaute Vorlage nicht entfernen, öffnen Sie die externe Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) und entfernen Sie die gestaute Vorlage.



5. Schließen Sie die obere Abdeckung des ADF.



6. Heben Sie den automatischen Vorlageneinzug (ADF) an.

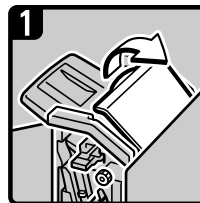
7. Ziehen Sie den Hebel in der oberen linken Ecke und entfernen Sie dann die gestaute Vorlage.

DE AMK011S

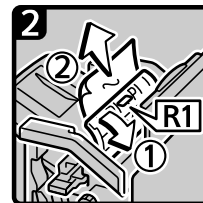
- Wenn R leuchtet (wenn der Broschürenfinisher installiert ist)

Broschürenfinisher

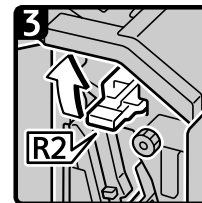
Wenn R1, R2 oder R3 leuchtet



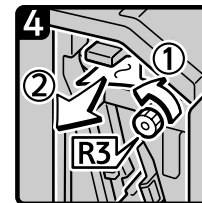
1. Öffnen Sie die Finisher-Frontklappe und die obere Abdeckung.



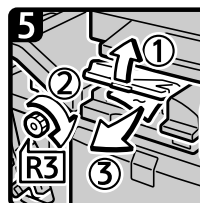
2. Heben Sie die Führungsplatte R1 an und entfernen Sie dann das gestaute Papier.



3. Schwenken Sie die Führungsplatte R1 in ihre ursprüngliche Position zurück und schließen Sie die obere Finisher-Abdeckung.



4. Drehen Sie den Knopf R3 gegen den Uhrzeigersinn, um das Papier auszuwerfen.



6. Öffnen Sie die Abdeckung der Bridge Unit und drehen Sie dann den Knopf R3 im Uhrzeigersinn, um das Papier auszuwerfen.

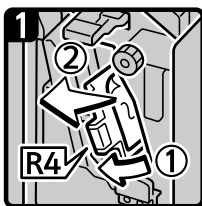
7. Senken Sie den Hebel R2 in seine ursprüngliche Position ab.
8. Schließen Sie die Finisher-Frontklappe.

DE AMK012S

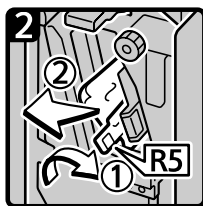
- Wenn R leuchtet (wenn der Broschürenfinisher installiert ist)

Broschürenfinisher

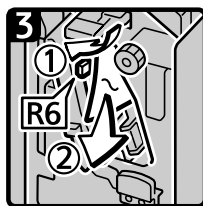
Wenn R4, R5 oder R6 leuchtet



1. Öffnen Sie die Finisher-Frontklappe.
2. Ziehen Sie den Hebel R4 nach links und entfernen Sie dann das gestaute Papier.



3. Stellen Sie den Hebel R4 in seine ursprüngliche Position zurück.
4. Ziehen Sie den Hebel R5 nach links und entfernen Sie dann das gestaute Papier.



5. Stellen Sie den Hebel R5 in seine ursprüngliche Position zurück.
6. Ziehen Sie den Hebel R6 und entfernen Sie das gestaute Papier.

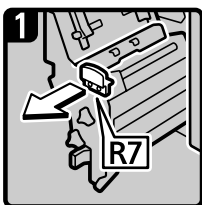
7. Stellen Sie den Hebel R6 in seine ursprüngliche Position zurück.
8. Schließen Sie die Finisher-Frontklappe.

DE AMK013S

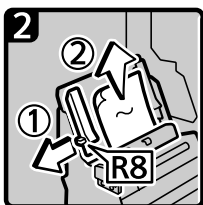
- Wenn R leuchtet (wenn der Broschürenfinisher installiert ist)

Broschürenfinisher

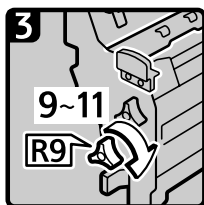
Wenn R7, R8, R9, R10 oder R11 leuchtet



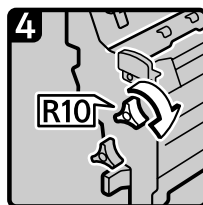
1. Öffnen Sie die Finisher-Frontklappe.
2. Ziehen Sie die Hefereinheit heraus.



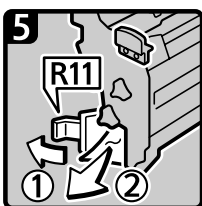
3. Ziehen Sie den Hebel R8 und entfernen Sie das gestaute Papier.



4. Drehen Sie den Knopf R9 im Uhrzeigersinn.



5. Drehen Sie den Knopf R10 im Uhrzeigersinn.



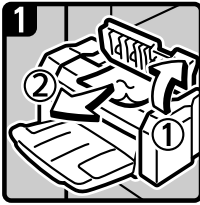
6. Ziehen Sie den Hebel R11 nach links und entfernen Sie dann das gestaute Papier.
7. Stellen Sie den Hebel R11 in seine ursprüngliche Position zurück.

8. Schieben Sie die Hefereinheit in ihre ursprüngliche Position zurück.
9. Schließen Sie die Finisher-Frontklappe.

DE AMK014S

- Wenn R leuchtet (wenn der 500-Blatt-Finisher installiert ist)

500-Blatt-Finisher

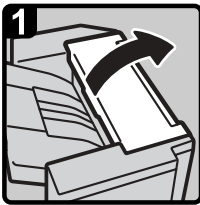


1. Öffnen Sie die obere Finisher-Abdeckung.
2. Entfernen Sie das gestaute Papier.
3. Schließen Sie die obere Finisher-Abdeckung.

DE AMK015S

- Wenn R leuchtet (wenn der 1000-Blatt-Finisher installiert ist)

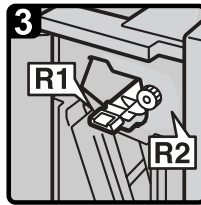
1000-Blatt-Finisher



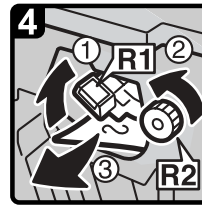
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.



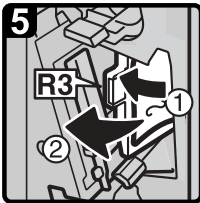
2. Entfernen Sie das gestaute Papier.



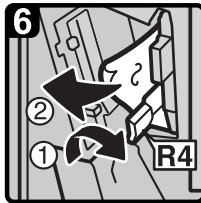
3. Öffnen Sie die Frontklappe.



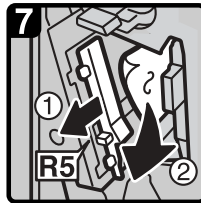
4. Halten Sie den Hebel R1 nach oben und drehen Sie den Knopf R2, um das gestaute Papier zu entfernen.



5. Lässt sich das gestaute Papier nicht entfernen, öffnen Sie den Hebel R3 nach links und entfernen Sie dann das gestaute Papier.



6. Halten Sie den Hebel R4 nach unten und entfernen Sie dann das gestaute Papier.

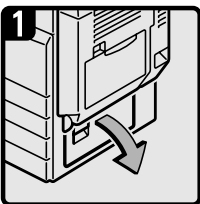


7. Ziehen Sie den Hebel R5 und entfernen Sie dann das gestaute Papier.

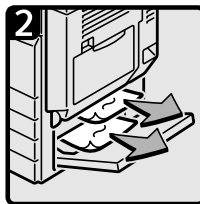
8. Schließen Sie die Frontklappe.

DE AMK001S

- Wenn Y leuchtet



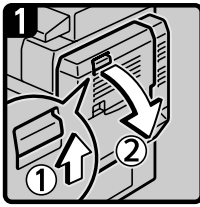
1. Öffnen Sie die obere Finisher-Abdeckung.



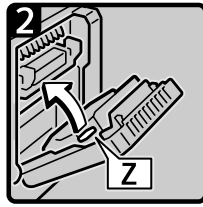
2. Entfernen Sie das gestaute Papier.
3. Schließen Sie die obere Finisher-Abdeckung.

DE AMK016S

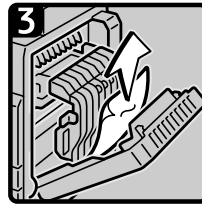
- Wenn Z leuchtet



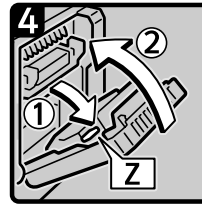
1. Öffnen Sie die Duplexeinheit.



2. Öffnen Sie die Führungsplatte Z.



3. Entfernen Sie das gestaute Papier.



4. Stellen Sie die Führungsplatte Z in ihre ursprüngliche Position zurück.

5. Schließen Sie die Duplexeinheit.

DE AMK017S

Hinweis

- Im Innern des Finishers oder im Innern der Frontklappe befindet sich ein Aufkleber, auf dem angegeben ist, wie ein Papierstau zu beseitigen ist.
- Wenn rechts im Bedienfeld-Display eine detaillierte Erläuterung zur Beseitigung des Papierstaus erscheint, befolgen Sie diese Anweisungen.
- Sie können auch die im **[Systemstatus]** angezeigte Vorgehensweise zur Beseitigung des Papierstaus befolgen.

Entfernen von gestauten Heftklammern

Dieser Abschnitt erläutert, wie gestaute Heftklammern entfernt werden.

⚠ **ACHTUNG:**

- Greifen Sie nicht in die Broschürenfinisher-Ablage, wenn die Heftereinheit des Finishers herausgezogen oder hineingeschoben wird. Wenn nicht, können Sie Ihre Finger einklemmen.

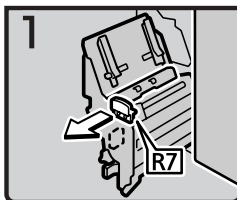
⚠ **Wichtig**

- ❑ Gewelltes Papier kann zu Klammerstaus führen. Um dies zu vermeiden, das Kopierpapier im Magazin umdrehen.
- ❑ Ist der Finisher installiert, werden bei den ersten Heftversuchen nach Beseitigung eines Klammerstaus keine Heftklammern ausgegeben.

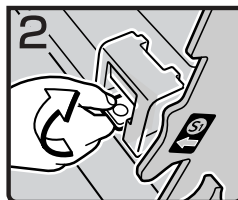
Entfernen Sie die gestauten Heftklammern entsprechend des verwendeten Finishertyps. (Überprüfen Sie den Typ, wenn Sie sich nicht sicher sind.) Weitere Einzelheiten zum Finishertyp finden Sie in "Über dieses Gerät".

Broschürenfinisher

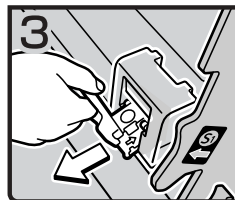
Der folgende Ablauf erläutert, wie die gestauten Heftklammern aus dem Broschürenfinisher entfernt werden.



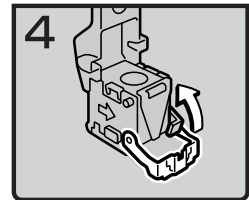
1. Öffnen Sie die Finisher-Frontklappe.
2. Ziehen Sie die Heftereinheit heraus.



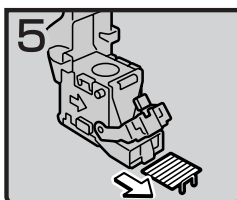
3. Halten Sie den Hebel fest und ziehen Sie ihn nach oben.



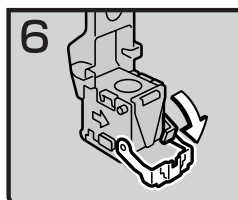
4. Ziehen Sie das Klammermagazin vorsichtig heraus.



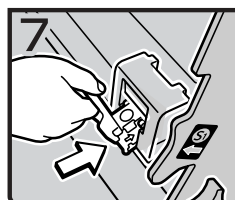
5. Öffnen Sie die Stirnplatte des Klammermagazins.



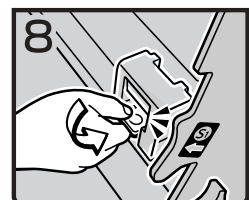
6. Entfernen Sie alle gestauten Heftklammern.



7. Ziehen Sie die Stirnplatte des Klammermagazins nach unten, bis sie



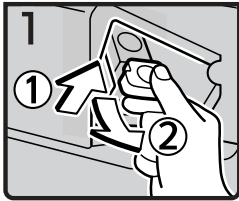
8. Drücken Sie das Klammermagazin vorsichtig nach innen.



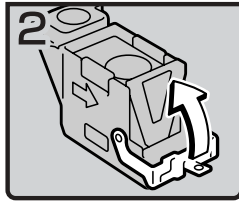
9. Halten Sie den Hebel fest und drücken Sie ihn nach unten, bis er einrastet.
10. Schieben Sie die Heftereinheit in ihre ursprüngliche Position zurück.
11. Schließen Sie die Finisher-Frontklappe.

500-Blatt-Finisher

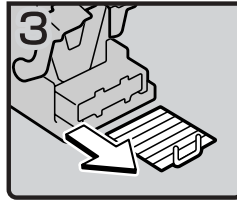
Der folgende Ablauf erläutert, wie die gestauten Heftklammern aus dem 500-Blatt-Finisher entfernt werden.



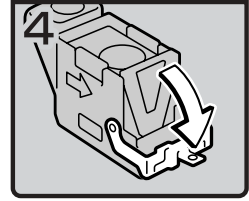
1. Öffnen Sie die Finisher-Frontklappe.
2. Halten Sie den Hebel fest und ziehen Sie dann das Klammermagazin vorsichtig heraus.



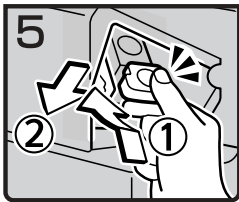
3. Öffnen Sie die Stirnplatte des Klammermagazins.



4. Entfernen Sie alle gestauten Heftklammern.



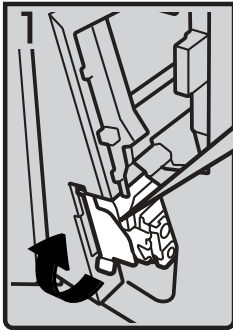
5. Ziehen Sie die Stirnplatte des Klammermagazins nach unten, bis sie einrastet.



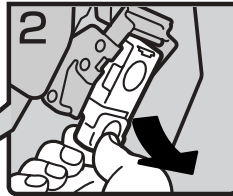
6. Halten Sie den Hebel fest und drücken Sie das Klammermagazin nach innen, bis es einrastet.
7. Schließen Sie die Finisher-Frontklappe.

1000-Blatt-Finisher

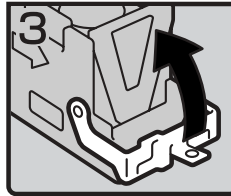
Der folgende Ablauf erläutert, wie die gestauten Heftklammern aus dem 1000-Blatt-Finisher entfernt werden.



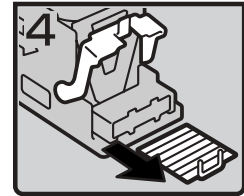
1. Öffnen Sie die Finisher-Frontklappe und ziehen Sie dann die Heftereinheit heraus.



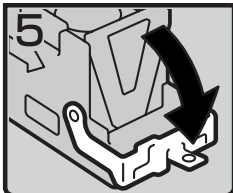
2. Halten Sie den grünen Hebel fest und ziehen Sie das Klammermagazin heraus.



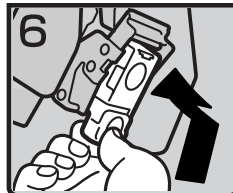
3. Öffnen Sie die Stirnplatte des Klammermagazins.



4. Entfernen Sie alle gestauten Heftklammern.



5. Ziehen Sie die Stirnplatte des Klammermagazins nach unten, bis sie einrastet.



6. Halten Sie den grünen Hebel fest und drücken Sie dabei das Klammermagazin nach innen, bis es einrastet.
7. Schieben Sie die Heftereinheit zurück und schließen Sie dann die Finisher-Frontklappe.

Beseitigen des Locherabfalls

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Locherabfall entfernt wird.

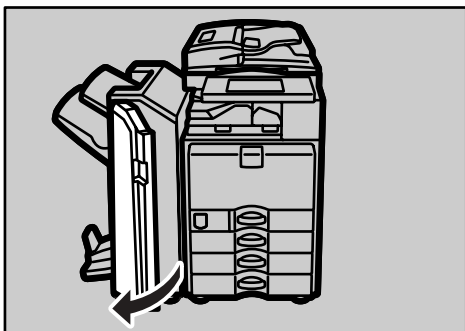
Hinweis

- Wenn "Locherabfallbehälter voll." angezeigt wird, kann die Locherfunktion nicht verwendet werden.

Broschürenfinisher

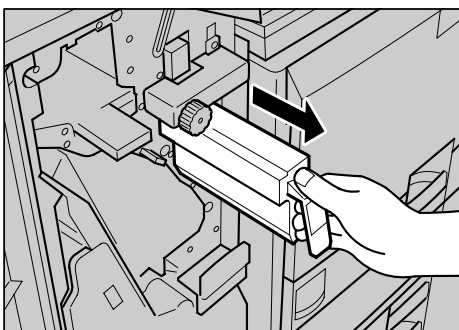
Der folgende Ablauf erläutert, wie der Locherabfall aus dem Broschürenfinisher entfernt wird.

- 1** Die Frontklappe des Broschürenfinishers öffnen.



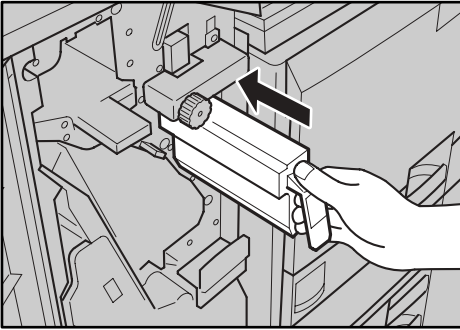
AMJ029S

- 2** Den Locherabfallbehälter vorsichtig herausziehen und den Locherabfall entleeren.



AMJ005S

3 Den Locherabfallbehälter wieder einsetzen.



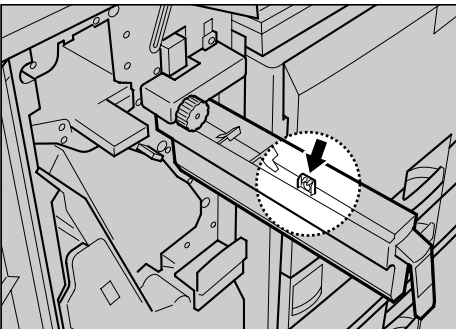
AMJ030S

4 Die Frontklappe des Broschürenfinishers schließen.

Die Anzeige "Locherabfallbehälter voll." erlischt.

Hinweis

- Wenn Sie den Locherabfallbehälter in Schritt 3 nicht einsetzen, bleibt die Meldung "Locherabfallbehälter voll." im Display angezeigt.
- Bleibt die Anzeige bestehen, ziehen Sie den Locherabfallbehälter noch einmal heraus und setzen ihn erneut ein.
- Mitunter erscheint die Meldung "Locherabfallbehälter voll.", obwohl der Locherabfallbehälter noch nicht voll ist. Wenn dies geschieht, ist möglicherweise die Position des Locherabfallbehälters (siehe Pfeil in der Abbildung) vom Locherabfall blockiert. Entfernen Sie den Locherabfall.



AMJ006S

8. Bemerkungen

Dieses Kapitel erläutert die Wartung und Bedienung des Geräts.

Aufstellung des Geräts

Dieser Abschnitt sieht Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation, dem Umstellen und der Entsorgung des Geräts vor.

Geräteumgebung

Der Standort des Geräts muss sorgfältig ausgewählt werden.

Die Umgebungsbedingungen haben großen Einfluss auf die Leistung.

Optimale Umgebungsbedingungen

Nachfolgend werden die Vorsichtsmaßnahmen beim Umstellen des Geräts beschrieben.

⚠ ACHTUNG:

- *Halten Sie das Gerät fern von Feuchtigkeit und Staub. Anderenfalls kann es zu einem Brand oder elektrischen Stromschlag kommen.*
- *Das Gerät nicht auf instabiler oder geneigter Oberfläche aufstellen. Es kann sonst umkippen und jemanden verletzen.*

⚠ ACHTUNG:

- *Nachdem Sie das Gerät verschoben haben, befestigen Sie es mit der Rollfußvorrichtung. Das Gerät kann sich sonst verschieben oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.*

⚠ ACHTUNG:

- *Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das Gerät verwendet wird, gut belüftet und groß genug ist. Gute Belüftung ist besonders wichtig, wenn das Gerät stark beansprucht wird.*

- Temperatur: 10-32°C (50-89,6°F) (relative Luftfeuchtigkeit: 54% bei 32°C, 89,6°F)
- Relative Luftfeuchtigkeit: 15-80% (Temperatur: 27°C, 80,6°F bei 80%)
- Ein tragfähiger, ebener Untergrund
- Das Gerät muss von der Vorder- zur Rückseite bzw. von der linken zur rechten Seite innerhalb von 5 mm (0,2") ausnivelliert sein.
- Um eine Anreicherung von Ozon in der Raumluft zu vermeiden, stellen Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum mit einer Luftzirkulation von über 30 m³/Stunde/Person auf.

Ungeeignete Umgebungen

- Ein Standort mit direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Quellen mit hoher Lichtintensität (über 1.500 Lux).
- Ein Standort, der dem kalten Luftstrom einer Klimaanlage oder dem warmen Luftstrom einer Heizung direkt ausgesetzt ist. (Plötzliche Temperaturschwankungen können zu Kondensbildung im Inneren des Geräts führen.)
- Ein Standort in der Nähe von Geräten, die Ammoniak erzeugen, z.B. Lichtpausmaschinen.
- Ein Standort, an dem das Gerät starken Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Ein staubiger Standort.
- Ein Standort, an dem korrodierende Gase freigesetzt werden.

Umstellen des Geräts

Nachfolgend werden die Vorsichtsmaßnahmen beim Umstellen des Geräts beschrieben.

ACHTUNG:

- *Wenn Sie das Gerät anheben müssen (z. B. wenn Sie das Gerät in ein anderes Stockwerk transportieren) wenden Sie sich an den Kundendienst. Versuchen Sie nicht, das Gerät ohne Hilfe Ihres Kundendienstes anzuheben. Das Gerät wird beschädigt, wenn es umkippt oder fallen gelassen wird, was Funktionsstörungen und Verletzungsgefahr zur Folge hat. Die unterschiedlichen Eingriffsbereiche des Geräts sind nur für Servicetechniker bestimmt. Diese Bereiche nicht berühren.*

ACHTUNG:

- *Achten Sie darauf alle externen Anschlüsse abzuklemmen, insbesondere das Netzkabel aus der Wandsteckdose, bevor Sie das Gerät verschieben. Beschädigte Netzkabel sind gefährlich in Bezug auf Brand und Elektroschock.*

ACHTUNG:

- *Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät verschieben. Achten Sie beim Verschieben des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt und beschädigt wird.*

Wichtig

- Gehen Sie beim Verschieben des Geräts vorsichtig vor. Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:
 - Schalten Sie die Stromversorgung aus. Siehe S.50 "Ausschalten der Stromversorgung / Bei Stromausfall".
 - Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose. Ziehen Sie dabei nicht am Kabel selbst, sondern am Stecker, um Beschädigungen des Kabels und damit Brand bzw. Stromschlag zu vermeiden.
 - Schließen Sie alle Abdeckungen und Fächer (einschließlich Frontklappe und Bypass).

- ❑ Halten Sie das Gerät gerade und tragen Sie es vorsichtig, geben Sie Acht, dass Sie es nicht durchschütteln oder es kippen. Grobe Handhabung kann eine Funktionsstörung verursachen oder die Festplatte oder den Speicher beschädigen und den Verlust gespeicherter Dateien zur Folge haben.
- ❑ Nehmen Sie den Geräteständer nicht ab.
- ❑ Schützen Sie das Gerät vor starken Erschütterungen. Stöße können die Festplatte beschädigen und den Verlust gespeicherter Daten zur Folge haben. Aus Sicherheitsgründen sollten alle Dateien auf einen anderen verfügbaren Computer kopiert werden.

Netzanschluss

Nachfolgend wird der Netzanschluss beschrieben.

⚠ VORSICHT:

- ***Das im Lieferumfang enthaltene Stromkabel darf nur mit diesem Gerät verwendet werden. Nicht mit anderen Anwendungen verwenden. Falls doch, kann dies zu Feuer, Elektroschock oder Verletzungen führen.***

⚠ VORSICHT:

- ***Das Gerät nur an eine Stromversorgung gemäß den Angaben auf der Deckblattinnenseite dieses Handbuchs anschließen. Stecken Sie das Netzkabel immer direkt in die Wandsteckdose; verwenden Sie niemals ein Verlängerungskabel.***
- ***Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt wird, und nehmen Sie keine Änderungen daran vor. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Ziehen Sie nicht zu stark daran und biegen Sie es nicht mehr als unbedingt erforderlich. Anderenfalls kann es zu einem Brand oder elektrischen Stromschlag kommen.***

⚠ VORSICHT:

- ***Wenn das Netzkabel beschädigt ist (Freilegung oder Abriss der Drahtader usw.), wenden Sie sich an den Kundendienst, um es gegen ein neues Kabel auszutauschen. Das Betreiben des Geräts mit einem beschädigten Netzkabel kann zu einem Stromschlag oder Brand führen.***

⚠ ACHTUNG:

- ***Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker und niemals direkt am Kabel, wenn Sie es aus der Steckdose ziehen.***

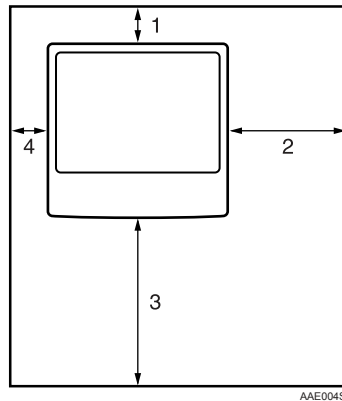
⚠ ACHTUNG:

- ***Halten Sie das Netzkabel am Stecker, um es auszustecken. Ziehen Sie nicht am Kabel. Das Kabel wird sonst beschädigt und einen Brand oder elektrischen Stromschlag verursachen.***

- Stecken Sie den Netzstecker fest in eine Wandsteckdose.
- Eventuelle Spannungsschwankungen dürfen 10% nicht überschreiten.
- Die Steckdose muss in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.

Zugang zum Gerät

Stellen Sie das Gerät in der Nähe der Steckdose und mit ausreichendem Freiraum auf.



1. Hinten: mindestens 10 cm (4")

3. Vorn: mindestens 75 cm (29,6")

2. Rechts: mindestens 55 cm (22")

4. Links: mindestens 10 cm (4")

Hinweis

- Informationen zu den erforderlichen Freiräumen bei der Installation von optionalem Zubehör erhalten Sie vom Kundendienst.

Wartung Ihres Geräts

Ist das Vorlagenglas, die Vorlagenabdeckung oder das ADF-Transportband verschmutzt, wird die Kopienqualität beeinträchtigt. Reinigen Sie diese Teile, wenn sie verschmutzt sind.

⚠ Wichtig

- ❑ Verwenden Sie keine chemischen Reiniger oder organischen Lösungsmittel wie zum Beispiel Verdünner oder Benzin. Wenn diese Substanzen in das Geräteinnere gelangen oder Kunststoffteile zum Schmelzen bringen, können Störungen auftreten.
- ❑ Reinigen Sie nur die ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnten Teile. Die Reinigung der anderen Teile ist ausschließlich Sache des Kundendienstes.

❖ Wie die Wartung durchzuführen ist

Reinigen des Geräts: Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch und wischen Sie es dann mit einem trockenen Tuch ab.

Reinigen des Vorlagenglases

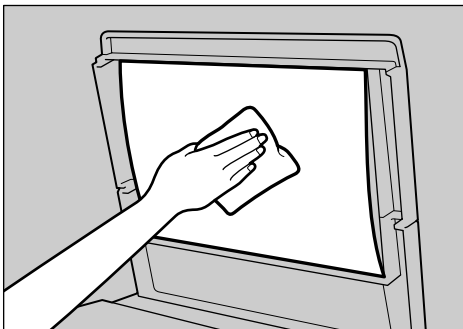
In diesem Abschnitt wird die Reinigung des Vorlagenglases und des Belichtungsglases erläutert.



Die Teile 1 und 2 reinigen.

Reinigen der Vorlagenabdeckung

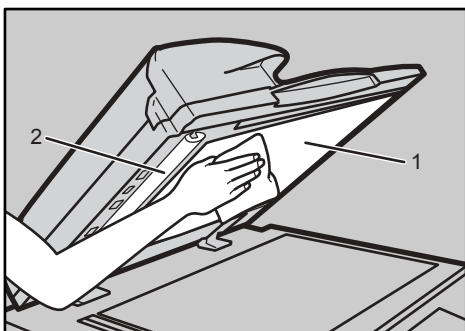
Dieser Abschnitt erläutert die Reinigung der Vorlagenabdeckung.



GEVH140J

Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs

Der folgende Ablauf erläutert, wie der ADF gereinigt wird.



AMJ031S

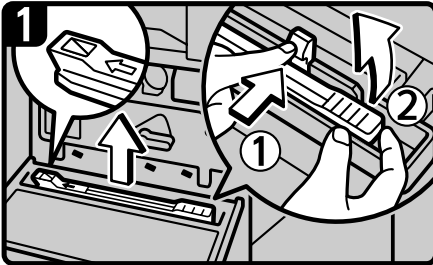
Die Teile 1 und 2 reinigen.

Das staubdichte Glas reinigen

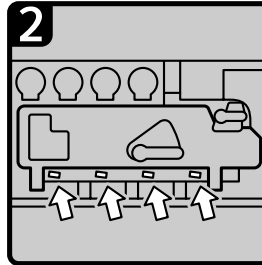
Das staubdichte Glas kann eine Reinigung benötigen, wenn auf der gedruckten Seite des Dokuments weiße Linien zu sehen sind.

Wichtig

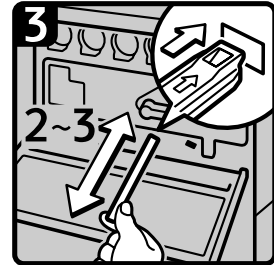
- ☐ Wenden Sie dabei keine großen Kräfte auf, dies kann das Gerät beschädigen.



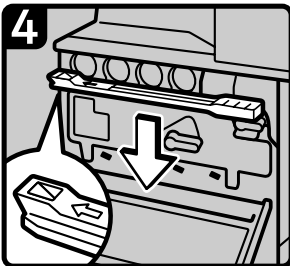
1. Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie dann den Netzstecker heraus.
2. Öffnen Sie die Frontklappe und entfernen Sie die Reinigungsbürste. Lösen Sie die Verriegelung in der Mitte der Reinigungsbürste (①). Halten Sie die Verriegelung fest, um ein erneutes Einrasten zu verhindern und heben Sie dann den Reinigungsbürstengriff (②) an.



3. Für die Reinigung des Staubchutzglases sind vier Löcher vorgesehen.



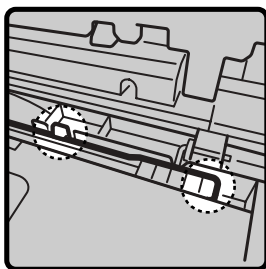
4. Ziehen Sie die Reinigungsbürste 2- bis 3-mal vorsichtig heraus und schieben Sie sie wieder hinein.



5. Schieben Sie die Reinigungsbürste in ihre ursprüngliche Position zurück und schließen Sie dann die Frontklappe.
6. Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie dann den Hauptschalter ein.

DE AQE031S

❖ Aushängen der Reinigungsbürste



AMK024S

Um die Reinigungsbürste auszuhängen, lösen Sie den Haken in der Mitte der Reinigungsbürste, halten Sie ihn fest, damit er nicht erneut einrasten kann, und heben Sie dann den Griff der Reinigungsbürste an.

Hinweis

- Setzen Sie den Reinigungsstift so ein, dass seine Gummioberfläche nach unten zeigt.

INDEX

1000-Blatt-Finisher, 116, 129

500-Blatt-Finisher, 115, 128

A

Abfrage, 5

ADF, 138

Adresse der Einheit/Faxnummer, 5

Andere Druckprobleme, 65

Ändern auf ein Format, das nicht
automatisch erkannt wird, 101

Ändern des Papierformats, 98

Ändern des Papierformats im
Papiermagazin, 98

Anzeigen, 3

Aufstellung des Geräts, 133

Ausschalten der Stromversorgung / Bei
Stromausfall, 50

Auswechseln der Stempelkartusche, 117

Automatische Farbkalibrierung, 110

B

Bearbeiten, 27

Bedienfeld-Summer, 4

Briefbogen, 97

Broschürenfinisher, 114, 127, 130

D

Das staubdichte Glas reinigen, 139

Die Farbbregistrierung einstellen, 108

Document Server, 10

Drucken, 43

Duplex, 27

E

Eine vom Server erzeugte Fehler E-Mail, 51

Einlegen von Papier, 93

Einlegen von Papier in das
Großraummagazin (LCT), 95

Einlegen von Papier in die
Papiermagazine, 94

Einsetzen der Tonerkartusche, 106

Einstellen der Lautstärke, 33

Empfang, 43

Entfernen von gestauten Heftklammern, 127

Entfernen von Papierstau, 119, 121

F

Farbbregistrierung, 108

Fehlerbenachrichtigung per Mail, 51

Fehlerbericht (E-Mail), 51

Finisher, 130

G

Gebrauchter Toner, 107

Geräteumgebung, 133

H

Hinterer Anschlag, 98

K

Kombination, 27

L

LCT, 95

Lochen, 130

Locherabfall, 130

M

Mehrfachzugriff, 16

N

Nachfüllen von Heftklammern, 113

Nachfüllen von Toner, 104

Netzanschluss, 135

O

Optimale Umgebungsbedingungen, 133

P

Papier mit festgelegter Laufrichtung oder
zweiseitiges Papier, 97

PictBridge, 73

Probleme bei der Bedienung des Geräts, 10

R

Reinigen der Vorlagenabdeckung, 138

Reinigen des automatischen
Vorlageneinzugs, 138

Reinigen des Vorlagenglases, 137

S

Seitliche Führungen, 98
Senden, 43
Senden/Empfang, 43
Senden von Faxnachrichten, wenn Toner aufgebraucht ist, 107
Speicher/Anz. der Jobs, 5
Statusmeldungen, 57
Stempel, 27

T

TWAIN, 87

U

Überprüfen auf gestautes Papier, 120
Überprüfen des Fehlerprotokolls, 60
Überprüfen des Gerätestatus und der Geräteeinstellungen, 5
Umstellen des Geräts, 134
Ungeeignete Umgebungen, 134

V

Vorgänge sind nicht möglich, wenn Meldungen erscheinen, 77

W

Warnmeldungen, 58
Wartung, 108
Wartung Ihres Geräts, 137
Wartung und Betrieb, 5
Wenn auf gespeicherte Dateien nicht zugegriffen werden kann, 76
Wenn der PictBridge-Druck nicht funktioniert, 73
Wenn der Scanvorgang nicht wie erwartet ist, 75
Wenn der TWAIN Treiber nicht gestartet werden kann, 76
Wenn die Kopien nicht so aussehen wie Sie möchten, 27

Wenn die Netzwerkauslieferungs-Funktion nicht verwendet werden kann, 77
Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist, 31, 48
Wenn die USB-Verbindung fehlerhaft ist, 56
Wenn ein Auftrag nicht durchgeführt wird, 16
Wenn eine Anzeige rechts neben einer Funktionstaste leuchtet, 8
Wenn eine Meldung am Bedienfeld angezeigt wird, 78
Wenn eine Meldung am Client-Computer angezeigt wird, 87
Wenn eine Meldung angezeigt wird, 78
Wenn eine Meldung erscheint, 21, 35, 57
Wenn eine Meldung während der Installation des Druckertreibers erscheint, 53
Wenn ein Fehler auftritt bei der Verwendung von Internetfax, 51
Wenn ein Fehlerbericht gedruckt wird, 49
Wenn gespeicherte Dateien nicht bearbeitet werden können, 77
Wenn Sie das Netzwerk nicht durchsuchen können, um eine gescannte Datei zu senden, 76
Wenn Sie Faxnachrichten nicht wie gewünscht senden oder empfangen können, 43
Wenn Sie gescannte Dateien nicht wie gewünscht senden können, 76
Wenn Sie keine sauberen Kopien erstellen können, 25
Wenn Sie nicht drucken können, 61
Windows 2000, 54
Windows 95/98/Me, 53
Windows NT 4.0, 55
Windows XP, Windows Server 2003, 54

Z

Zugang zum Gerät, 136
Zurück zur vorherigen Einstellung, 112

In Übereinstimmung mit IEC 60417 werden bei diesem Gerät die folgenden Symbole für den Hauptschalter verwendet:

- I** bedeutet **EINGESCHALTET**.
- bedeutet **AUSGESCHALTET**.
- ⏻** bedeutet **STANDBY**.

